

JAHRESABSCHLUSS 2024

Gemeinde Schöneck

Gemeinde
schöneck

Inhaltsverzeichnis

1 Das Ergebnis.....	4
1.1 Die Vermögensrechnung.....	4
1.2 Die Gesamtergebnisrechnung.....	7
1.3 Die Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen	9
1.4 Die Gesamtfinanzrechnung	33
1.5 Die Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen	36
2 Anhang	44
2.1 Die Gemeinde Schöneck.....	45
2.1.1 Allgemeine Angaben zum Berichtsjahr.....	45
2.2 Der Jahresabschluss	49
2.2.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss.....	49
2.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	54
2.3.1 Aktivseite.....	56
2.3.2 Passivseite.....	74
2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.....	84
2.4.1 Erträge	88
2.4.2 Aufwendungen	93
2.4.3 Außerordentliches Ergebnis	97
2.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	98
2.5.1 Allgemeine Entwicklung.....	98
2.5.2 Investitionstätigkeit	100
2.6 Anlagen zum Anhang	104
2.6.1 Anlagenspiegel	105
2.6.2 Forderungsübersicht.....	106
2.6.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	107
2.6.4 Rückstellungsübersicht.....	109
2.6.5 Haushaltsermächtigungen 2023	111
3 Rechenschaftsbericht.....	113
3.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen	114
3.2 Verlauf der Beschlussfassung zum Haushaltsplan	114
3.3 Wesentliche Vorgänge im Verlauf des Haushaltsjahres	115
3.4 Das Jahresergebnis in der Ergebnis- und Finanzrechnung	117
3.4.1 Ergebnisrechnung.....	117
3.4.1.1 Ergebnislage	117

3.4.1.1.1 Die Jahresergebnisse im Überblick	117
3.4.1.1.2 Wesentliche Abweichungen	122
3.4.1.2 Ertragslage	123
3.4.1.2.1 Allgemeine Entwicklung	123
3.4.1.2.2 Steuern und ähnliche Abgaben	126
3.4.1.2.3 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132
3.4.1.2.4 Sonstige Erträge	134
3.4.1.3 Aufwandslage	134
3.4.1.3.1 Allgemeine Entwicklung	134
3.4.1.3.2 Personal- und Versorgungsaufwand	136
3.4.1.3.3 Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen	139
3.4.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	142
3.4.1.3.5 Sonstige Aufwendungen	144
3.4.2 Finanzrechnung	146
3.4.2.1 Allgemeine Entwicklung	146
3.4.2.1.1 Liquiditätssicherung und Liquiditätsreserve	146
3.4.2.1.2 Ausgleich der Finanzrechnung	147
3.4.2.2 Investitionstätigkeit	148
3.4.2.3 Wesentliche Abweichungen	150
3.5 Vermögens- und Schuldenlage	151
3.5.1 Allgemeine Entwicklung	151
3.5.1.1 Wesentliche Abweichungen	153
3.5.2 Aktiva	155
3.5.3 Passiva	158
3.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen	162
3.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	162
3.6.2 Entwicklung der Verschuldung	165
3.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur	166
3.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	168
3.6.5 Chancen, Zielsetzung und Strategien	171
Schlussteil	173

1 Das Ergebnis

1.1 Die Vermögensrechnung

Aktiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
1	Anlagevermögen	68.183.061,04	60.236.317,07
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.863.958,31	1.975.386,28
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	36.610,00	37.624,85
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.827.348,31	1.937.761,43
1.2	Sachanlagen	65.845.475,28	57.796.905,53
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.885.630,41	10.880.737,57
1.2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstück	16.871.182,67	16.292.681,06
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.569.959,94	19.818.309,09
1.2.4	Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	722.516,00	608.623,13
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.583.144,92	1.781.771,38
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.213.041,34	8.414.783,30
1.3	Finanzanlagen	473.627,45	464.025,26
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	135.227,24	135.227,88
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	171.764,41	159.318,80
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	166.635,80	169.478,58
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	7.683.729,18	8.242.037,75
2.1	Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	1.975,05	2.433,90
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.721.836,02	4.418.399,26
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	2.288.320,99	1.839.249,32
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.469.851,91	1.298.210,86
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-165.634,50	1.092.234,65
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	10,11	10,11
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	129.287,51	188.694,32
2.4	Flüssige Mittel	3.959.918,11	3.821.204,59
3	Rechnungsabgrenzungsposten	2.742.936,82	1.247.061,27
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	78.609.727,04	69.725.416,09

Passiva

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
1	Eigenkapital	25.011.241,93	26.041.343,43
1.1	Nettoposition	19.416.571,09	19.416.571,09
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen und Stiftungskapital	5.594.670,84	6.624.772,34
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.877.140,62	4.908.513,54
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.717.530,22	1.716.258,80
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2	Sonderposten	19.605.192,06	17.936.917,68
2.1	SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	17.379.096,82	15.896.498,15
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.374.510,62	9.699.505,71
2.1.2	Zuschüsse vom nicht-öffentlichen Bereich	522.862,20	445.784,20
2.1.3	Investitionsbeiträge	5.481.724,00	5.751.208,24
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.015.337,24	1.793.751,53
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	210.758,00	246.668,00
3	Rückstellungen	4.301.607,10	4.283.330,39
3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.969.556,00	3.969.721,72
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	332.051,10	313.608,67
4	Verbindlichkeiten	28.640.601,95	20.458.429,59
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	26.112.582,78	18.613.907,11
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.077.536,21	11.574.325,88
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	8.887.696,58	6.941.048,68
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	147.349,99	98.532,55
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	147.349,99	98.532,55

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	25.227,24	24.702,88
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.138.022,78	1.318.617,69
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	408,07	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	364.361,08	501.201,91
5	Rechnungsabgrenzungsposten	1.051.084,00	1.005.395,00
	Summe Passiva	78.609.727,04	69.725.416,09

1.2 Die Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.852,09	210.660,00	181.521,53	-29.138,47
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.609.827,47	3.878.505,00	3.746.023,58	-132.481,42
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.246.607,94	1.286.155,00	1.296.987,94	10.832,94
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.675.424,03	19.275.105,00	19.375.569,93	100.464,93
06	547	Erträge aus Transferleistungen	1.330.377,17	1.528.800,00	1.344.928,68	-183.871,32
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg Umlagen	5.960.045,06	5.450.295,00	5.546.642,21	96.347,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	739.430,92	873.650,00	687.499,13	-186.150,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.050.818,23	982.565,00	1.185.798,23	203.233,23
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	31.871.382,91	33.485.735,00	33.364.971,23	-120.763,77
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	9.988.095,20	12.465.182,00	11.648.008,24	-817.173,76
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	253.694,94	278.250,00	271.516,40	-6.733,60
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.655.668,35	7.503.223,09	7.238.567,12	-264.655,97
		davon: Einstellungen in Sonderposten	0,00	0,00	221.585,71	221.585,71
14	66	Abschreibungen	1.921.092,33	2.352.770,00	2.461.852,85	109.082,85
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwend.	970.703,67	1.085.420,00	838.327,73	-247.092,27
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.443.286,73	11.420.190,00	11.433.775,67	13.585,67
17	72	Transferaufwendungen	425.852,80	287.000,00	197.494,25	-89.505,75
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.682,78	21.505,00	25.315,75	3.810,75

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	30.679.076,80	35.413.540,09	34.114.858,01	-1.298.682,08
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	1.192.306,11	-1.927.805,09	-749.886,78	1.177.918,31
21	56, 57	Finanzerträge	131.005,13	90.820,00	156.934,17	66.114,17
22	77	Zinsen und andere Aufwendungen	404.583,69	403.375,00	438.420,31	35.045,31
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-273.578,56	-312.555,00	-281.486,14	31.068,86
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und 21)	32.002.388,04	33.576.555,00	33.521.905,40	-54.649,60
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und 22)	31.083.660,49	35.816.915,09	34.553.278,32	-1.263.636,77
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	918.727,55	-2.240.360,09	-1.031.372,92	1.208.987,17
27	59	Außerordentliche Erträge	21.920,98	5.000,00	21.317,88	16.317,88
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	21.310,90	80.000,00	20.046,46	-59.953,54
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	610,08	-75.000,00	1.271,42	76.271,42
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	919.337,63	-2.315.360,09	-1.030.101,50	1.285.258,59

Nachrichtlich:

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis: 3.877.140,62 €

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis: 1.717.530,22 €

Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis: 5.594.670,84 €

1.3 Die Teilergebnisrechnungen nach Produktbereichen

01 - Innere Verwaltung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.415,11	5.400,00	4.538,48	-861,52
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.915,98	29.050,00	31.337,82	2.287,82
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	131.784,32	115.605,00	72.552,26	-43.052,74
06	547	Erträge aus Transferleistungen	892,85	0,00	458,20	458,20
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	72.570,43	750,00	1.419,58	669,58
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	65.831,00	59.580,00	59.367,68	-212,32
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	361.528,86	309.935,00	447.963,04	138.028,04
10		Summe der ordentlichen Erträge	670.938,55	520.320,00	617.637,06	97.317,06
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.883.287,48	3.238.260,00	3.081.114,45	-157.145,55
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	241.051,85	256.910,00	265.276,49	8.366,49
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.796.833,23	2.888.093,09	2.973.300,76	85.207,67
14	66	Abschreibungen	424.029,00	452.630,00	502.326,82	49.696,82
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	292.668,57	77.215,00	23.707,98	-53.507,02
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.682,78	21.505,00	25.315,75	3.810,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.658.552,91	6.934.613,09	6.871.042,25	-63.570,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-5.987.614,36	-6.414.293,09	-6.253.405,19	160.887,90
21	56, 57	Finanzerträge	110.168,16	72.460,00	125.553,20	53.093,20

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	500,00	159,46	-340,54
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	110.168,16	71.960,00	125.393,74	53.433,74
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	781.106,71	592.780,00	743.190,26	150.410,26
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	6.658.552,91	6.935.113,09	6.871.201,71	-63.911,38
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-5.877.446,20	-6.342.333,09	-6.128.011,45	214.321,64
27	59	Außerordentliche Erträge	9.772,62	0,00	1.591,50	1.591,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	4.284,71	0,00	33,16	33,16
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	5.487,91	0,00	1.558,34	1.558,34
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-5.871.958,29	-6.342.333,09	-6.126.453,11	215.879,98
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	358.801,64	1.354.745,00	196.818,46	-1.157.926,54
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	101.538,33	223.935,00	57.498,30	-166.436,70
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	257.263,31	1.130.810,00	139.320,16	-991.489,84
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.614.694,98	-5.211.523,09	-5.987.132,95	-775.609,86

02 - Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.569,34	3.100,00	4.663,04	1.563,04
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.197,91	269.300,00	281.749,16	12.449,16
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	22.414,93	14.000,00	28.642,42	14.642,42
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.090,34	0,00	4.090,34	4.090,34
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	24.034,00	23.280,00	23.079,00	-201,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.857,81	5.230,00	10.163,91	4.933,91
10		Summe der ordentlichen Erträge	364.164,33	314.910,00	352.387,87	37.477,87
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	728.722,05	793.140,00	781.722,42	-11.417,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.959,45	21.340,00	11.915,24	-9.424,76
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	285.722,54	323.015,00	306.196,43	-16.818,57
14	66	Abschreibungen	189.262,88	254.160,00	190.733,43	-63.426,57
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.151,79	32.800,00	29.167,07	-3.632,93
17	72	Transferaufwendungen	1.134,33	0,00	0,00	-0,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.254.953,04	1.424.455,00	1.319.734,59	-104.720,41
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-890.788,71	1.109.545,00	-967.346,72	142.198,28
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	364.164,33	314.910,00	352.387,87	37.477,87
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	1.254.953,04	1.424.455,00	1.319.734,59	-104.720,41
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-890.788,71	1.109.545,00	-967.346,72	142.198,28
27	59	Außerordentliche Erträge	3.494,00	0,00	5.698,00	5.698,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	522,61	0,00	117,50	117,50

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	2.971,39	0,00	5.580,50	5.580,50
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-887.817,32	1.109.545,00	-961.766,22	147.778,78
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	416,32	8.755,00	478,96	-8.276,04
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-416,32	-8.755,00	-478,96	8.276,04
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-888.233,64	1.118.300,00	-962.245,18	156.054,82

04 - Kultur und Wissenschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	42.594,13	45.000,00	37.173,53	-7.826,47
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.080,79	2.000,00	1.950,00	-50,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.100,00	0,00	0,00	-0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.748,20	13.500,00	10.161,21	-3.338,79
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.483,82	7.000,00	4.073,48	-2.926,52
10		Summe der ordentlichen Erträge	70.006,94	67.500,00	53.358,22	-14.141,78
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.297,63	108.830,00	94.054,44	-14.775,56
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.469,88	87.130,00	60.088,94	-27.041,06
14	66	Abschreibungen	9.200,05	9.290,00	9.193,45	-96,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	77.606,62	85.205,00	77.656,33	-7.548,67
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	226.574,18	290.455,00	240.993,16	-49.461,84
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-156.567,24	-222.955,00	-187.634,94	35.320,06
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	70.006,94	67.500,00	53.358,22	-14.141,78
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	226.574,18	290.455,00	240.993,16	-49.461,84
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-156.567,24	-222.955,00	-187.634,94	35.320,06
27	59	Außerordentliche Erträge	72,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	90,04	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-18,04	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-156.585,28	-222.955,00	-187.634,94	35.320,06
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6,77	6.610,00	0,00	-6.610,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-6,77	-6.610,00	0,00	6.610,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-156.592,05	-229.565,00	-187.634,94	41.930,06

05 - Soziale Leistungen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	57.202,49	50.750,00	49.846,76	-903,24
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	65.596,91	68.180,00	85.821,63	17.641,63
06	547	Erträge aus Transferleistungen	694.228,32	897.000,00	712.854,48	-184.145,52
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	74.107,71	81.000,00	53.544,59	-27.455,41
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	358,00	350,00	357,00	7,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.850,80	1.600,00	2.368,09	768,09
10		Summe der ordentlichen Erträge	893.344,23	1.098.880,00	904.792,55	-194.087,45
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	397.284,54	467.128,00	443.285,37	-23.842,63
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	808.383,24	954.920,00	897.053,75	-57.866,25
14	66	Abschreibungen	21.500,92	130.900,00	-5.853,59	-136.753,59
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.227,52	7.800,00	5.290,32	-2.509,68
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.235.396,22	1.560.748,00	1.339.775,85	-220.972,15
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-342.051,99	-461.868,00	-434.983,30	26.884,70
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	893.344,23	1.098.880,00	904.792,55	-194.087,45
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	1.235.396,22	1.560.748,00	1.339.775,85	-220.972,15
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-342.051,99	-461.868,00	-434.983,30	26.884,70
27	59	Außerordentliche Erträge	3.132,87	0,00	6.216,00	6.216,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.521,29	0,00	2.548,94	2.548,94
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-3.388,42	0,00	3.667,06	3.667,06
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-345.440,41	-461.868,00	-431.316,24	30.551,756

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
31		Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	96.915,22	101.160,00	53.857,17	-47.302,83
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	7.025,00	44,30	-6.980,70
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	96.915,22	94.135,00	53.812,87	-40.322,13
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-248.525,19	-367.733,00	-377.503,37	-9.770,37

06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.905,24	16.550,00	12.021,10	-4.528,90
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	611.590,85	869.650,00	747.604,95	-122.045,05
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	669.787,30	670.750,00	702.304,47	31.554,47
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.254.328,20	1.241.350,00	1.339.243,17	97.893,17
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.455,50	29.560,00	29.754,71	194,71
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	5.585,30	1.000,00	42.100,44	41.100,44
10		Summe der ordentlichen Erträge	2.588.652,39	2.828.860,00	2.873.028,84	44.168,84
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.003.761,13	6.797.090,00	5.977.066,08	-820.023,92
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-7.770,70	0,00	-4.733,77	-4.733,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	514.889,03	692.155,00	549.762,04	-142.392,96
14	66	Abschreibungen	178.169,61	204.620,00	199.249,52	-5.370,48
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	455.125,01	620.000,00	364.188,15	-255.811,85
17	72	Transferaufwendungen	424.718,47	287.000,00	197.494,25	-89.505,75
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	6.568.892,55	8.600.865,00	7.283.026,27	1.317.838,73
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	3.980.240,16	5.772.005,00	4.409.997,43	1.362.007,57
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	2.588.652,39	2.828.860,00	2.873.028,84	44.168,84
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	6.568.892,55	8.600.865,00	7.283.026,27	1.317.838,73
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	3.980.240,16	5.772.005,00	4.409.997,43	1.362.007,57
27	59	Außerordentliche Erträge	3.601,90	5.000,00	2.999,00	-2.001,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	909,01	80.000,00	17.324,72	-62.675,28

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	2.692,89	-75.000,00	-14.325,72	60.674,28
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	3.977.547,27	5.847.005,00	4.424.323,15	1.422.681,85
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	12.832,68	45.090,00	14.318,32	-30.771,68
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-12.832,68	-45.090,00	-14.318,32	30.771,68
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.990.379,95	5.892.095,00	4.438.641,47	1.453.453,53

07 - Gesundheitsdienste

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebe- ner Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024
14	66	Abschreibungen	11.597,43	11.600,00	11.597,57	-2,43
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.597,43	11.600,00	11.597,57	-2,43
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-11.597,43	-11.600,00	-11.597,57	2,43
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	11.597,43	11.600,00	11.597,57	-2,43
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-11.597,43	-11.600,00	-11.597,57	2,43
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-11.597,43	-11.600,00	-11.597,57	2,43
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.597,43	-11.600,00	-11.597,57	2,43

08 - Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	52.444,63	53.000,00	53.977,21	977,21
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	25.843,00	25.840,00	25.844,00	4,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	78.287,63	78.840,00	79.821,21	981,21
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	64.629,56	70.501,00	70.332,54	-168,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-79,49	0,00	-48,42	-48,42
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.225,00	12.400,00	12.339,13	-60,87
14	66	Abschreibungen	93.744,50	84.900,00	84.526,50	-373,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	44.782,89	63.400,00	59.400,06	-3.999,94
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	227.302,46	231.201,00	226.549,81	-4.651,19
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-149.014,83	-152.361,00	-146.728,60	5.632,40
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	78.287,63	78.840,00	79.821,21	981,21
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	227.302,46	231.201,00	226.549,81	-4.651,19
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-149.014,83	-152.361,00	-146.728,60	5.632,40
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-149.014,83	-152.361,00	-146.728,60	5.632,40
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	567,45	27.325,00	401,63	-26.923,37
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-567,45	-27.325,00	-401,63	26.923,37
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-149.582,28	-179.686,00	-147.130,23	32.555,77

09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	163,32	163,32
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.506,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	11.278,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	12.784,00	0,00	163,32	163,32
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	50.371,94	44.448,00	34.869,59	-9.578,41
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.015,00	6,16	-1.008,84
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	64.628,99	65.000,00	65.642,16	642,16
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	115.000,93	110.463,00	100.517,91	-9.945,09
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-102.216,93	-110.463,00	-100.354,59	10.108,41
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	12.784,00	0,00	163,32	163,32
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	115.000,93	110.463,00	100.517,91	-9.945,09
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-102.216,93	-110.463,00	-100.354,59	10.108,41
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-102.216,93	-110.463,00	-100.354,59	10.108,41
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-102.216,93	-110.463,00	-100.354,59	10.108,41

10 - Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	700,00	700,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.750,00	6.750,00	6.750,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.750,00	6.750,00	7.450,00	700,00
11	62, 63, 640- 643, 647- 649, 65	Personalaufwendungen	0,00	95.540,00	0,00	-95.540,00
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	490,87	20.600,00	18.240,63	-2.359,37
14	66	Abschreibungen	11.263,30	11.270,00	11.263,70	-6,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	11.754,17	127.410,00	29.504,33	-97.905,67
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-5.004,17	-120.660,00	-22.054,33	98.605,67
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	6.750,00	6.750,00	7.450,00	700,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	11.754,17	127.410,00	29.504,33	-97.905,67
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-5.004,17	-120.660,00	-22.054,33	98.605,67
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	740,18	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-740,18	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-5.744,35	-120.660,00	-22.054,33	98.605,67
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.744,35	-120.660,00	-22.054,33	98.605,67

11 - Ver- und Entsorgung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.635,04	4.370,00	-44,07	-4.414,07
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.505.188,54	2.556.700,00	2.534.284,85	-22.415,15
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	294.866,45	310.435,00	348.508,95	38.073,95
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	262.965,42	407.950,00	217.534,30	-190.415,70
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	527.758,09	579.000,00	596.867,16	17.867,16
10		Summe der ordentlichen Erträge	3.598.413,54	3.858.455,00	3.697.151,19	-161.303,81
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	625.398,08	687.195,00	735.497,02	48.302,02
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-1.376,08	0,00	-838,27	-838,27
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.383.945,47	1.317.840,00	1.512.146,58	194.306,58
14	66	Abschreibungen	455.629,78	546.790,00	452.526,89	-94.263,11
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.196,31	20.000,00	44.327,42	24.327,42
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	77.802,70	78.050,00	78.635,30	585,30
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	2.560.596,26	2.649.875,00	2.822.294,94	172.419,94
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	1.037.817,28	1.208.580,00	874.856,25	-333.723,75
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	3.598.413,54	3.858.455,00	3.697.151,19	-161.303,81
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	2.560.596,26	2.649.875,00	2.822.294,94	172.419,94
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	1.037.817,28	1.208.580,00	874.856,25	-333.723,75
27	59	Außerordentliche Erträge	999,00	0,00	0,96	0,96
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	8.235,95	0,00	2,48	2,48
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-7.236,95	0,00	-1,52	-1,52

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	1.030.580,33	1.208.580,00	874.854,73	-333.725,27
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	339.827,99	579.590,00	177.546,42	-402.043,58
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-339.827,99	-579.590,00	-177.546,42	402.043,58
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	690.752,34	628.990,00	697.308,31	68.318,31

12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.140,10	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.613,40	54.185,00	5.012,64	-49.172,36
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.078,51	500,00	2.786,42	2.286,42
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	266.720,00	269.750,00	274.355,44	4.605,44
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.555,61	1.200,00	1.780,38	580,38
10		Summe der ordentlichen Erträge	289.107,62	325.635,00	283.934,88	-41.700,12
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	61.878,63	46.460,00	263.597,08	217.137,08
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	524.957,04	733.685,00	671.506,72	-62.178,28
14	66	Abschreibungen	531.666,25	579.260,00	566.643,81	-12.616,19
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.643,00	117.000,00	194.507,50	77.507,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.157.144,92	1.476.405,00	1.696.255,11	219.850,11
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-868.037,30	-1.150.770,00	-1.412.320,23	-261.550,23
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	95,28	100,00	6,89	-93,11
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-95,28	-100,00	-6,89	93,11
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	289.107,62	325.635,00	283.934,88	-41.700,12
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	1.157.240,20	1.476.505,00	1.696.262,00	219.757,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-868.132,58	-1.150.870,00	-1.412.327,12	-261.457,12
27	59	Außerordentliche Erträge	694,50	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	691,50	0,00	0,00	0,00

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-867.441,08	-1.150.870,00	-1.412.327,12	-261.457,12
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	369.595,00	0,00	-369.595,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	0,00	-369.595,00	0,00	369.595,00
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-867.441,08	-1.520.465,00	-1.412.327,12	108.137,88

13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	124.217,19	85.440,00	73.295,69	-12.144,31
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	156.268,50	144.305,00	141.773,00	-2.532,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	5,04	5,04
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.795,06	550,00	4.760,11	4.210,11
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.953,00	2.110,00	1.955,00	-155,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	90.319,94	77.600,00	80.481,73	2.881,73
10		Summe der ordentlichen Erträge	378.553,69	310.005,00	302.270,57	-7.734,43
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	86.639,41	93.880,00	94.438,37	558,37
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	-90,09	0,00	-54,87	-54,87
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	222.879,15	304.385,00	218.640,09	-85.744,91
14	66	Abschreibungen	41.630,61	56.170,00	40.873,55	-15.296,45
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	85.181,34	85.280,00	85.454,24	174,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	436.240,42	539.715,00	439.351,38	-100.363,62
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-57.686,73	-229.710,00	-137.080,81	92.629,19
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	378.553,69	310.005,00	302.270,57	-7.734,43
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	436.240,42	539.715,00	439.351,38	-100.363,62
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-57.686,73	-229.710,00	-137.080,81	92.629,19
27	59	Außerordentliche Erträge	17,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	14,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-57.672,73	-229.710,00	-137.080,81	92.629,19

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	527,32	151.980,00	387,70	-151.592,30
33		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen	-527,32	-151.980,00	-387,70	151.592,30
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-58.200,05	-381.690,00	-137.468,51	244.221,49

14 - Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	75.000,00	0,00	-75.000,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.039,00	7.030,00	7.039,00	9,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.600,00	0,00	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	22.639,00	82.030,00	7.039,00	-74.991,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	21.824,75	22.710,00	72.030,88	49.320,88
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.461,21	154.320,00	4.710,99	-149.609,01
14	66	Abschreibungen	9.666,17	10.560,00	9.665,83	-894,17
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.750,00	61.000,00	39.082,94	-21.917,06
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	37.702,13	248.590,00	125.490,64	-123.099,36
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-15.063,13	-166.560,00	-118.451,64	48.108,36
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	22.639,00	82.030,00	7.039,00	-74.991,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	37.702,13	248.590,00	125.490,64	-123.099,36
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-15.063,13	-166.560,00	-118.451,64	48.108,36
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	-15.063,13	-166.560,00	-118.451,64	48.108,36
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-15.063,13	-166.560,00	-118.451,64	48.108,36

15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	113,45	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.584,90	7.500,00	6.623,80	-876,20
07	540- 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüs- sen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	2.045,00	2.045,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	6.698,35	7.500,00	8.668,80	1.168,80
13	60, 61, 67- 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleis- tungen	15.411,69	13.665,00	12.041,44	-1.623,56
14	66	Abschreibungen	411,85	620,00	309,75	-310,25
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zu- schüsse sowie besondere Finanzaufwen- dungen	2.506,96	1.000,00	999,96	-0,04
19		Summe der ordentlichen Aufwendun- gen	18.330,50	15.285,00	13.351,15	-1.933,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-11.632,15	-7.785,00	-4.682,35	3.102,65
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	6.698,35	7.500,00	8.668,80	1.168,80
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwen- dungen mit Finanzaufwand	18.330,50	15.285,00	13.351,15	-1.933,85
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-11.632,15	-7.785,00	-4.682,35	3.102,65
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,10	0,10
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	0,00	0,00	-0,10	-0,10
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor in- ternen Leistungsbeziehungen	-11.632,15	-7.785,00	-4.682,45	3.102,55
32		Kosten aus internen Leistungsbeziehun- gen	0,00	36.000,00	0,00	-36.000,00
33		Ergebnis der internen Leistungsbezie- hungen	0,00	-36.000,00	0,00	36.000,00
34		Jahresergebnis nach internen Leis- tungsbeziehungen	-11.632,15	-43.785,00	-4.682,45	39.102,55

16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	60,00	50,00	27,00	-23,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.675.424,03	19.275.105,00	19.375.569,93	100.464,93
06	547	Erträge aus Transferleistungen	635.256,00	631.800,00	631.616,00	-184,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.533.326,61	4.037.645,00	4.128.591,79	90.946,79
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	46.976,00	41.450,00	41.463,00	13,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	22.891.042,64	23.986.050,00	24.177.267,72	191.217,72
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	2.533,46	2.533,46
14	66	Abschreibungen	-56.680,02	0,00	388.795,62	388.795,62
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	45,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.215.673,70	11.191.860,00	11.204.043,97	12.183,97
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	10.159.038,68	11.191.860,00	11.595.373,05	403.513,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.732.003,96	12.794.190,00	12.581.894,67	-212.295,33
21	56, 57	Finanzerträge	20.836,97	18.360,00	31.380,97	13.020,97
22	77	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	404.488,41	402.775,00	438.253,96	35.478,96
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-383.651,44	-384.415,00	-406.872,99	-22.457,99
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	22.911.879,61	24.004.410,00	24.208.648,69	204.238,69
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	10.563.527,09	11.594.635,00	12.033.627,01	438.992,01
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	12.348.352,52	12.409.775,00	12.175.021,68	-234.753,32
27	59	Außerordentliche Erträge	137,09	0,00	4.812,42	4.812,42
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1,11	0,00	19,56	19,56

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	135,98	0,00	4.792,86	4.792,86
30		Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29) vor internen Leistungsbeziehungen	12.348.488,50	12.409.775,00	12.179.814,54	-229.960,46
34		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.348.488,50	12.409.775,00	12.179.814,54	-229.960,46

1.4 Die Gesamtf finanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fort- geschriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushaltsjah- res 2024
01	810	Privatrechtliche Leistungsent- gelte	258.147,76	210.660,00	183.759,32	-26.900,68
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte	3.636.786,91	3.957.175,00	3.812.141,98	-145.033,02
03	812	Kostenersatzleistungen und -er- stattungen	1.229.290,83	1.286.155,00	1.303.536,75	17.381,75
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnliche Erträge ein- schließlich Erträge aus gesetzli- chen Umlagen	17.964.478,96	19.275.105,00	18.838.146,63	-436.958,37
05	815	Einzahlungen aus Transferleis- tungen	1.239.660,63	1.528.800,00	1.374.576,55	-154.223,45
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allge- meine Umlagen	5.911.780,94	5.450.295,00	5.717.074,46	266.779,46
07	817	Zinsen und sonstige Finanzein- zahlungen	141.632,80	90.820,00	127.576,32	36.756,32
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlun- gen und sonstige außerordentli- che Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.056.859,79	987.565,00	1.006.407,69	18.842,69
09		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit (Nr. 1 bis 8)	31.438.638,62	32.786.575,00	32.363.219,70	-423.355,30
10	830	Personalauszahlungen	9.991.787,04	12.465.182,00	11.575.747,19	-889.434,81
11	831	Versorgungsauszahlungen	206.950,33	233.200,00	259.470,16	26.270,16
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.621.346,57	8.014.223,09	7.456.951,69	-557.271,40
13	833	Auszahlungen für Transferleis- tungen	316.550,38	287.000,00	220.544,97	-66.455,03
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Fi- nanzauszahlungen	1.008.930,72	1.085.420,00	831.763,75	-253.656,25
15	835	Auszahlungen für Steuern ein- schließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflich- tungen	10.464.948,84	11.420.190,00	11.432.746,49	12.556,49
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlun- gen	751.386,04	732.375,00	361.218,58	-371.156,42
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlun- gen und sonstige außerordentli- che Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit er- geben	56.522,59	101.505,00	49.715,10	-51.789,90
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätig- keit (Nr. 10 bis 17)	29.418.422,51	34.339.095,09	32.188.157,93	-2.150.937,16

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fort- geschriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushaltsjah- res 2024
19		Zahlungsmittelüberschuss o- der Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätig- keit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	2.020.216,11	-1.552.520,09	175.061,77	1.727.581,86
20	820	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	484.569,28	1.991.125,00	1.584.380,46	-406.744,54
		davon zweckgebundene Ein- zahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	34.835,13	34.835,00	34.835,13	0,13
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermö- gens	210.097,00	0,00	10.500,00	10.500,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.842,78	2.845,00	2.454,20	-390,80
23		Summe Einzahlungen aus In- vestitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	697.509,06	1.993.970,00	1.597.334,66	-396.635,34
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäu- den	987.140,65	8.033.235,00	1.713.241,21	-6.319.993,79
25	842	Auszahlungen für Baumaßnah- men	4.640.144,13	11.144.475,00	7.027.763,97	-4.116.711,03
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagever- mögen und immaterielle Anlage- vermögen	621.180,20	6.788.996,91	443.161,01	-6.345.835,90
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	11.342,86	0,00	1.538,68	1.538,68
28		Summe Auszahlungen aus In- vestitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	6.259.807,84	25.966.706,91	9.185.704,87	-16.781.002,04
29		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus In- vestitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)	-5.562.298,78	-23.971.736,91	-7.588.370,21	16.384.366,70
30		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und Nr. 29)	-3.542.082,67	-25.525.257,00	-7.413.308,44	18.111.948,56
31	826	Einzahlungen aus der Auf- nahme von Krediten und wirt- schaftlich vergleichbaren Vor- gängen für Investitionen	811.062,50	13.857.560,00	9.352.287,57	-4.505.272,43
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Son- dervermögen Hessenkasse	1.156.197,47	964.245,00	1.852.446,78	888.201,78

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fort- geschriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushaltsjah- res 2024
		davon Auszahlungen für die or- dentliche Tilgung	399.190,96	481.470,00	1.486.068,82	1.004.598,82
33		Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Fi- nanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)	-345.134,97	12.893.315,00	7.499.840,79	-5.393.474,21
34		Änderung des Zahlungsmit- telbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-3.887.217,64	-12.631.942,00	86.532,35	12.718.474,35
35	827,829	haushaltsunwirksame Einzah- lungen (u.a. fremde Finanzmit- tel, Rückzahlung von angeleg- ten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	1.058.882,44	0,00	1.047.133,74	1.047.133,74
36	847,849	Haushaltsunwirksame Auszah- lungen (u.a. fremde Finanzmit- tel, Anlegung von Kassenmit- teln, Rückzahlung von Liquid- itätskrediten)	1.021.600,99	0,00	994.952,57	994.952,57
37		Zahlungsmittelüber- schuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	37.281,45	0,00	52.181,17	52.181,17
38		Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	7.671.140,78	7.519.719,56	3.821.204,59	3.698.514,97
39		Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-3.849.936,19	-12.631.942,00	138.713,52	12.770.655,52
40		Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	3.821.204,59	-5.112.222,44	3.959.918,11	9.072.140,55
		Nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO):				
		Einzahlung Umschuldung (In den Einzahlungen aus Nr. 31 enthaltener Teilbetrag für Um- schuldungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Auszahlung Umschuldung (In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Um- schuldungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
		Zu Nr. 40: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltender Be- stand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskredite	504.053,14	0,00	551.794,67	551.794,67

1.5 Die Teilfinanzrechnungen nach Produktbereichen

01 - Innere Verwaltung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	114.000,00	36.892,58	-77.107,42
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	207.100,00	0,00	0,00	0,00
		Summe	207.100,00	114.000,00	36.892,58	-77.107,42
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	23.256,16	10.000,00	100.000,00	90.000,00
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	191.256,84	2.184.230,00	1.343.752,09	-840.477,91
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.854,64	1.737.315,00	218.148,85	-1.519.166,15
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	369.516,80	356.325,00	164.179,03	-192.145,97
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	10.577,54	0,00	182,77	182,77
		Summe	654.461,98	4.287.870,00	1.826.262,74	-2.461.607,26
		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-447.361,98	-4.173.870,00	-1.789.370,16	2.384.499,84

02 - Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	103.875,00	0,00	-103.875,00
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.000,00	0,00	7.500,00	7.500,00
		Summe	1.000,00	103.875,00	7.500,00	-96.375,00
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	1.300,00	8.951,91	0,00	-8.951,91
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	72.631,12	3.378.605,00	615.060,68	-2.763.544,32
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	102.710,27	315.795,00	127.282,67	-188.512,33
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	765,32	0,00	4,55	4,55
		Summe	177.406,71	3.703.351,91	742.347,90	-2.961.004,01
		Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-176.406,71	-3.599.476,91	-734.847,90	2.864.629,01

04 - Kultur und Wissenschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	264,50	0,00	0,00	0,00
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.791,47	21.175,00	653,91	-20.521,09
		Summe	7.055,97	21.175,00	653,91	-20.521,09
		Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.055,97	-21.175,00	-653,91	20.521,09

05 - Soziale Leistungen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjah- res 2024	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grund- stücken und Gebäuden	0,00	1.480.085,00	0,00	-1.480.085,00
		Summe	0,00	1.480.085,00	0,00	-1.480.085,00
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	1.480.085,00	0,00	1.480.085,00

06 - Kinder-/Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzrechnung

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisun- gen und -zuschüssen sowie aus Investi- tionsbeiträgen	17.445,14	0,00	2.262,71	2.262,71
21		Einzahlungen aus Abgängen von Ver- mögensgegenständen des Sachanlage- vermögens und des immateriellen Anla- gevermögens	250,00	0,00	3.000,00	3.000,00
		Summe	17.695,14	0,00	5.262,71	5.262,71
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	117.948,32	1.194.725,00	10.704,48	-1.184.020,52
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	162.235,87	507.055,00	122.797,45	-384.257,55
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und im- materielle Anlagevermögen	92.739,60	82.690,00	37.026,33	-45.663,67
		Summe	372.923,79	1.784.470,00	170.528,26	-1.613.941,74
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlun- gen)	-355.228,65	-1.784.470,00	-165.265,55	1.619.204,45

07 - Gesundheitsdienste

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
-----	--------	-------------	-----------------------------	---	-----------------------------------	--

08 - Sportförderung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	480.000,00	0,00	-480.000,00
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000,00	2.091,34	-97.908,66
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	2.545,00	2.545,00	0,00
		Summe	0,00	588.545,00	4.636,34	-583.908,66
		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	0,00	-588.545,00	-4.636,34	583.908,66

09 - Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
-----	--------	-------------	-----------------------------	---	-----------------------------------	--

10 - Bauen und Wohnen

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.768,78	0,00	0,00	0,00
		Summe	6.768,78	0,00	0,00	0,00
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.768,78	0,00	0,00	0,00

11 - Ver- und Entsorgung

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	432.289,01	1.669.415,00	1.509.517,60	-159.897,40
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.000,00	0,00	0,00	0,00
		Summe	433.289,01	1.669.415,00	1.509.517,60	-159.897,40
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	174.212,56	472.840,00	113.915,43	-358.924,57
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.839.120,37	5.421.500,00	5.213.706,87	-207.793,13
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.417,56	5.965.515,00	5.631,81	-5.959.883,19
		Summe	4.034.750,49	11.859.855,00	5.333.254,11	-6.526.600,89
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.601.461,48	-10.190.440,00	-3.823.736,51	6.366.703,49

12 - Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	872,44	872,44
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	730,00	0,00	0,00	0,00
		Summe	730,00	0,00	872,44	872,44
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	499.940,65	887.985,00	241.287,39	-646.697,61
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	480.661,07	0,00	207.636,60	207.636,60
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	2.127,96	2.130,00	0,00	-2.130,00
		Summe	982.729,68	890.115,00	448.923,99	-441.191,01
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-981.999,68	-890.115,00	-448.051,55	442.063,45

13 - Natur- und Landschaftspflege

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	69.000,00	0,00	-69.000,00
21		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	17,00	0,00	0,00	0,00
		Summe	17,00	69.000,00	0,00	-69.000,00
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	2.389,48	0,00	0,00	0,00
24		Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	3.517,78	1.333.370,00	3.581,82	-
25		Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.872,28	0,00	648.322,18	1.329.788,18

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023	Fortgeschrie- bener Ansatz des Haus- haltsjahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.058,86	9.000,00	5.842,26	-3.157,74
27		Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0,00	1.351,36	1.351,36
		Summe	25.838,40	1.342.370,00	659.097,62	-683.272,38
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-25.821,40	-1.273.370,00	-659.097,62	614.272,38

14 - Umweltschutz

Teilfinanzrechnung

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
24A		Auszahlungen aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
		Summe	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-10.000,00	0,00	10.000,00

15 - Wirtschaft und Tourismus

Teilfinanzrechnung

Nr.	Kon- ten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2023	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2024	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2024	Vergleich fortge- schriebener Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres 2024
26		Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
		Summe	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
		Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

16 - Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzrechnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2023	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2024	Ergebnis des Haushaltsjahres 2024	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres 2024
20		Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	34.835,13	34.835,00	34.835,13	0,13
22		Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.842,78	2.845,00	2.454,20	-390,80
31		Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	811.062,50	13.857.560,00	9.352.287,57	-4.505.272,43
		Summe	848.740,41	13.895.240,00	9.389.576,90	-4.505.663,10
32		Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	1.154.069,51	962.115,00	1.852.446,78	890.331,78
		Summe	1.154.069,51	962.115,00	1.852.446,78	890.331,78
		Saldo (Einzahlungen ./.. Auszahlungen)	-305.329,10	12.933.125,00	7.537.130,12	-5.395.994,88

DER ANHANG

2.1 Die Gemeinde Schöneck

Die Gemeinde Schöneck ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft. Sie verwaltet als Gebietskörperschaft ihr Gebiet nach den Grundsätzen der gemeindlichen Selbstverwaltung. Die Rechtsstellung der Gemeinde Schöneck ergibt sich aus der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93). Die aktuell gültige Hauptsatzung hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneck am 25.11.2021 beschlossen.

2.1.1 Allgemeine Angaben zum Berichtsjahr

Allgemeine Angaben zum Berichtsjahr

Postleitzahl	61137
Vorwahl	06187
Gemeindeschlüssel	06 4 35 026
Website	www.schoeneck.de
Einwohner	12.390
Bürgermeisterin	Frau Cornelia Rück bis 14.07.2024, ab dem 15.07.2024 Frau Carina Wacker

Geografie

Bundesland	Hessen
Landkreis	Main-Kinzig-Kreis
Ortsteile	Kilianstädten, Büdesheim, Oberdorfelden
Sitz des Gemeindevorstandes	in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Schöneck
Adresse der Gemeindeverwaltung	Herrnhofstr. 8, 61137 Schöneck

Übergeordnete Behörden

Aufsichtsbehörde	Landrat des Main-Kinzig-Kreises
Obere Aufsichtsbehörde	Regierungspräsidium Darmstadt
Oberste Aufsichtsbehörde	Hessische Ministerium des Innern und für Sport
Prüfung des Jahresabschlusses	Amt für Prüfung und Revision des Main-Kinzig-Kreises

Die Gemeindevertretung zum Stichtag

Das oberste Organ der Gemeinde Schöneck	Die Gemeindevertretung (Sie trifft die nicht dem Gemeindevorstand zur Beschlussfassung übertragenen oder übertragbaren, sowie sonstigen wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Gemeindevorstandes.)
Zahl der Mitglieder	37
Wahlzeit der Gemeindevertretung	5 Jahre
Letzte Kommunalwahl	14.03.2021 (letzte Wahl vor Bilanzstichtag)
Ausschüsse	• Haupt- und Finanzausschuss • Ausschuss für Bauen, Umwelt, Verkehr, Energie und Klimaschutz • Ausschuss für Soziales, Familie, Jugend und Kultur

Die Mitglieder der Gemeindevertretung

Vorsitzender	Klaus Ditzel
1. Stellvertretender Vorsitzender	Thorsten Weitzel
2. Stellvertretender Vorsitzender	Wolfgang Seifried
3. Stellvertretende Vorsitzende	Claudia Kunath
4. Stellvertretender Vorsitzender	Matthias Geisler

Weitere Mitglieder		
Alwin Boekhoff	Andreas Zeller	Jürgen Fischer
Claudia Ditzel	Markus Mühlebach	Peter Zittier
Karin Garvey	Matthias Weinzierl	Rüdiger Klaas
Hildegard Kettler	Thomas Kraushaar	Björn-Magnus Becker bis 31.07.2024
Anke Pfeil	Daniel Kropp	Arthur Unkrich
Hans-Peter Loeb	Stefan Haas	Walter Rauch bis 07.11.2024
Axel Glück	Olaf Schumann	Thomas Abraham
Sabrina Rück	Marcel Bamberg bis 12.02.2024	Christine Lindner
Laura Merz bis 31.01.2024	Karl-Heinz Mühlebach	Brigitte Schneider
Michael Schenk	Carina Wacker bis 30.06.2024	Gernot Zehner
Frank Ditzel	Christina Zehner	Dieter Schulz ab 01.12.2024
Holger Wiedemann ab 01.07.2024	Bernd Hinrichs ab 01.08.2024	Erich Wacker ab 01.03.2024
Edeltraud Bär ab 01.02.2024		

Der Gemeindevorstand zum Stichtag

Vorsitzende	Die Bürgermeisterin (Wahlbeamte) (Die Bürgermeisterin bereitet die Beschlüsse des Gemeindevorstands vor und führt sie aus. Sie leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.)
Stellvertreter	Der oder die Erste Beigeordnete
Beigeordnete	9
Wahlzeit Bürgermeister	6 Jahre
Letzte Wahl	25.02.2024

Die Mitglieder des Gemeindevorstands

Vorsitzende	Cornelia Rück bis 14.07.2024, Carina Wacker ab 15.07.2024
Stellvertretender Vorsitzender	André Collas

Weitere Mitglieder		
Bernd Frank	Monika May	Volker Ohl
Liselotte Pfeil	Marina Geisler	Manfred Ernst Geisler
Christina Kreuter		

Bezüge der Gremien

Die Mitglieder der gemeindlichen Gremien arbeiten bis auf den hauptamtlichen Bürgermeister ehrenamtlich und erhalten als Entschädigung dafür Leistungen nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schöneck. Die gewährten Entschädigungen setzen sich aus Monats- und Sitzungspauschalen sowie Funktionspauschalen für erhöhten Aufwand zusammen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer, die während des Jahres 2024 zur Gemeinde in einem Dienst- und Arbeitsverhältnis standen (gem. § 50 (2) Punkt 10. GemHVO)

	Ergebnis 2024	Ergebnis 2023
Summe der Bediensteten	248	222
Anzahl der Beamten	3	2
Anzahl der Beschäftigten	231	202
Aushilfskräfte inkl. Auszubildende und Praktikanten, die eine Aufwandsentschädigung bekommen	14	18

Die Gemeinde Schöneck als Unternehmer

Es werden gewerbliche Aufgaben im Sinne des § 4 Körperschaftssteuergesetz wahrgenommen. Die Gemeinde Schöneck ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer. Ihr Unternehmen im Sinne des UStG umfasst alle Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden. In diesen Betrieben gewerblicher Art ist die Gemeinde Schöneck in Anlehnung an das Körperschaftssteuergesetz in 2012 voll umsatzsteuerbar. Die Gemeinde Schöneck unterliegt mit ihrer Betätigung in folgenden Bereichen der Umsatzsteuer zu unterwerfenden Tätigkeit:

• Bürgerhäuser	• kulturelle Veranstaltungen
• Dreifeldsporthalle	• Forstwirtschaft
• Photovoltaik und Ladesäulen	• Werbeartikel und Druckerzeugnisse
• Außenwerbung	• Jugend- und Seniorenveranstaltungen
• Winterdienst	• Abfallbeseitigung (DSD und Papierverwertung)
• Grundstücksnutzungen	• Konzessionen

Rechtssubjekt	juristische Person des öffentlichen Rechts
zuständiges Finanzamt	Finanzamt Gelnhausen
Umsatzsteuer	Gemeinde Schöneck, Steuernummer: 019 226 36341
Körperschaftsteuer	bislang nicht veranlagt

2.2 Der Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 wurde nach der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinde mit doppelter Buchführung (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) aufgestellt. Es sind Regelungen der Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO vom 2. April 2006 (GVBl I S.235), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22. Februar 2024 (GVBl. 2024 Nr. 6), berücksichtigt worden. Bei Auslegungsfragen wurden ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) herangezogen. Zudem wurden die Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), letzte berücksichtigte Änderung: zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), eingehalten.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck besteht gemäß §112 HGO in Verbindung mit §§44ff GemHVO aus:

- Vermögensrechnung
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Ergebnis- und Finanzrechnung der jeweiligen Teilhaushalte
- Anhang einschließlich Anlagen
- Rechenschaftsbericht
- Übersichten

Im Anhang sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung zu erläutern und deren Abweichungen im Vergleich zum Vorjahr darzustellen. Ferner werden u.a. die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erläutert und Zusatzinformationen angegeben, welche für die Beurteilung des Jahresabschlusses eine besondere Bedeutung haben. Dem Anhang sind nach § 52 GemHVO die Anlagenübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht, die Rückstellungsübersicht und die Forderungsübersicht beizufügen (siehe auch § 112 HGO i.V.m. § 50 GemHVO).

2.2.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Teilhaushalte auf Ebene der Produktbereiche

Die Gemeindehaushaltsverordnung regelt in § 4 unter anderem, dass in den Teilhaushalten die Produktbereiche, die Produktgruppen und die Produkte darzustellen sind.

Im Jahresabschluss ist zu jedem Teilhaushalt eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung zu finden. Des Weiteren werden die einzelnen Kostenträger zu einem Produkt zusammengefasst, zu dem sich im Haushaltsplan eine Produktbeschreibung sowie ein Teilergebnis- und ein Teilfinanzhaushalt findet. Die Teilergebnisse der einzelnen Produkte bilden das Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung ab und zeigen detailliert die Zusammensetzung und die Herkunft des Defizits oder Überschusses.

Auflagen der Kommunalaufsicht

Mit Schreiben vom 12.06.2024 hat die Kommunalaufsicht des Main-Kinzig-Kreises die Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen 2024 erteilt.

Die Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Schöneck enthält folgende genehmigungsbedürftige Teile:

1. für die Abweichung im Haushaltsjahr 2024 von den Vorgaben zum Haushaltsausgleich in der Planung gemäß § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO,
2. für die in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 4.570.000 €,
3. zur Aufnahme der in § 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 13.875.560 €R (darin enthalten sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfond in Höhe von 6.550.000 €),
4. zur Inanspruchnahme der in § 4 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehenen Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen bis zur Höhe von 5.000.000 €.

Den Auflagen konnte entsprochen werden.

Neben den in § 2 und § 4 der Haushaltssatzung 2024 festgesetzten Kreditermächtigungen und dem Höchstbetrag der Liquiditätskredite bedürfen auch die in § 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.570.000 € der Genehmigung, da in den Jahren 2025 und 2026, zu deren Lasten sie veranschlagt sind, jeweils eine Kreditaufnahme vorgesehen ist.

Besonderheiten des Jahresabschlusses

Nach § 112 (5) HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von fünf Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Für das Haushaltsjahr 2024 kann der Gemeindevorstand der Gemeinde Schöneck dieser Frist nicht nachkommen.

Weitere Besonderheiten sind nicht gegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemäß Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck

Abschreibungsdauer	Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer (gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO) wird anhand der erwarteten wirtschaftlichen und technischen Nutzungsdauer bzw. anhand der steuerlichen Abschreibungstabelle bestimmt. Für Computerhardware sowie Betriebs- und Anwendersoftware wird eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von einem Jahr zugrunde gelegt (BMF Schreiben vom 22.02.2022).
Abschreibungsmethode	Die Abschreibungsmethode ist linear, d. h. gleichbleibende Abschreibung von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten mit gleichen Jahresbeträgen.
Beginn der Abschreibung	Anlagezugänge werden mit den tatsächlichen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten erfasst. Zinsen für Fremdkapital sind in diesen nicht berücksichtigt. Ein Vermögensgegenstand gilt im Zeitpunkt seiner Lieferung als angeschafft bzw. im Zeitpunkt seiner Fertigstellung/Inbetriebnahme als hergestellt.
Ende der Abschreibung	Bei Veräußerung oder Verschrottung eines Vermögensgegenstandes vor Ablauf der planmäßigen Nutzungsdauer ist das Anlagegut im Jahr des Anlagenabgangs noch bis zum Abgangsdatum zeitanteilig abzuschreiben. Buchwerte der Vermögensgegenstände werden bis auf den Erinnerungswert von einem Euro abgeschrieben.

Behandlung von GwG	Im Haushaltsjahr zugewandene geringwertige Wirtschaftsgüter zwischen 250,00 € und 1.000,00 € netto werden als Sammelposten zusammengefasst und über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben. Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten unter 250,00 € netto werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.																
Behandlung von Forderungen	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Auf Forderungen, deren Eindringlichkeit mit Risiken versehen ist, wurden Wertberichtigungen gemäß der Dienstanweisung über die Einzel- und Pauschalwertberichtigung der Gemeinde Schöneck vorgenommen. Debitorische Kreditoren und kreditorische Debitoren werden entsprechend zu den Forderungen bzw. Verbindlichkeiten umgegliedert.																
Wertberichtigung	Nach Ziffer 3 (2) des Beschleunigungserlasses des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport vom 29.06.2016 kann die Wertberichtigung von Forderungen auf Dauer als pauschale Einzelwertberichtigung gemäß der Altersstruktur des Forderungsbestandes erfolgen. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen sind in diesem Fall nicht erforderlich. Die Forderungen werden nach Art zu einer Risikoklasse (Bewertungsgruppe) zusammengefasst und nach der Altersstruktur pauschal aktivisch wertberichtigt. Folgende Staffelung ist je Art zu berücksichtigen (nach Watz 27.04.2016): <table border="1"> <thead> <tr> <th>Altersstruktur der Forderung</th><th>Wertberichtigungsquote</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bis 180 Tage</td><td>00,00 %</td></tr> <tr> <td>Bis 360 Tage</td><td>25,00 %</td></tr> <tr> <td>Bis 540 Tage</td><td>40,00 %</td></tr> <tr> <td>Bis 720 Tage</td><td>60,00 %</td></tr> <tr> <td>Bis 900 Tage</td><td>70,00 %</td></tr> <tr> <td>Bis 1080 Tage</td><td>80,00 %</td></tr> <tr> <td>Über 1080 Tage</td><td>100,00 %</td></tr> </tbody> </table>	Altersstruktur der Forderung	Wertberichtigungsquote	Bis 180 Tage	00,00 %	Bis 360 Tage	25,00 %	Bis 540 Tage	40,00 %	Bis 720 Tage	60,00 %	Bis 900 Tage	70,00 %	Bis 1080 Tage	80,00 %	Über 1080 Tage	100,00 %
Altersstruktur der Forderung	Wertberichtigungsquote																
Bis 180 Tage	00,00 %																
Bis 360 Tage	25,00 %																
Bis 540 Tage	40,00 %																
Bis 720 Tage	60,00 %																
Bis 900 Tage	70,00 %																
Bis 1080 Tage	80,00 %																
Über 1080 Tage	100,00 %																
Erhaltene Investitionszuwendungen und -zuschüsse	Erhaltene Investitionszuwendungen und -zuschüsse werden als Sonderposten passiviert und über den Nutzungszeitraum der bezuschussten Anlagen aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten stellen somit eine Gegenposition zur Abschreibung des durch die Zuwendungen / Zuschüsse finanzierten Vermögensgegenstandes dar.																
Wesentlichkeitsgrenze	Bei der Rechnungslegung werden alle Tatbestände berücksichtigt, die für die Gemeinde Schöneck von Bedeutung sind. Vereinfachte Verfahren zur Ermittlung der Bilanzansätze sind definiert für Sachverhalte, die von untergeordneter Bedeutung sind, da sie keinen wesentlichen Einfluss auf das Jahresergebnis und die Rechnungslegung haben. Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung werden dabei eingehalten. Allgemein gültige Schwellenwerte für diese Wesentlichkeitsgrenze können auf Grund des minimal-invasiven Ansatzes nicht festgelegt werden. Letztlich entscheidend sind alle Umstände des Einzelfalls. Abweichungen von einer zutreffenden Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage werden als wesentlich bezeichnet, wenn sich insgesamt - eine Veränderung der Bilanzsumme um mehr als 5% oder - eine Veränderung des Jahresergebnisses um mehr als 10 %, wenn der Betrag zugleich mehr als 0,25 % der Bilanzsumme ausmacht, oder - eine Änderung des Eigenkapitals um mehr als 10 % ergibt.																

Erheblichkeitsgrenze	Planabweichungen in der Ergebnis- und Finanzrechnung gelten als erheblich, wenn sie 0,5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen überschreiten. Abweichungen in der Vermögensrechnung (zum Vorjahr) gelten als erheblich, wenn sie 10 % des Fehlbetrags/Überschusses der Ergebnisrechnung erreichen. Diese Abweichungen sind im Rechenschaftsbericht zu erläutern. Im Rahmen der Periodenabgrenzung gelten Erträge und Aufwendungen als unerheblich, wenn der abzugrenzende Betrag in Anlehnung an § 41 Abs. 5 Satz 2 GemHVO pro Geschäftsvorfall den Wert von 1.000 € nicht überschreitet und / oder jährlich wiederkehrend eintritt. Eine Periodenabgrenzung erfolgt bis zu dieser Wertgrenze nicht. Die Erheblichkeitsgrenze soll nur angewendet werden, soweit ihr keine steuer- oder abgaben-rechtlichen Vorschriften entgegenstehen. Darüber hinaus sind folgende Geschäftsvorfälle ausgenommen: • Beamtengehälter • Nutzungsentgelte für Grabstellen • Ansparraten für Darlehen aus dem Investitionsfonds Abteilung B
Rechnungsabgrenzungsposten	Rechnungsabgrenzungsposten werden nur ermittelt, wenn ihre Werte mit einem vertretbaren Aufwand zu ermitteln sind. Siehe hierzu zudem Punkt 8.
Rückstellungen	Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Für Pensions- und Beihilferückstellungen sowie Alters- und Teilzeitrückstellungen wurden versicherungsmathematische Verfahren zur Berechnung angewandt.
Ergebnisverwendung	Sie wurde gemäß §24 GemHVO i.V. m. §112 HGO im Berichtsjahr dargestellt.
Behandlung von Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.
Vorräte	Nach dem Hinweis Nr. 5 der VV zu § 36 GemHVO kann auf einen Ausweis von Vorräten im Umlaufvermögen verzichtet werden, falls die Bestände je Vorratslager einen Wert von 10.000 € nicht übersteigen. Von dieser Erleichterungsvorschrift wird Gebrauch gemacht. Soweit Heizöl oder vergleichbare Güter unmittelbar am Verbrauchsort gelagert werden, wird auf eine Inventur verzichtet, sie gelten als verbraucht.
Änderung von Jahresabschlüssen	Bilanzkorrekturen sind grundsätzlich im Ergebnis der laufenden Periode zu berücksichtigen. Eine Änderung festgestellter Jahresabschlüsse ist nur zulässig, wenn ein Fehler mehr als 10 % des betroffenen Bilanzpostens ausmacht.

Finanzielle Verpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen aus sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag in Höhe von rund 133.044,95 € für Leasingverträge (Fahrzeuge = 22.350 €, Kopierer = 12.216,60 €, Server = 41.122,27 €, Rechner und Monitore 21.151,56 €, Telefonanlage = 3.707,96 €, JobRad = 26.025,21 €), außerdem bestehen Verpflichtungen aus verschiedenen Wartungsverträgen.

Haftungsverhältnisse

Wesentliche Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften bestehen nicht. Daneben besteht noch eine Bürgschaft gegenüber der Firma STEG in Höhe von 6.500.000,00 € für Gewerbegebiet Nord II.

Sachverhalte aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

In der Bilanz sind Rückstellungen in Höhe von 332.051,10 € erfasst, davon sind aus dem Jahresabschluss 2021 Rückstellungen i. H. v. 67.031,59 €, aus dem Jahresabschluss 2022 Rückstellungen i. H. v. 60.000,00 € und aus dem Jahresabschluss 2023 Rückstellungen i. H. v. 12.274,51 € noch nicht in Anspruch genommen worden.

Eine detaillierte Aufgliederung ist der Rückstellungsübersicht zu entnehmen.

Die Gemeinde Schöneck ist Mitglied in der Zusatzversorgungskasse. Für Gemeinden, die Mitglieder der Zusatzversorgungskasse sind, besteht in erheblichem Umfang eine mittelbare Pensionsverpflichtung aus der Einstandspflicht der Gemeinde für Fehlbeträge der ZVK. Für diese mittelbare Pensionsverpflichtung wurde zulässig keine Rückstellung gebildet.

Wertberichtigung

Im Laufe des Geschäftsjahres sind in der Gemeindekasse Forderungen in Höhe von 315.101,69 € niedergeschlagen worden.

In einem Einzelfall gab es eine Entscheidung zu einem Erlass einer Forderung in Höhe von 4.771,03 EUR.

Ab dem Jahresabschluss 2023 wurde die Einzel- und Pauschalwertberichtigung durch die pauschale Einzelwertberichtigung ersetzt. Das hat den Vorteil, dass die Ermittlung der Wertberichtigung die Aufstellung des Jahresabschlusses beschleunigt. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten wurden Forderungen in Höhe von 2.320.658,79 € mit 190.719,55 € im Wert berichtigt. Im Vorjahr lag die Höhe der Einzelwertberichtigung bei 334.525,27 €.

Ergebniswirksam schlägt die Wertberichtigung mit -143.805,72 € zu Buche.

Sonstige Informationen

ekom21 - Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (Kurzform ekom21 - KGRZ Hessen)

Bezüglich der Mitgliedschaft in der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen wird angemerkt, dass Eventualverpflichtungen bestehen, die sich aus § 17 der Satzung der ekom21 - KGRZ Hessen ergeben. Für den Fall des Ausscheidens einer Kommune aus der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen bzw. für den Fall der Auflösung der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen ist ein bestimmtes Auseinandersetzungsverfahren vorgesehen. Dies hat den Hintergrund, die verbleibenden Mitglieder der ekom21 - KGRZ Hessen vor dem Risiko des Ausscheidens von Mitgliedern zu schützen bzw. für den Fall der Auflösung der Körperschaft ekom21 - KGRZ Hessen die Befriedigung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten. Hieraus ergeben sich auch Umlagebeiträge zum Verlustausgleich.

Darüber hinaus besteht ein Darlehensrisiko für ein Darlehen, welches von dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum Kommunale Informationsverarbeitung in Hessen (KIV in Hessen) und dem Kommunalen Gebietsrechenzentrum Kassel (KGRZ Kassel) für deren Gemeinschaftsunternehmen ekom21 GmbH begeben worden ist.

Beteiligungen und Zweckverbände

- Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage in den Nidderauen e.V.
- ekom21 - KGRZ Hessen
- Wasserverband Nidder-Seemenbach
- KEAM Kommunale Energie aus der Mitte
- Hessischer Städte- und Gemeindebund
- Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR
- Regionalverband FrankfurtRheinMain

Genossenschaften

- Frankfurter Volksbank

Sonstige Anteile oder Sondervermögen (Eigenbetriebe) sind nicht vorhanden

Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden und dergleichen

Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen (Agah)	Hessischer Verwaltungsschulverband
Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.	European Secretariat (Klima Bündnis)
Fachverband der Hessischen Standesbeamten	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV e.V.)
Regionalpark Rhein Main Hohe Straße e.V.	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e.V.
Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen	Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr auf der Niddertalbahn (AGNV)
Versorgungskasse f. d. Beamten der Gemeinden u. Gemeindeverbänden	Regionalverband Frankfurt / Rhein-Main
Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V. (KAV Hessen e.V.)	Deutsche Ver. f. Wasserwirtschaft, Abwasser u. Abfall e.V. (DWA) und GeKa_NET
ZVK der Gemeinden und Gemeindeverbände Wiesbaden	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGST)
MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V.	vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.
Landschaftpflegetherverband Main-Kinzig-Kreis	Hochschul- und Landesbibliothek Rhein Main (onleihe)
Förderverein für Palliative Patientenhilfe-Hilfe e. V.	Verbund offener Werkstätten e.V.
Betreuungsverein Main-Kinzig e.V.	Bund Deutscher Schiedsmänner
Förderkreis Hospiz Kinzigtal	Bonifatius-Route e.V.
Klima Bündnis e.V.	Hessenforst Eltville
Haus & Grundbesitzer Hanau	Bahn-Landwirtschaft
DJH Service GmbH	Alzheimer Gesellschaft
Verkehrswacht Hanau e.V.	Naturlandstiftung im Main-Kinzig-Kreis; Verband für Naturschutz und Landschaftspflege e.V.
Verein Vor-u. Frühgeschichte	PEFC Deutschland e.V.
Kreisfeuerwehrband MKK	GVV Kommunalversicherung VVaG
Güteschutz Kanalbau	Bodenverband Main-Kinzig
Fachverband für Kommunalkassenverwalter e.V.	Holzkontor DA DI OF AöR

2.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

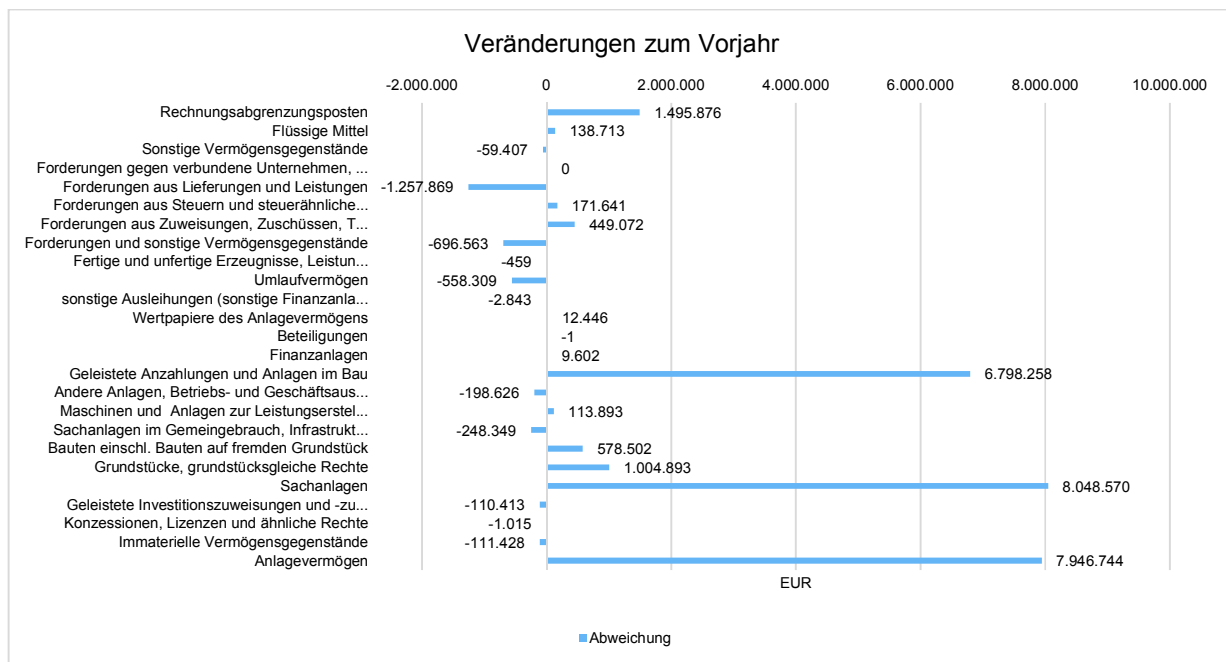
	2023	in %	2024	in %	Veränderung
1 - Anlagevermögen	60.236.317	86,39	68.183.061	86,74	7.946.744
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.975.386	2,83	1.863.958	2,37	-111.428
1.2 - Sachanlagen	57.796.906	82,89	65.845.475	83,76	8.048.570
1.3 - Finanzanlagen	464.025	0,67	473.627	0,60	9.602
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0	0,00	0	0,00	0
2 - Umlaufvermögen	8.242.038	11,82	7.683.729	9,77	-558.309
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	0,00	0	0,00	0
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	2.434	0,00	1.975	0,00	-459
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.418.399	6,34	3.721.836	4,73	-696.563
2.4 - Flüssige Mittel	3.821.205	5,48	3.959.918	5,04	138.713
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.247.061	1,79	2.742.937	3,49	1.495.876
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0
Aktiva	69.725.416	100,00	78.609.727	100,00	8.745.597
1 - Eigenkapital	26.041.343	37,35	25.011.242	31,82	-1.030.101
1.1 - Netto-Position	19.416.571	27,85	19.416.571	24,70	0
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.624.772	9,50	5.594.671	7,12	-1.030.101
1.3 - Ergebnisverwendung	0	0,00	0	0,00	0
1.3.1 - Ergebnisvortrag	0	0,00	0	0,00	0
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0,00	0	0,00	0
2 - Sonderposten	17.936.918	25,73	19.605.192	24,94	1.668.274
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	15.896.498	22,80	17.379.097	22,11	1.482.599
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.793.752	2,57	2.015.337	2,56	221.585
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0	0,00	0	0,00	0
2.4 - Sonstige Sonderposten	246.668	0,35	210.758	0,27	-35.910
3 - Rückstellungen	4.283.330	6,14	4.301.607	5,47	18.277
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.969.722	5,69	3.969.556	5,05	-166
3.2 - Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem HFAG und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0	0,00	0	0,00	0
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00	0	0,00	0
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00	0	0,00	0
3.5 - Sonstige Rückstellungen	313.609	0,45	332.051	0,42	18.442

	2023	in %	2024	in %	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	20.458.430	29,34	28.640.602	36,43	8.182.172 
4.1 - Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0,00	0	0,00	0 
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.613.907	26,70	26.112.583	33,22	7.498.676 
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0	0,00	0	0,00	0 
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00	0	0,00	0 
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und –zuschüssen, Investitionsbeiträgen	24.703	0,04	25.227	0,03	524 
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.318.618	1,89	2.138.023	2,72	819.405 
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0	0,00	408	0,00	408 
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	0	0,00	0	0,00	0 
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	501.202	0,72	364.361	0,46	-136.841 
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.005.395	1,44	1.051.084	1,34	45.689 
Passiva	69.725.416	100,00	78.609.727	100,00	8.884.311 

2.3.1 Aktivseite

Auf der Aktivseite der Bilanz werden die der Gemeinde zur Verfügung stehenden Vermögensgegenstände ausgewiesen. Die Aktiva lässt die Verwendung des auf der Passivseite ausgewiesenen Kapitals erkennen und zeigt mithin die Verwendung der finanziellen Mittel.

Die Aktivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in vier Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Anlagevermögen, dem Umlaufvermögen, den Rechnungsabgrenzungsposten sowie den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag.



Bilanzposition 1 Anlagevermögen

Zur Bilanzposition 1. Anlagevermögen gehören die Positionen 1.1 immaterielle Vermögensgegenstände, 1.2 Sachanlagen, 1.3 Finanzanlagen und 1.4 sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen. Die einzelnen Positionen sind wiederum zu unterteilen.

Im Anlagevermögen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die dauernd dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde dienen.

Bilanzposition 1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter der Position 1.1.1 sind Konzessionen (z.B. Wegerechte), gewerbliche Schutzrechte (z.B. Patente), ähnliche Rechte (z.B. Emissionsrechte) und Lizenzen (insbesondere Software) auszuweisen. Unter der Bilanzposition 1.1.2 sind von der Gemeinde gewährte Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen Dritter zu bilanzieren. Hierfür muss gem. Hinweis 2 zu § 38 GemHVO im Zuwendungsbescheid zumindest eine Zweckbindung formuliert sein, bei Förderungen von nicht untergeordneter Bedeutung auch ein Rückforderungsanspruch.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.1. - Immaterielles Vermögen	1.975.386,28	1.863.958,31	-111.427,97 ↘
1.1.1 - Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	37.624,85	36.610,00	-1.014,85 ↘
1.1.2 - Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.937.761,43	1.827.348,31	-110.413,12 ↘

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Diverse Softwarelizenzen	24.494,44 €
Löschwasserversorgung 2020-2023	8.951,91 €
Belegungsrecht Mühlbergweg 16	10.000,00 €
Teichanlage Angelverein	3.879,40 €
Gesamtsumme:	47.325,75 €

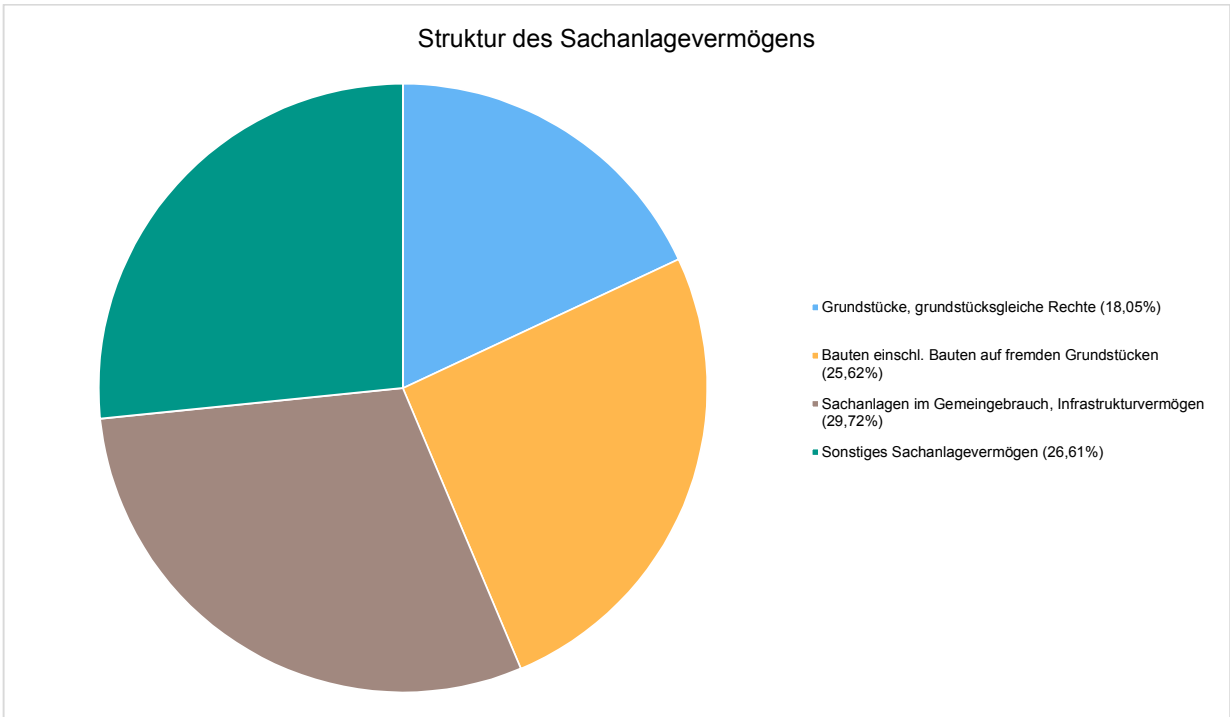
Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 150.658,31 € entstanden. Die Abgänge belaufen sich auf 8.095,41 €.

Bilanzposition 1.2 Sachanlagen

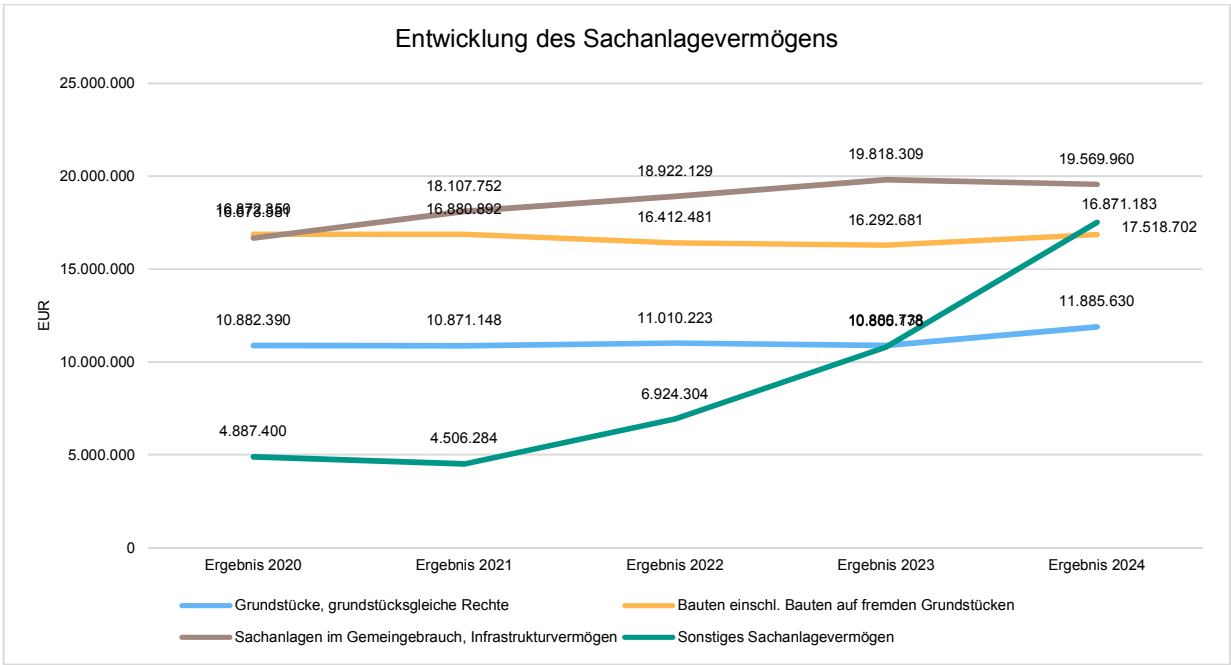
Unter der Position der Sachanlagen sind sämtliche bewegliche und unbewegliche Vermögensgegenstände der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören insbesondere Grundstücke, Bauten, Infrastrukturvermögen, Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2. - Sachanlagen	57.796.905,53	65.845.475,28	8.048.569,75 ↗
1.2.1. - Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	10.880.737,57	11.885.630,41	1.004.892,84 ↗
1.2.2. - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.292.681,06	16.871.182,67	578.501,61 ↗
1.2.3. - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.818.309,09	19.569.959,94	-248.349,15 ↘
1.2.4. - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	608.623,13	722.516,00	113.892,87 ↗
1.2.5. - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.781.771,38	1.583.144,92	-198.626,46 ↘
1.2.6. - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.414.783,30	15.213.041,34	6.798.258,04 ↗

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Bilanzposition 1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

Die Position ist zu unterteilen in unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke sowie bebaute Grundstücke mit fremden Bauten.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Hierzu sind u.a. Ackerland, Grünflächen sowie baureife Grundstücke.

Bebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich entweder benutzbare Gebäude oder andere Bauwerke wie z.B. Infrastrukturvermögen (Straßengrundstücke) befinden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	10.880.737,57	11.885.630,41	1.004.892,84 ↗
0501010 - Zugänge Grünflächen	0,00	64.200,59	64.200,59 ↗
0502010 - Zugänge Ackerland	0,00	546.082,94	546.082,94 ↗
0510110 - Zugänge bebaute Grundstücke -mit eig. Bauten-	0,00	394.609,31	394.609,31 ↗

Zugänge im Berichtsjahr:

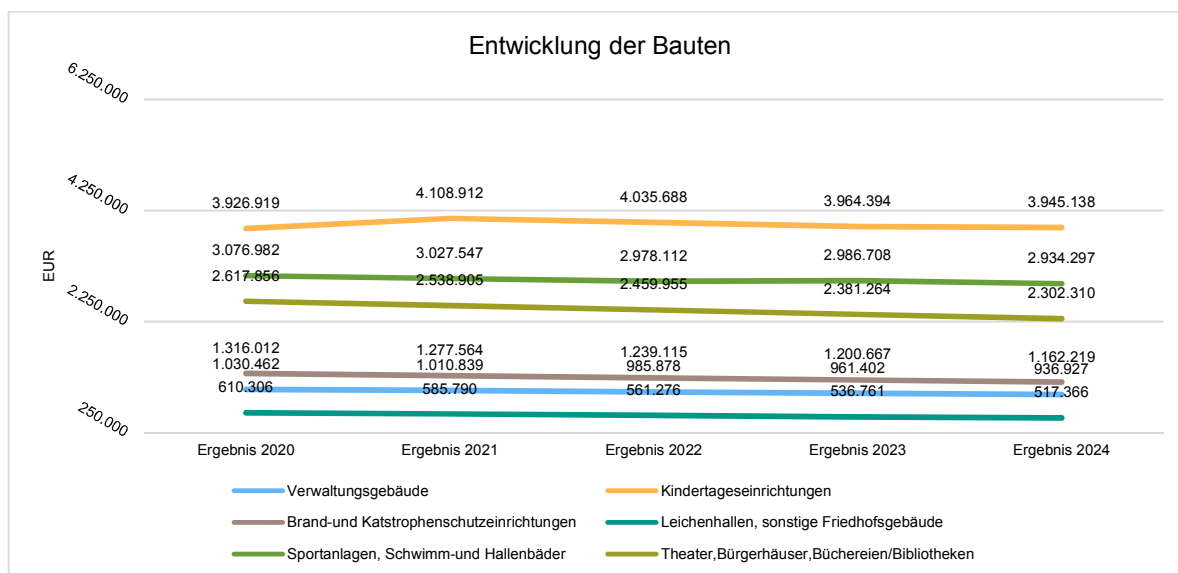
Bezeichnung	Wert
Grunderwerb Kil. Fl. 1, Flst. 72 Die Gänseäcker	28.589,92 €
Grunderwerb Kil. Fl.11, Flst. 169/21 Bleichstraße	35.610,67 €
Grunderwerb Kil. Fl.23, Flst. 32 Im Schirngrund	52.088,78 €
Grunderwerb Kil. Fl. 1, Flst. 73 Die Gänseäcker	144.997,65 €
Grunderwerb Kil. Fl. 1, Flst. 70 Die Gänseäcker	48.614,39 €
Grunderwerb Kil. Fl. 1, Flst. 74 Die Gänseäcker	193.003,60 €
Grunderwerb Kil. Fl. 23, Flst. 21 Aufm gelben Berge	67.647,67 €
Grunderwerb Kil. Fl. 1, Flst. 79 Die Gänseäcker	39.730,85 €
Grunderwerb/Rückübertr. Teilfläche Būd., Fl. 1, Flst. 689/3 Mühlbergweg	359,39 €
Grunderwerb Kil. Fl. 9, Flst. 76 Glockenstraße 13	158,03 €
Grunderwerb Kil. Fl. 17, Flst. 115 Heiligenstr. 17	104.304,06 €
Grunderwerb Kil. Fl. 1, Flst. 764/2 Wiesenau 13	289.787,83 €
Gesamtsumme	1.004.892,84 €

Bilanzposition 1.2.2 Bauten

Unter der Position sind alle Gebäude der Gemeinde auszuweisen. Hierzu gehören auch die Außenanlagen der Gebäude sowie Grundstückseinrichtungen. Hierbei ist es unerheblich, ob sich die Bauten auf gemeindeeigenen oder fremden Grundstücken (z.B. bei Erbpacht) befinden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.292.681,06	16.871.182,67	578.501,61 ↗
0530990 - Sonderinvestitionsprogramm Gebäude	184.002,05	173.684,00	-10.318,05 ↘
0531000 - Kindergärten, -tagesstätten, Jugend-, Freizeitein.	3.943.822,19	3.871.133,53	-72.688,66 ↘
0531010 - Zugänge Kinderg., -tagesst., Jugend-, Freizeitein.	20.571,33	74.004,47	-53.433,14 ↘
0533000 - Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	2.986.707,55	2.934.297,00	-52.410,55 ↘
0535000 - Theater, Bürgerhäuser, Büchereien/Bibliotheken	2.381.264,40	2.302.310,00	-78.954,40 ↘
0536000 - Brand- und Katastrophenschutzseinrichtungen	1.200.666,98	1.162.219,00	-38.447,98 ↘
0537000 - Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	536.761,42	517.366,00	-19.395,42 ↘
0539000 - Sonstige Betriebsgebäude	1.161.752,73	1.073.313,00	-88.439,73 ↘
0541000 - Verwaltungsgebäude	961.402,48	936.927,00	-24.475,48 ↘
0551000 - Andere Bauten	37.400,31	33.876,67	-3.523,64 ↘
0551010 - Zugänge andere Bauten	0,00	159.002,33	159.002,33 ↗
0561000 - Grundstückseinrichtungen	839.809,97	760.898,78	-78.911,19 ↘

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
0561010 - Zugänge Grundstückseinrichtungen	0,00	160.660,87	160.660,87 ↗
0591000 - Wohngebäude	2.038.519,65	1.994.612,90	-43.906,75 ↘
0591010 - Zugänge Wohngebäude	0,00	716.877,12	716.877,12 ↗



Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Ausbau U3 Krabbelstube Kleine Strolche	6.239,17 €
Gehwegplatten und Fundament für Gartenhaus Treffpunkt f. Jugendliche	494,78 €
Bauwagen Naturkita	289,41 €
Geländer Sonderbauwerke Oberdorfelden	10.730,23 €
Gabionenwand Richtung Jüd. FH	15.315,29 €
Geländer zw. Frankfurter Str. und Kleine Wingertstr.	1.459,54 €
Doppelstabgitterzaun Spielplatz Waldstr.	1.951,05 €
Erweiterung Zaunanlage Spielplatz Wachenbucherstr.	1.768,34 €
Handlaufgeländer Bürgertreff	1.408,00 €
Parkbank für Skateranlage	1.764,53 €
Hundetoiletten, Sitzgruppe, Abfallbehälter	3.581,82 €
Holzcarport für Rädchen Kita Regenbogen	1.229,00 €
Aussenanlagen Waldkita	3.207,37 €
Gebäude Glockenstr. 13 Nebenkosten + Gittertür	1.057,89 €
Erwerb Gebäude Wiesenau 13	451.561,21 €
Erwerb Gebäude Heiligenstr. 17	264.258,02 €
Gesamtsumme	766.315,65 €

Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 532.043,18 € entstanden.

Bilanzposition 1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen sind u.a. sämtliche Straßen, Wege und Plätze sowie Abwasser- und Nutzwasseranlagen (sofern im Gemeindehaushalt) zu zählen. Zu Sachanlagen im Gemeingebrauch fallen Kulturgüter, öffentliche Grünflächen (z.B. Parks und Spielplätze), Friedhofsanlagen sowie die Waldgrundstücke und der Waldaufwuchs.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.818.309,09	19.569.959,94	-248.349,15 ↘
Gemeindestraßen, Wege, Plätze	7.593.968,96	7.570.275,00	-23.693,96 →
Grundstücke mit Verkehrsbauten, Brücken und Tunnel	429.870,83	418.678,00	-11.192,83 ↘
Sonstiges allgemeines Infrastrukturvermögen	84.885,75	140.306,77	55.421,02 ↗
Kultur- und Naturgüter	17.734,72	15.962,00	-1.772,72 ↘
Deiche, Polder und andere Gewässerbauten	118.224,61	101.705,00	-16.519,61 ↘
Öffentliche Ver- und Entsorgungseinrichtungen	10.829.240,05	10.578.649,00	-250.591,05 ↘
Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)	744.384,17	744.384,17	0,00 →

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Barrierefreier Ausbau Heiligenstr. + Neugasse	24.591,11 €
Kranzbergring Restarbeiten	63.026,94 €
Radverkehrsplanung/Radwegebeschilderung	5.070,70 €
Radverkehrskonzept Radius 7-Radweg Z2007 Hinterm Wald	11.187,28 €
Fußgängerüberweg Uferstr.	52.745,97 €
Schotterfahrweg Waldkita	23.020,83 €
Kanal Windecker Pfad, Kranzbergring	53.665,79 €
Kanalhausanschlüsse	15.632,26 €
Gesamtsumme	248.940,88 €

Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 818.676,33 € entstanden.

Bilanzposition 1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Unter den Anlagen und Maschinen sind jene Vermögensgegenstände auszuweisen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen. Hierzu zählen z.B. Energieversorgungsanlagen, Kühlanlagen oder Medienbestände der Bibliotheken.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.4 - Maschinen und Anlagen zur Leistungserstellung	608.623,13	722.516,00	113.892,87 ↗
Anlagen und Maschinen der Energieversorgung und Betriebstechnik	57.993,15	52.843,00	-5.150,15 ↘
Anlagen, Maschinen und Geräte der Materialbearbeitung	1,00	1,00	0,00 →
Anlagen für Wärme, Kälte und chemische Prozesse	3.351,56	64.896,00	61.544,44 ↗
Anlagen für Arbeitssicherheit und Umweltschutz	93,00	93,00	0,00 →
Transportanlagen und ähnliche Betriebsvorrichtungen, Verpackungsanlagen und -maschinen	10.838,29	7.123,00	-3.715,29 ↘
Sonstige Anlagen, Maschinen und Geräte und Reserveteile	528.802,20	595.623,00	66.820,80 ↗
Geringwertige Anlagen und Maschinen (GWG)	7.543,93	1.937,00	-5.606,93 ↘

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Klimaanlage Kita Nidderstrolche	65.325,16 €
Atemschutzmasken+Lungenautomaten Feuerwehr	38.403,39 €
Notstromversorgungsanlagen	50.401,02 €
Ausleger UNA 500	75.613,05 €
Infrarotheizungen, Pumpen, Durchlauferhitzer, Mittelschaumpistole	8.498,01 €
Gesamtsumme	238.240,63 €

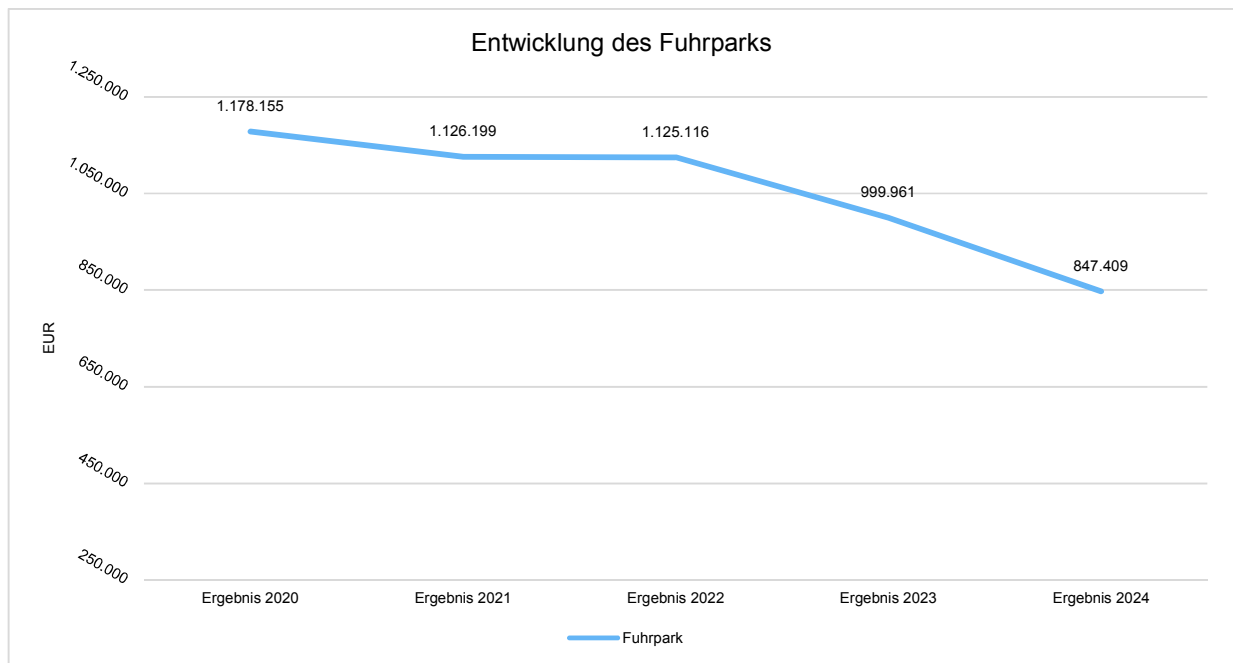
Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 127.095,35 € entstanden.

Bilanzposition 1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Unter der Position sind alle Vermögensgegenstände zu bilanzieren, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde zur Aufgabenerfüllung dienen. Hierunter fallen Werkzeuge und Werkstatteinrichtungen, Fahrzeuge, Büromaschinen und DV- und Kommunikationsanlagen sowie Büromöbel und weitere Geschäftsausstattung.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.781.771,38	1.583.144,92	-198.626,46 ↘
Werkstatteinrichtungen/-geräte, Werkzeuge, Werksgeräte, Modelle, Prüf-/Meßmittel, Lager- und	257.420,75	225.439,00	-31.981,75 ↘

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Transporteinrichtungen, Sonstige andere Anlagen			
Fuhrpark	999.960,89	847.409,00	-152.551,89 ↘
Sonstige Betriebsausstattung	275.939,98	272.789,47	-3.150,51 ↘
Büromaschinen, Organisationsmittel, Datenverarbeitungs- und Kommunikationsanlagen	54.698,19	53.547,95	-1.150,24 ↘
Büromöbel und sonstige Ausstattungsgegenstände	5.163,15	11.474,00	6.310,85 ↗
Sonstige Geschäftsausstattung	67.877,13	61.499,00	-6.378,13 ↘
Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung (GWG)	120.711,29	110.986,50	-9.724,79 ↘



Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Sonnensegel Naturkita, Spielplatz Wachenbucher Str.	5.113,78 €
Kehrmaschine Saphir mit Schneeschild, Pumpe und Frontbetongewicht Fendt MKK GS 321	13.652,66 €
Bodenreiniger, Rollcontainer, Videoüberwachungsanlage, Spülmaschinen Tegale, Stabilisierungssysteme	54.918,40 €
Falzmaschine, Sophos AP6 AccessPoint, USV-Anlage, Handfunkgeräte, Lautsprecherbox, Dell Precision Tower	22.347,57 €
Kassen-Arbeitsplatz mit Frontelement und Glastrennwand	7.040,71 €
Marktschirme, Hexagon Profi-Stellwände, Stuhl-Tisch Set Kita	7.855,51 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	51.060,88 €
Gesamtsumme	161.989,51 €

Abgänge im Berichtsjahr:

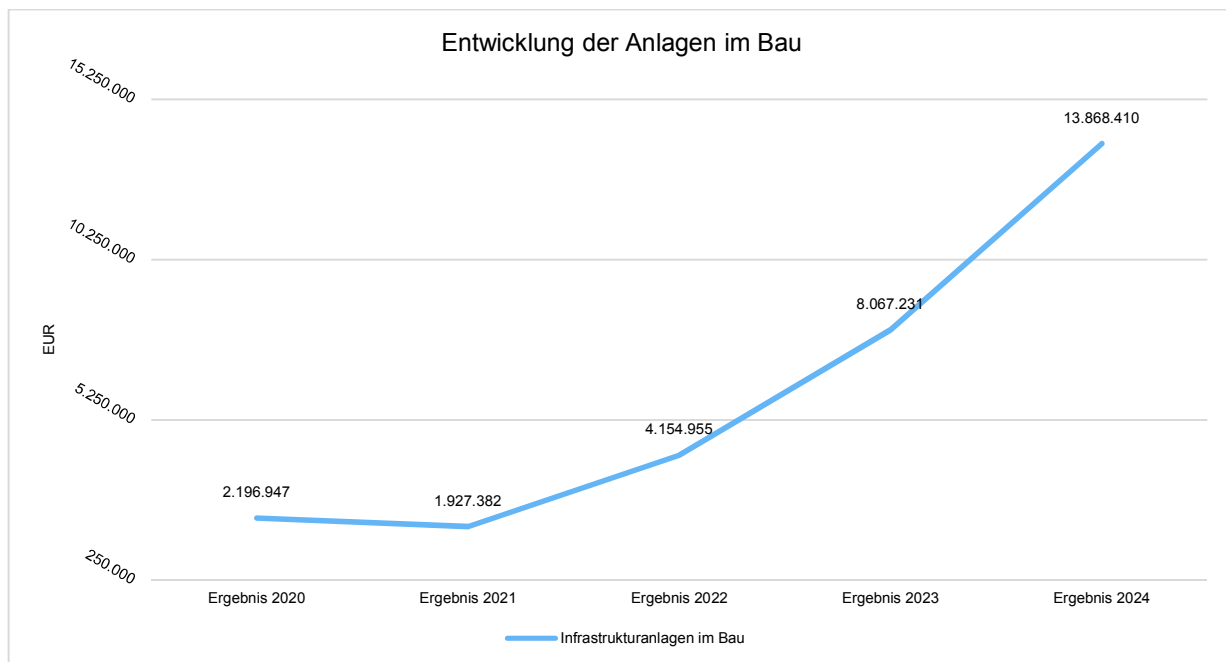
Bezeichnung	Anschaffungs- kosten / Herstel- lungskosten	Rest- buch- wert	Verkaufs- erlös	Buchgewinn/- verlust
geringwertige Anlagen und Maschinen	415,31 €	1,00 €	0,00 €	-1,00 €
Fuhrpark Verkauf Bootsanhänger HU-1118	1.608,98 €	1,00 €	2.500,00 €	2.499,00 €
Fuhrpark Verkauf Mehrzweckboot	4.755,01 €	1,00 €	2.500,00 €	2.499,00 €
Fuhrpark Verkauf Opel Vivaro MKK-GS 402	22.700,00 €	1,00 €	3.000,00 €	2.999,00 €
Büromaschinen, DV- u. Kommunikationsanlagen	10.631,15 €	7,00 €	0,00 €	-7,00 €
Büromöbel	2.011,21 €	12,00 €	0,00 €	-12,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	108,00 €	12,00 €	0,00 €	-12,00 €
Geringwertige Vermögensgegenstände der BGA	12.468,52 €	20,00 €	0,00 €	-20,00 €
Gesamtsumme	54.698,18 €	55,00 €	8.000,00 €	7.945,00 €

Für Abschreibungen sind Aufwendungen in Höhe von 311.739,68 € entstanden.

Bilanzposition 1.2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Unter dieser Position finden sich die laufenden Baumaßnahmen, die noch nicht abgeschlossen sind. Hierzu gehören beispielsweise die Erweiterung und Ertüchtigung der Gruppenkläranlage, die Umgehungsrinne, Neubau Feuerwehrhaus Oberdorfelden und das Projekt "Radius7".

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	8.414.783,30	15.213.041,34	6.798.258,04 ↗
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	910,35	910,35 ↗
Anlagen im Bau	347.552,78	1.343.721,27	996.168,49 ↗
Infrastrukturanlagen im Bau	8.067.230,52	13.868.409,72	5.801.179,20 ↗



Laufende Bauprojekte:

Bezeichnung	Wert Vorjahr	Zugang	Umbuchung	Abgänge	Wert Berichtsjahr
Vorklärbecken und Filtratwasserableitung GKA/Erweiterung u. Ertüchtigung GKA	7.528.562,64 €	5.082.964,06 €	0,00 €	0,00 €	12.611.526,70 €
Umgehungsrinne	332.868,28 €	831.964,84 €	0,00 €	0,00 €	1.164.833,12 €
Radverkehrskonzept Radius 7	113.749,70 €	207.636,60 €	321.386,30 €	0,00 €	0,00 €
Neubau Feuerwehrgerätehaus Oberdorfelden	102.343,91 €	1.015.857,81 €	0,00 €	0,00 €	1.118.201,72 €
Sanierung Altes Schloss	32.678,16 €	177.947,97 €	0,00 €	0,00 €	210.626,13 €
Erweiterung und Sanierung Bestandskita	6.768,78 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.768,78 €
Gründach Trauerhalle Büdesheim	2.249,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	2.249,10 €
Zentrale Fußballanlage	0,00 €	2.091,34 €	0,00 €	0,00 €	2.091,34 €
Waldkindergarten	183.244,07 €	101.789,25 €	285.033,32 €	0,00 €	0,00 €
Gründach Kita Waldwiese	20.268,76 €	47.496,54 €	67.765,30 €	0,00 €	0,00 €
Weg Baumgräber Friedhof Büdesheim	249,90 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	249,90 €
Inlinersanierung 2023	91.800,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	91.800,00 €
Photovoltaikanlage Kläranlage	0,00 €	910,35 €	0,00 €	0,00 €	910,35 €
Erdgräber	0,00 €	3.784,20 €	0,00 €	0,00 €	3.784,20 €
Gesamtsumme	8.414.783,30 €	7.472.442,96 €	674.184,92 €	0,00 €	15.213.041,34 €

Bilanzposition 1.3 Finanzanlagen

In den Finanzanlagen lässt sich die Möglichkeit bzw. das Ausmaß der Einflussnahme auf Unternehmen erkennen, in die investiert wurde. Hierbei handelt es sich bspw. um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen oder Wertpapiere.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3 - Finanzanlagevermögen	464.025,26	473.627,45	9.602,19 ↗

Die Finanzanlagen unterteilen sich in Anteile und Ausleihungen an verbundene Unternehmen (und mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht), Beteiligungen, Wertpapiere und sonstige Ausleihungen, auf die im Nachfolgenden eingegangen wird.

Bilanzposition 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Beteiligungen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die die Gemeinde einen beherrschenden Einfluss ausübt. Der Anteil der Gemeinde an den verbundenen Unternehmen beträgt in der Regel mindestens 50 %. Weiterhin zählen zu den verbundenen Unternehmen die Eigenbetriebe.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Als Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3.2 - Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.3 Beteiligungen

Unter den Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen und Einrichtungen auszuweisen, an denen die Gemeinde einen Anteil von mindestens 20 % und maximal 50 % besitzt. Die Beteiligung muss auf Dauer angelegt sein und dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zum Unternehmen bzw. zur Einrichtung dienen. Hierunter fallen z.B. Mitgliedschaften in Zweckverbänden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3.3 - Beteiligungen	135.227,88	135.227,24	-0,64 →

Beteiligungen in der Übersicht:

Bezeichnung	Wert
Wasserverband Nidder-Seemenbach	131.623,88 €
Zweckverband zur Bekämpfung der Schnakenplage e.V.	1,00 €
ekom21 - KGRZ Hessen	1,00 €
Geschäftsanteile KEAM	2.250,00 €
Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach AöR	1.351,36 €

Bilanzposition 1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Als Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind von der Gemeinde gewährte Kredite an diese Unternehmen zu verstehen. Die Bewertung erfolgt zum Nennwert des Kredits vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen. Eine notwendige außerplanmäßige Abschreibung auf die Ausleihung bemisst sich an dem voraussichtlich realisierbaren Rückzahlungsbetrag sowie der Verzinslichkeit der Ausleihung.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere des Anlagevermögens sind Anlagen von flüssigen Mitteln, bei denen die Gemeinde die Absicht besitzt, diese dauerhaft zu halten. Ist die Anlage nicht dauerhaft, sind die Wertpapiere im Umlaufvermögen auszuweisen. Die Wertpapiere des Anlagevermögens beinhalten die KVKR-Fonds (Versorgungsrücklage). Die Versorgungsrücklage für Beamte hat sich um die Pflichtzuführung erhöht.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3.5 - Wertpapiere des Anlagevermögens	159.318,80	171.764,41	12.445,61 ↗

Bilanzposition 1.3.6 Sonstige Ausleihungen

Unter der Position sonstige Ausleihungen sind alle sonstigen von der Gemeinde an Dritte gewährte Kredite oder Darlehen auszuweisen. Hierunter fallen z.B. Mitarbeiterdarlehen oder Wohnbaudarlehen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3.6 - sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	169.478,58	166.635,80	-2.842,78 ↘

Ausleihungen in der Übersicht:

Bezeichnung	Stand zum 31.12.2024
Baugesellschaft Hanau	165.658,59 €
Nassauische Heimstätte	777,21 €
Genossengesellschaft Frankfurter Volksbank	200,00 €
Gesamtsumme:	166.635,80 €

Sämtliche Darlehen sind durch Saldenbestätigung nachgewiesen.

Bilanzposition 1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Unter der Position ist die Trägerschaft der Gemeinde an einer Sparkasse zu bilanzieren, da Sparkassen dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger sind. Die Bewertung der Trägerschaft erfolgt in der Regel nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.4 - Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2 Umlaufvermögen

Zum Umlaufvermögen zählen alle Vermögensgegenstände der Gemeinde, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb dienen. Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind dadurch gekennzeichnet, dass sie kurzfristig veräußert, verbraucht, verarbeitet oder von Schuldnern zurückgezahlt werden sollen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2 - Umlaufvermögen	8.242.037,75	7.683.729,18	558.308,57 ↘

Bilanzposition 2.1 Vorräte

Unter der Position der Vorräte sind Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen zu bilanzieren, die zum Ende des Haushaltsjahres noch nicht für den Prozess der Leistungserstellung verbraucht wurden. Wenn der Bestand zum Bilanzstichtag einen Wert von 10.000,00 € je Lager nicht übersteigt, kann auf einen Ausweis verzichtet werden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.1 - Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.2 Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren

Bei unfertigen Erzeugnissen und Leistungen ist der Herstellungsprozess des Vermögensgegenstandes des Umlaufvermögens noch nicht abgeschlossen, wohingegen der Herstellungsprozess bei fertigen Erzeugnissen und Leistungen abgeschlossen ist. Waren sind Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die ohne wesentliche Be- oder Verarbeitung veräußert werden können.

Die Position spielt bei Gemeinden eine untergeordnete Rolle. Im Warenbestand der Gemeinde Schöneck befinden sich derzeit ausschließlich "Schöneck-Taler", die an Bürgerinnen und Bürger zu besonderen Anlässen verschenkt werden, oder von Interessierten käuflich erworben werden können.

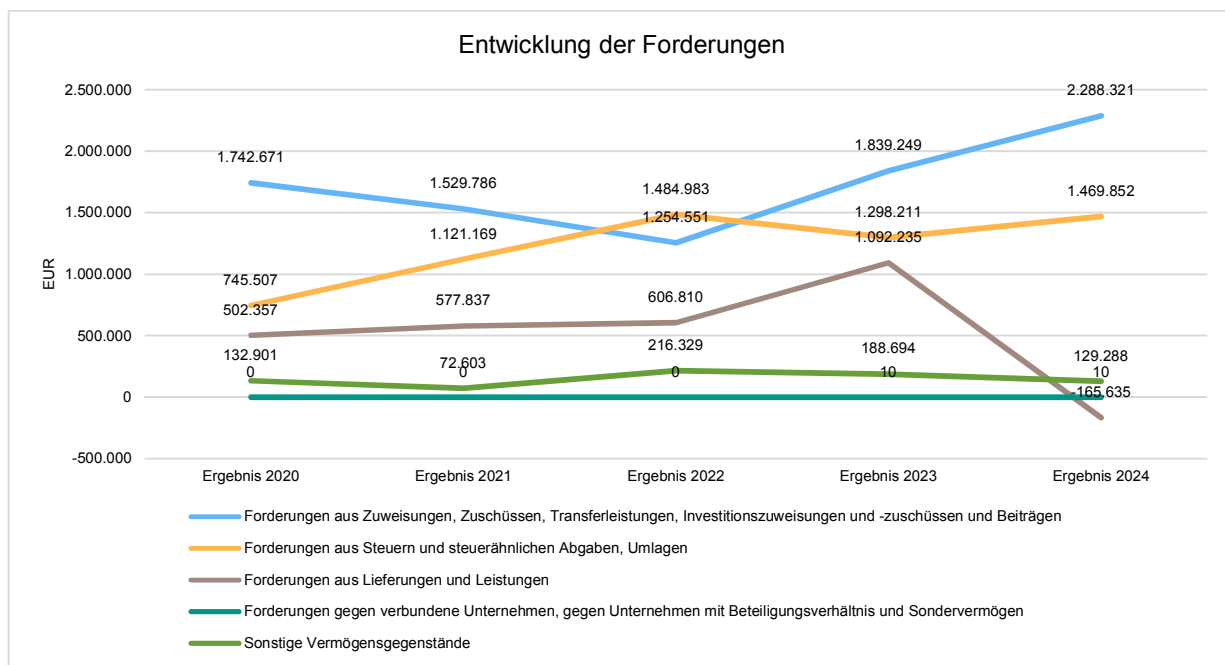
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	2.433,90	1.975,05	-458,85 ↘

Bilanzposition 2.3 Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände

Unter der Position sind Ansprüche der Gemeinde aus Schuldverhältnissen gegenüber einem Dritten auszuweisen. Grundlage für das Schuldverhältnis kann entweder eine öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Grundlage haben. Die Forderung entsteht in dem Zeitpunkt, in dem die Lieferung erfolgt, die Leistung erbracht oder durch Gesetz bestimmt wird. In der Regel erlischt die Forderung der Gemeinde durch die Zahlung des Schuldners.

Die Bewertung der Forderung erfolgt zum Nominalwert vermindert um ggf. notwendige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert (Forderungswertberichtigung z.B. bei Insolvenzverfahren).

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.418.399,26	3.721.836,02	-696.563,24 ▼



Bilanzposition 2.3.1 Forderungen aus Transferleistungen und Zuschüssen und Zuweisungen

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den Kreis, das Land oder den Bund für bspw. Sozialhilfe oder Elterngeld. Zu den Forderungen aus Zuschüssen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den nicht-öffentlichen Bereich. Hierzu gehören z.B. Forderungen gegen Bürger aus Investitionsbeiträgen für die Herstellung von Erschließungsanlagen. Zu den Forderungen aus Zuweisungen zählen Ansprüche der Gemeinde gegen den öffentlichen Bereich. Hierunter fallen Zuweisungen für laufende Zwecke in Form von aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen, die Schlüsselzuweisungen oder Zuweisungen für Investitionen.

Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung. Unterjährig sind keine Forderungen niedergeschlagen oder erlassen worden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.3.1. - Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Beiträgen	1.839.249,32	2.288.320,99	449.071,67 ↗
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen	176.307,82	85.110,03	-91.197,79 ↘
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen	42.297,19	32.833,37	-9.463,82 ↘
Forderungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	1.488.587,22	2.053.473,63	564.886,41 ↗
Forderungen aus Transferleistungen	167.344,86	136.539,82	-30.805,04 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuweisungen	-35.287,77	-19.635,86	15.651,91 ↗

Bilanzposition 2.3.2 Forderungen aus Steuern und Umlagen

Unter den Forderungen aus Steuern und Umlagen fallen Forderungen auf öffentlich-rechtlicher Grundlage. Hierunter fallen z.B. alle Ansprüche der Gemeinde, die aus erhobenen Steuern (z.B. Gewerbesteuer, Grundsteuern etc.) entstanden sind. Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung. Unterjährig sind keine Forderungen niedergeschlagen oder erlassen worden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.3.2 - Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1.298.210,86	1.469.851,91	171.850,61 ↗
Forderungen aus Steuern	1.028.535,71	1.467.288,86	439.089,61 ↗
Forderungen aus Gebühren	387.311,80	360.767,43	-26.671,27 ↘
Forderungen aus Beiträgen	16.893,03	1.813,90	-15.079,13 ↘
Sonstige Forderungen aus Abgaben	91.781,75	0,00	-91.781,75 ↘

Erläuterung:

- In den Forderungen aus Steuern sind im Wesentlichen rund 631.000 € für den Einkommensteueranteil des vierten Quartals 2024 enthalten. Die Auszahlung erfolgt Anfang 2025.
- In den Forderungen aus Gebühren ist die Abrechnung für Kanalbenutzungsgebühren, sowie der 6. Teilbetrag von insgesamt rd. 310.000 € gegenüber den Kreiswerken Main-Kinzig enthalten. Auch hier erfolgt die Überweisung zu Beginn des Jahres 2025.

Bilanzposition 2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gehören Geschäftsvorfälle die auf privat-rechtlicher Basis geschlossen wurden, wie zum Beispiel Kartenvorverkäufe für Kulturveranstaltungen, Holzverkäufe, Mieten und Pachten und ähnliches. Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.3.3. - Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.092.234,65	-165.634,50	-1.257.869,15 ↘
Forderungen aus privatrechtlichen Lieferungen und Leistungen (Inland)	1.116.606,41	-140.651,72	-1.257.258,13 ↘
Wertberichtigungen zu Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-24.371,76	-24.982,78	-611,02 ↘

Erläuterung:

- Es bestehen Forderungen aus Ansparraten für Darlehen in Höhe von 0,00 € (Vorjahr: 1.012.600 €; Ansparraten werden nicht mehr umgegliedert).

Bilanzposition 2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungsunternehmen und Sondervermögen

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.3.4 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen, gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis und Sondervermögen	10,11	10,11	0,00 →
Sonstige Forderungen gegen Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	10,11	10,11	0,00 →

Bilanzposition 2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Unter die Forderungen aus sonstigen Vermögensgegenständen fallen all die Forderungen, die nicht den vorherigen Gruppen zuordenbar sind, wie z.B. Forderungen aus der Umsatzsteuererklärung, Mietkautionen, Säumniszuschläge und Mahngebühren und Forderungen aus Versicherungsschäden. Die Forderungen sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen. Die Forderungen unterlagen im Rahmen der Einzelbetrachtung einer pauschalen Einzelwertberichtigung.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.3.5. - Sonstige Vermögensgegenstände	188.694,32	129.287,51	-59.616,37 ↘
Anrechenbare Vorsteuer	0,00	6.008,58	6.008,58 ↗
Sonstige Umsatzsteuer-Forderungen	8.482,43	8.482,43	0,00 →
Andere sonstige Forderungen	21.904,49	8.137,46	-13.767,03 ↘
Forderungen aus durchlaufenden Geldern	129.048,90	119.675,29	-9.373,61 ↘
Andere sonstige Vermögensgegenstände	77.812,81	60.677,82	-17.344,55 ↘
Wertberichtigungen zu sonstigen Vermögensgegenständen	-48.554,31	-73.694,07	-25.139,76 ↘

Erläuterung:

- Aus Forderungen für Mietkautionen aufgrund von Anmietung von Wohnraum für Geflüchtete bestehen Forderungen in Höhe von 100.185 € (Vorjahr 106.155 €).
- Zu den anderen sonstigen Vermögensgegenständen gehören im Wesentlichen Mahngebühren, Zinsen und ähnliche Forderungen.

Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel

Unter den flüssigen Mitteln werden alle Bankkontenbestände sowie Bestände aus Handgeld- bzw. Barkassen ausgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.4 - Flüssige Mittel	3.959.918,11	3.821.204,59	138.713,52 

Die flüssigen Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Wert
Girokonto Frankfurter Volksbank eG	2.995.316,15 €
Girokonto Sparkasse	595.423,11 €
Girokonto Sparkasse OWI	25.524,36 €
Tagesgeld	332.799,73 €
Frankiermaschine	153,23 €
Nebenkasse Handvorschüsse	8.010,00 €
Barkasse	2.691,53 €
Gesamtsumme:	3.959.918,11 €

Bilanzposition 3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Aktivseite geleistete Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Auszahlungen einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Dezember ausgezahlte Beamtenbesoldung für den Monat Januar.

Auf die Darlehen aus dem Investitionsfond B des Landes Hessen waren Ansparraten zu entrichten. Die Ansparraten sind entsprechend der Tilgungszeit bzw. regulären Laufzeit der Darlehen aufzulösen. Auch diese fallen unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.247.061,27	2.742.936,82	1.495.875,55 
2980001 - ARAP Anspardarlehen 7500 056 521	43.488,36	38.372,08	-5.116,28 
2980010 - ARAP Anspardarlehen 7500 075 922	69.389,50	62.780,97	-6.608,53 
2980011 - ARAP Anspardarlehen 7500 659 338	97.391,28	91.304,32	-6.086,96 
2980012 - ARAP Anspardarlehen 7501 492 492	273.043,49	259.391,32	-13.652,17 
2980013 - ARAP Anspardarlehen 7501 637 316	489.244,20	459.593,04	-29.651,16 
2980014 - ARAP Anspardarlehen 7501 790 637	78.264,53	74.250,96	-4.013,57 
2980015 - ARAP Anspardarlehen 7501 790 639	40.500,00	38.250,00	-2.250,00 

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2980021 - ARAP Anspardarlehen 7502 049 662	142.896,08	135.568,08	-7.328,00 ↘
2980023 - ARAP Anspardarlehen 7502 218 963	0,00	15.625,00	15.625,00 ↗
2980024 - ARAP Anspardarlehen 7502 218 965	0,00	36.604,17	36.604,17 ↗
2980200 - ARAP Anspardarlehen Fondsdarlehen	--	1.012.562,50	1.012.562,50 ↗
2980210 - Zugang ARAP Anspardarlehen Fondsdarl. mit FinRe	--	511.000,00	511.000,00 ↗
2980220 - Abgang ARAP Anspardarlehen Fondsdarl. ohne FinRe	--	-5.520,79	-5.520,79 ↘
2981000 - ARAP Beamtengehälter	12.075,80	12.387,14	311,34 ↗

Bilanzposition 4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Wird das Eigenkapital auf der Passivseite vollständig aufgebraucht und weist in Folge dessen einen negativen Betrag aus, ist das negative Eigenkapital auf der Aktivseite als nicht gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00 →

2.3.2 Passivseite

Auf der Passivseite der Bilanz wird das der Gemeinde zur Verfügung stehende Kapital ausgewiesen. Die Passivseite zeigt die Kapitalherkunft für die auf der Aktivseite ausgewiesenen Vermögensgegenstände.

Die Passivseite ist gem. § 49 Abs. III GemHVO in fünf Bilanzpositionen zu unterteilen, dem Eigenkapital, den Sonderposten, den Rückstellungen, den Verbindlichkeiten sowie den Rechnungsabgrenzungsposten, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

Bilanzposition 1 Eigenkapital

Das Eigenkapital fasst die Positionen Netto-Position, Rücklagen sowie Ergebnisverwendung zusammen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1 - Eigenkapital	26.041.343,43	25.011.242,93	-1.030.101,50 ↘

Bilanzposition 1.1 Netto-Position

Die Nettoposition stellt das Basiskapital der Gemeinde dar, das in der Eröffnungsbilanz als Saldo aus dem Vermögen der Aktivseite und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten sowie Abgrenzungsposten der Passivseite festgestellt wurde.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.1 - Nettoposition	19.416.571,09	19.416.571,09	0,00 →

Bilanzposition 1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Gem. § 23 GemHVO hat die Gemeinde Rücklagen für Überschüsse des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses sowie für Sondervermögen zu bilden. Eine Detailbetrachtung erfolgt in den jeweiligen Bilanzpositionen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	6.624.772,34	5.594.670,84	-1.030.101,50 ▼

Bilanzposition 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim außerordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.908.513,54	3.877.140,62	-1.031.372,92 ▼

Die ordentliche Rücklage setzt sich wie folgt zusammen:

Jahr	Betrag	Ergebnis
2019	1.286.573,01 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2019
2020	1.529.593,06 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2020
2021	471.133,53 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2021
2022	-840.187,57 €	Zuführung zu Sonderposten Abwasser und Abfall
2022	1.542.673,96 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2022
2023	918.727,55 €	ordentlicher Jahresüberschuss 2023
2024	-1.031.372,92 €	Ausgleich Jahresfehlbetrag 2024
Gesamtsumme:	3.877.140,62 €	

Bilanzposition 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Ein Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis ist gem. § 23 i.V.m. § 24 GemHVO der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zuzuführen, sofern der Überschuss nicht zum Ausgleich eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis benötigt wird. Laufende Fehlbeträge des außerordentlichen Ergebnisses sind durch Entnahme aus der Rücklage auszugleichen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.2 - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.716.258,80	1.717.530,22	1.271,42 →

Zusammensetzung der außerordentlichen Rücklage:

	Außerordentliches Ergebnis
2019	1.337.895,29 €
2020	-50.943,93 €
2021	461.815,56 €
2022	-33.118,20 €
2023	610,08 €
2024	1.271,42 €
Rücklagenbestand zum 31.12.2024	1.717.530,22 €

Bilanzposition 1.2.3 Sonderrücklagen

Sonderrücklagen sind gem. § 23 Abs. GemHVO zweckgebunden zu bilden. Gem. § 13 Abs. 1 HVersRückIG stellt die Versorgungsrücklage eine solche Rücklage dar. Diese ist nur zu bilden, wenn sich die Gemeinde hierbei nicht einer kommunalen Versorgungskasse bedient. Weitere Rücklagen können gebildet werden, sofern der Ergebnishaushalt keinen Fehlbetrag ausweist.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.3 - Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.2.4 Stiftungskapital

Für rechtlich unselbstständige örtliche Stiftungen hat die Gemeinde gem. § 23 Abs. 2 GemHVO eine Pflichtrücklage zu bilden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.2.4 - Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 1.3 Ergebnisverwendung

Die Position setzt sich zusammen aus dem Ergebnisvortrag von ordentlichen und außerordentlichen Ergebnissen aus Vorjahren, wenn diese nicht ausgeglichen werden konnten sowie dem Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag des laufenden ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses. Das Jahresergebnis wurde gemäß §24 GemHVO i.V. m. §112 HGO im Berichtsjahr dargestellt und der Rücklage aus Überschüssen der ordentlichen und außerordentlichen Rücklage zugeführt.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
1.3 - Ergebnisverwendung	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2 Sonderposten

Unter der Position Sonderposten werden erhaltene Zuwendungen und Ertragszuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen ausgewiesen. Darüber hinaus sind Sonderposten für erhobene Beiträge, den Gebührenausschuss und für Umlagen nach § 37 Abs. 3 des Finanzausgleichsgesetzes zu bilden. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt korrespondierend zur Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2 - Sonderposten	17.936.917,68	19.605.192,06	1.668.274,38 

Bilanzposition 2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge

Unter der Position sind Zuwendungen von Dritten für Investitionsmaßnahmen auszuweisen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.1 - Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge	15.896.498,15	17.379.096,82	1.482.598,67 

Bilanzposition 2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem anderen öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.1.1 - Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	9.699.505,71	11.374.510,62	1.675.004,91 

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Zuschuss / Förderung Starkes Teams, starke Kitas	1.399,49 €
Rückzahlung Zuschüsse Fahrradabstellanlagen	-2.700,00 €
Altes Schloss	7.966,90 €
Weiterleitung erhaltene Zuweisungen Gruppenkläranlage an Gemeinde Niederdorfelden	-51.063,93 €
Vorklärbecken und Filtratwasserabl./Erweiterung u. Ertüchtigung Gruppenkläranlage Beteiligung Gemeinde Niederdorfelden	2.071.841,62 €
Gesamtsumme:	2.027.444,08 €

Bilanzposition 2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Hierunter fallen erhaltene Finanzhilfen, die die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgabe von einem nicht öffentlich-rechtlichen Aufgabenträger zur Finanzierung von Vermögensgegenständen erhalten hat.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.1.2 - Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	445.784,20	522.862,20	77.078,00 

Zugänge im Berichtsjahr:

Bezeichnung	Wert
Gartenhaus Jugendgarten	863,22 €
Gabionenwand Büdesheim	872,44 €
Ausgleichsmaßnahmen	92.001,00 €
Gesamtsumme:	93.736,66 €

Bilanzposition 2.1.3 Investitionsbeiträge

Sonderposten für Investitionsbeiträge werden nach dem Kommunalabgabengesetz erhoben und stellen von Grundstückseigentümern erhobene Geldmittel dar, die der teilweisen Deckung von Kosten dienen, die für die Anschaffungen oder Herstellung und dem Ausbau öffentlicher Erschließungsanlagen und Einrichtungen entstehen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.1.3 - Investitionsbeiträge	5.751.208,24	5.481.724,00	-269.484,24 ↘

Bilanzposition 2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind nach § 41 Abs. 7 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der gebührenrechnenden Einrichtung höher sind als die Aufwendungen. Hintergrund ist, dass dieser Überschuss den Gebührenzahlern nach dem Äquivalenzprinzip wieder zu Gute kommen ist.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.793.751,53	2.015.337,24	221.585,71 ↗
3690014 - Zug. Sonderposten f. d. Gebührenaussgleich Abwasser	0,00	182.877,21	182.877,21 ↗
3690017 - Zug. Sonderposten f. d. Gebührenaussgleich Abfall	0,00	38.708,50	38.708,50 ↗

Bilanzposition 2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG

Der Sonderposten ist gem. § 41 Abs. 8 GemHVO zu bilden, wenn die tatsächlichen Erträge der Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG höher als die Aufwendungen, die mit der Umlage finanziert werden sollen, waren. Im Folgejahr ist der Sonderposten ergebniswirksam aufzulösen, wodurch der Umlagebedarf des Folgejahres entsprechend reduziert wird.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
2.3 - Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 HFAG	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 2.4 Sonstige Sonderposten

Unter der Position sind sämtliche weiteren Sonderposten zu erfassen, die eine Sonderpostenbildung notwendig machen und nicht einer der vorherigen Positionen zugeordnet werden können.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonstige Sonderposten	246.668,00	210.758,00	-35.910,00 ↘
3690197 - sonstige Sonderposten Hessenkasse	246.668,00	210.758,00	-35.910,00 ↘
3690198 - Zug. sonstige Sonder- posten Hessenkasse	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3 Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 39 GemHVO für Sachverhalte zu bilden, die bezüglich ihres Eintretens bzw. ihrer Höhe nach zum Bilanzstichtag noch nicht völlig sicher sind und bei denen eine Inanspruchnahme wahrscheinlich ist.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
3 - Rückstellungen	4.283.330,39	4.301.607,10	18.276,71 →

Bilanzposition 3.1 Pensionsrückstellungen u. ähnl.

Pensionsrückstellungen sind nach § 39 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO für den Versorgungsanspruch des Beamten gegen den Dienstherrn zu bilden. Durch die Mitgliedschaft in einer Versorgungskasse wird die Gemeinde nicht von der Verpflichtung entbunden, Pensionsrückstellungen zu bilanzieren.

Darüber hinaus werden unter dieser Bilanzposition die Beihilferückstellung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO sowie zukünftige Verpflichtungen zur Lohn- und Gehaltszahlung in Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeitarbeit gem. § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO ausgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
3.1. - Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.969.721,72	3.969.556,00	-165,72 →
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.413.273,00	3.492.479,00	79.206,00 ↗
Verpflichtungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	13.678,72	0,00	-13.678,72 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegen- über Versorgungsempfängern	386.927,00	321.234,00	-65.693,00 ↘
Beihilfeverpflichtungen gegen- über Beamten und Arbeitnehmern	155.843,00	155.843,00	0,00 →

Die eingestellten Werte der Pensionsrückstellungen sowie der Rückstellung für Beihilfe zum Stichtag 31. Dezember 2024 erfolgen auf Grund der zur Verfügung gestellten Berechnungen der Versorgungskasse. Gemäß § 41 Abs. 6 GemHVO wurde für die Berechnung des Teilwerts ein Rechnungszinsfuß von sechs vom Hundert angesetzt.

Am Bilanzstichtag ist der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene gültige Abzinsungszinssatz nach § 253 Abs. 2 HGB. Gemäß Nr. 4 Satz 4 der Hinweise zu § 39 GemHVO würde sich bei Anwendung des Abzinsungssatzes nach § 253 Abs. 2 HGB ein Rückstellungswert der Pensionsrückstellung in Höhe von 3.351.151,43 € ergeben. Der bilanzierte Wert beträgt 3.492.479,00 Euro.

Name	B/V	Kostenträger	Kostenstelle	Rückstellung	Abzinsungs- zinssatz	Abzinsung
Heise	V	111200	1010102004	519.150,00 €	9.863,85 €	509.286,15 €
Kloss	V	111102	1010102001	233.759,00 €	4.441,42 €	229.317,58 €
Krauß	V	111200	1010102004	262.957,00 €	4.996,18 €	257.960,82 €
Marhauser	V	111200	1010102004	457.937,00 €	8.700,80 €	449.236,20 €
Milde	V	122100	2020211001	306.663,00 €	5.826,60 €	300.836,40 €
Rück	B	111101	1010102002	509.799,00 €	9.686,18 €	500.1112,82 €
Schmidt	V	111102	1010102001	530.231,00 €	10.074,39 €	520.156,61 €
Schnieber	V	521100	3100160000	379.195,00 €	7.204,71 €	371.990,30 €
Jung	B	111500	1010102200	264.971,00 €	5.034,45 €	259.936,55 €
Wacker	B	111500	1010102002	27.817,00 €	528,52 €	27.288,48 €
Summe				3.492.479,00 €	66.357,10 €	3.426.121,90 €

Bilanzposition 3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen

Für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs ist gem. § 39 Abs. 1 Nr. 7 GemHVO eine Rückstellung zu bilden, wenn ungewöhnlich hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in folgenden Jahren zu ungewöhnlich hohen Umlagezahlungen führen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
3.2 - Rückstellung für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien

Die Rückstellungsverpflichtung gem. § 39 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO beruht auf der gesetzlichen Verpflichtung der Gemeinde zur Rekultivierung und Nachsorge von Abfallentsorgungsanlagen. Unter Rekultivierung wird hierbei verstanden, die durch menschliche Eingriffe in die Natur zerstörte Landschaftsteile (z.B. Bergbau, Deponie) durch Pflegemaßnahmen wiederherzustellen. Die Nachsorgeverpflichtung beruht auf § 11 der Deponieverordnung.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
3.3 - Rückstellungen für Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Für drohende Sanierungsverpflichtungen für Altlasten müssen gem. § 39 Abs. 1 Nr. 6 GemHVO Rückstellungen gebildet werden. Unter Altlasten werden Altablagerungen verstanden, von denen Gefährdungen für die Umwelt ausgehen oder zu erwarten sind.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
3.4 - Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 3.5 Sonstige Rückstellungen

Unter den sonstigen Rückstellungen sind alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten und Aufwendungen gem. § 39 GemHVO zu bilanzieren, für die eine nach dem Bilanzstichtag wahrscheinliche Inanspruchnahme anzunehmen ist und nicht den vorigen Positionen zuzuordnen sind.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
3.5 - Sonstige Rückstellungen	313.608,67	332.051,10	18.442,43 ↗

Die nachstehende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der Rückstellungen. Eine detaillierte Übersicht aller Rückstellungen im Einzelnen finden Sie unter "2.6.6.4 Rückstellungsübersicht".

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	42.100,00	1.500,00	-40.600,00 ↘
Sonstige Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	271.508,67	330.551,10	59.042,43 ↗

Bilanzposition 4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind gem. § 58 Nr. 35 GemHVO Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten, die dem Grunde und der Höhe nach sicher sind. Nach § 41 Abs. 1 S. 2 GemHVO sind Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen. Auf die genauere Differenzierung wird auf den nachstehenden Seiten eingegangen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4 - Verbindlichkeiten	20.458.429,59	28.640.601,95	8.182.172,36 ↗

Bilanzposition 4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen

Verbindlichkeiten aus Anleihen entstehen durch festverzinsliche Anleihen, die von der Gemeinde zur Deckung eines langfristigen und größeren Kapitalbedarfs emittiert werden. Der Ansatz erfolgt mit dem Rückzahlungsbetrag der Anleihe.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.2 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten dürfen von der Gemeinde zur Finanzierung von Investitionsmaßnahmen aufgenommen werden. Die Kreditverbindlichkeit ist mit ihrem Nennwert abzüglich bisher geleisteter Tilgungen zu bilanzieren.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	18.613.907,11	26.112.582,78	7.498.675,67 ↗

Bilanzposition 4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Unter Kreditinstitut ist ein Unternehmen zu verstehen, das Bankgeschäfte gewerbsmäßig oder in einem Umfang betreibt, der einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert. Eine Definition ergibt sich aus § 1 KWG. Im Allgemeinen sind hier bei Banken oder Sparkassen aufgenommene Investitionskredite auszuweisen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.2.1 - Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.574.325,88	17.077.536,21	5.503.210,33 ↗

Bilanzposition 4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Im Allgemeinen fallen unter die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern Investitionskredite, die bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen aufgenommen wurden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.2.2 - Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.941.048,68	8.887.696,58	1.946.647,90 ↗

Im Jahr 2024 sind zwei Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfondsdarlehen abgerufen worden:

- 2.546.604,17 € Neubau Feuerwehrhaus Oberdorfelden
- 765.625,00 € Straßenbau Kranzberggring

Bilanzposition 4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Zu den sonstigen Kreditgebern sind sämtliche Kreditgeber zu zählen, bei denen die Gemeinde einen Kredit zur Finanzierung einer Investition aufnimmt und nicht den vorigen Kreditgebern zugeordnet werden kann.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	98.532,55	147.349,99	48.817,44 ↗

Bilanzposition 4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten

Liquiditäts- oder auch Kassenkredite dürfen gem. § 105 Abs. 1 HGO von der Gemeinde nur kurzfristig aufgenommen werden um die stetige Zahlungsfähigkeit zur Aufgabenerfüllung sicherzustellen. Für die Aufnahme ist eine Kreditermächtigung durch die Haushaltssatzung notwendig.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Unter der Position werden Zahlungsverpflichtungen erfasst, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen. Hierbei kann es sich bspw. um Hypothekenschulden oder Leasingverträge handeln.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.4 - Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00 →

Bilanzposition 4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Unter der Position sind von der Gemeinde bewilligte Zuwendungen in Höhe des bewilligten bzw. zugesagten Betrages anzusetzen. Voraussetzung hierfür bildet eine rechtswirksame Leistungsverpflichtung. Die Verbindlichkeiten sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	24.702,88	25.227,24	524,36 ↗

Bilanzposition 4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind immer dann anzusetzen, wenn die Lieferantenverbindlichkeit zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen ist. Der Ansatz erfolgt grundsätzlich in Höhe des Rechnungsbetrags. Die Verbindlichkeiten sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste zum 31. Dezember nachgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.318.617,69	2.138.022,78	819.405,09 ↗

Bilanzposition 4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

Unter der Position sind Verbindlichkeiten aus der Einkommens- oder Lohnsteuer sowie Verpflichtungen gegenüber Sozialversicherungsträgern auszuweisen. Die Verbindlichkeiten sind im Einzelnen durch die Offene-Posten-Liste und dazugehörigen Unterlagen zum 31. Dezember nachgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	408,07	408,07 ↗

Bilanzposition 4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter der Position sind Verbindlichkeiten und Verpflichtungen gegenüber den o.g. Unternehmen auszuweisen, die zum Bilanzstichtag noch nicht ausgeglichen sind.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen	0,00	0,00	0,00

Bilanzposition 4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören alle Verbindlichkeiten, die nicht unter einem anderen Bilanzposten auszuweisen sind. Hierunter fallen z.B. Umsatzsteuerverbindlichkeiten oder durchlaufende Gelder.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
4.9. - Sonstige Verbindlichkeiten	501.201,91	364.361,08	-136.840,83 ↘
Umsatzsteuer	0,00	28.569,04	28.569,04 ↗
Sonstige Steuerverbindlichkeiten	101.358,66	0,00	-101.358,66 ↘
Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten, Organmitgliedern und Gesellschaftern	6.059,44	141.930,45	135.871,01 ↗
Verwahrungen	151.497,29	111.132,19	-40.365,10 ↘
Erhaltene Anzahlungen	908,00	792,00	-116,00 ↘
Andere sonstige Verbindlichkeiten	241.378,52	81.937,40	-159.441,12 ↘

Bilanzposition 5 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gem. § 45 GemHVO auf der Passivseite erhaltene Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, sofern die Einzahlungen einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, z.B. die im Haushaltsjahr erhobenen Grabnutzungsentgelte für die nächsten 30 Jahre.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Passive Rechnungsabgrenzung	1.005.395,00	1.051.084,00	45.689,00 ↗
4910100 - PRAP Grabnutungsgebühr	1.005.395,00	1.051.084,00	45.689,00 ↗

2.4 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

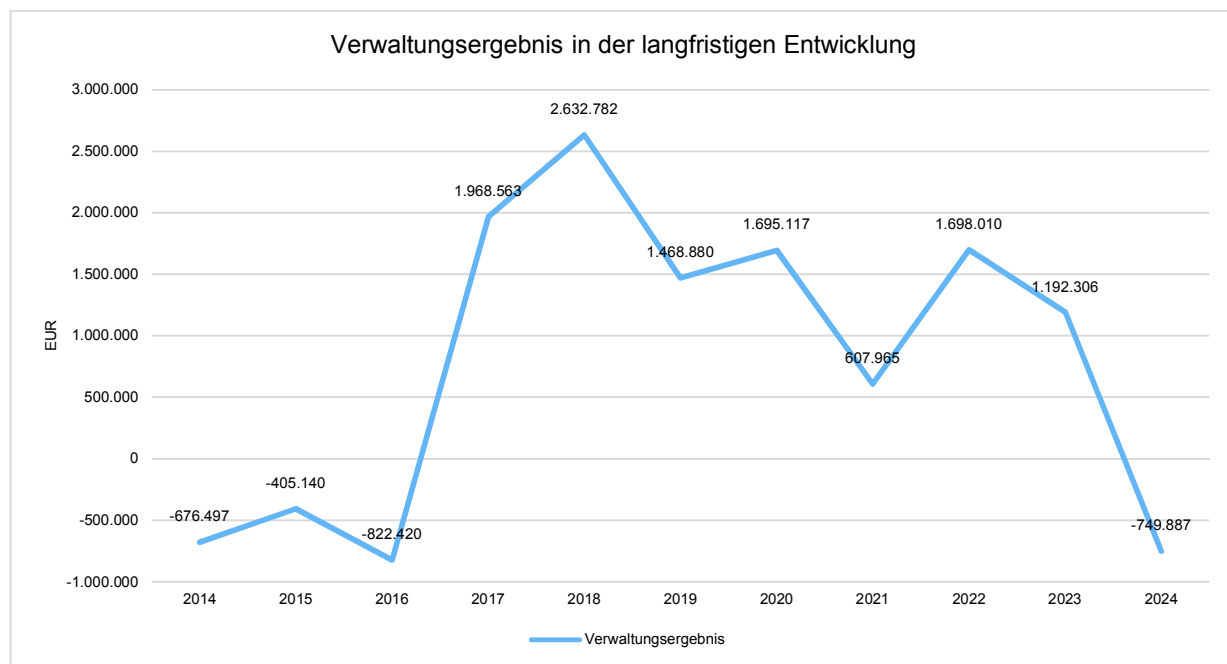
Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

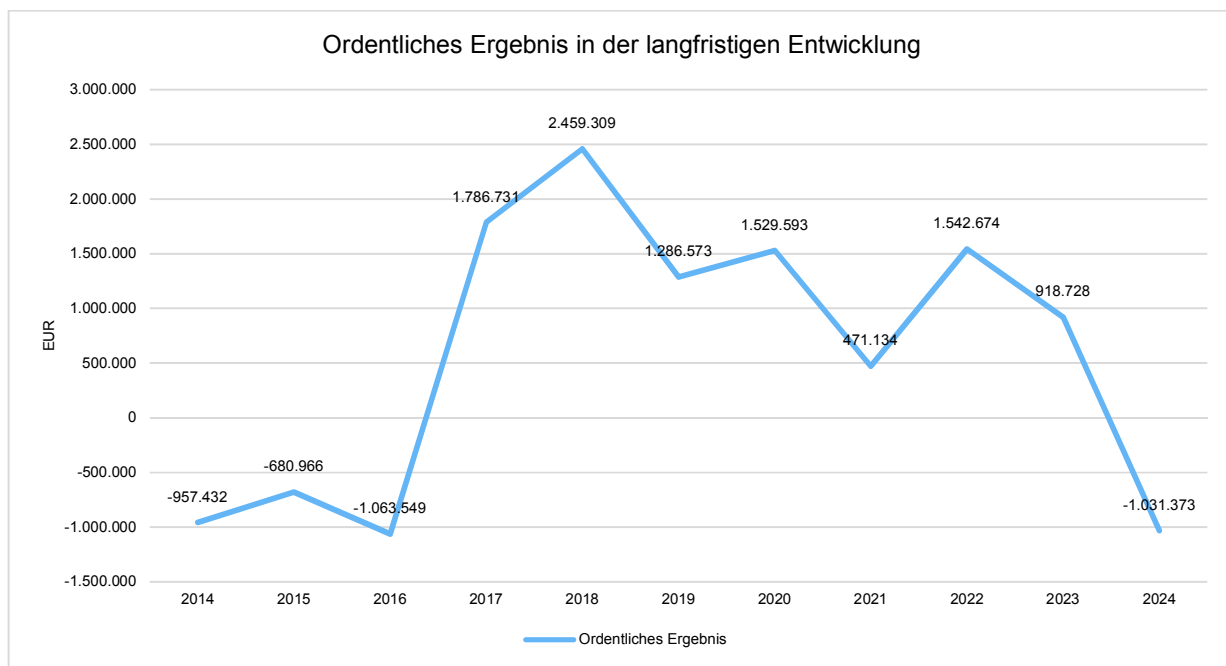
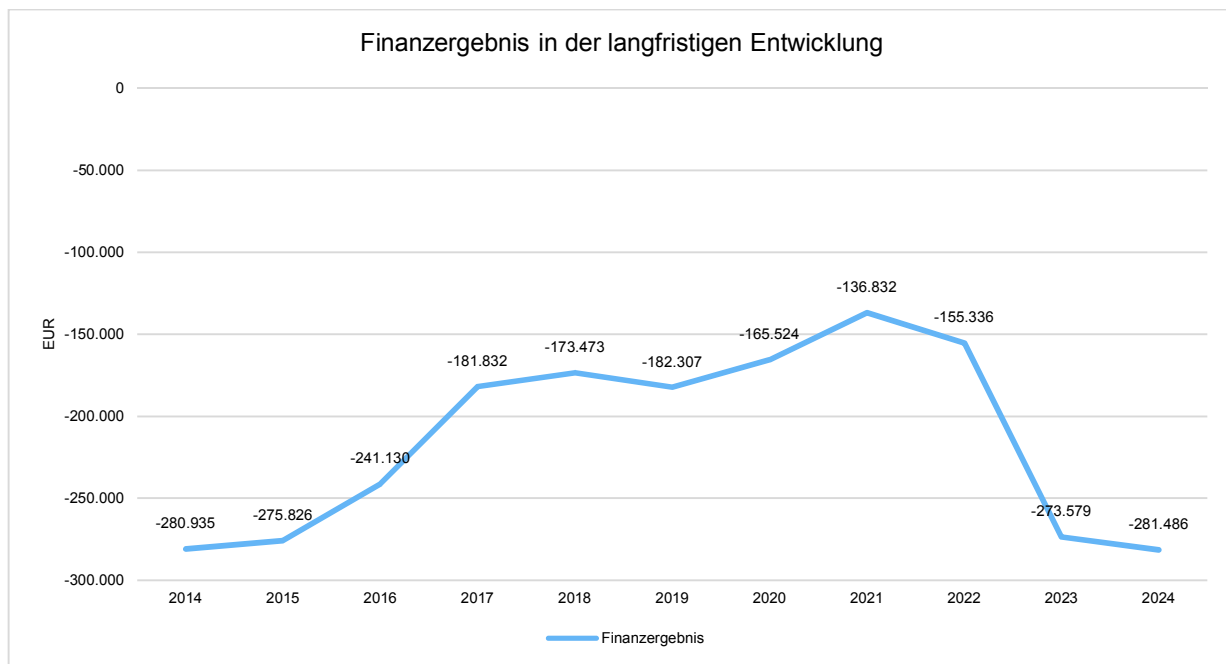
Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen

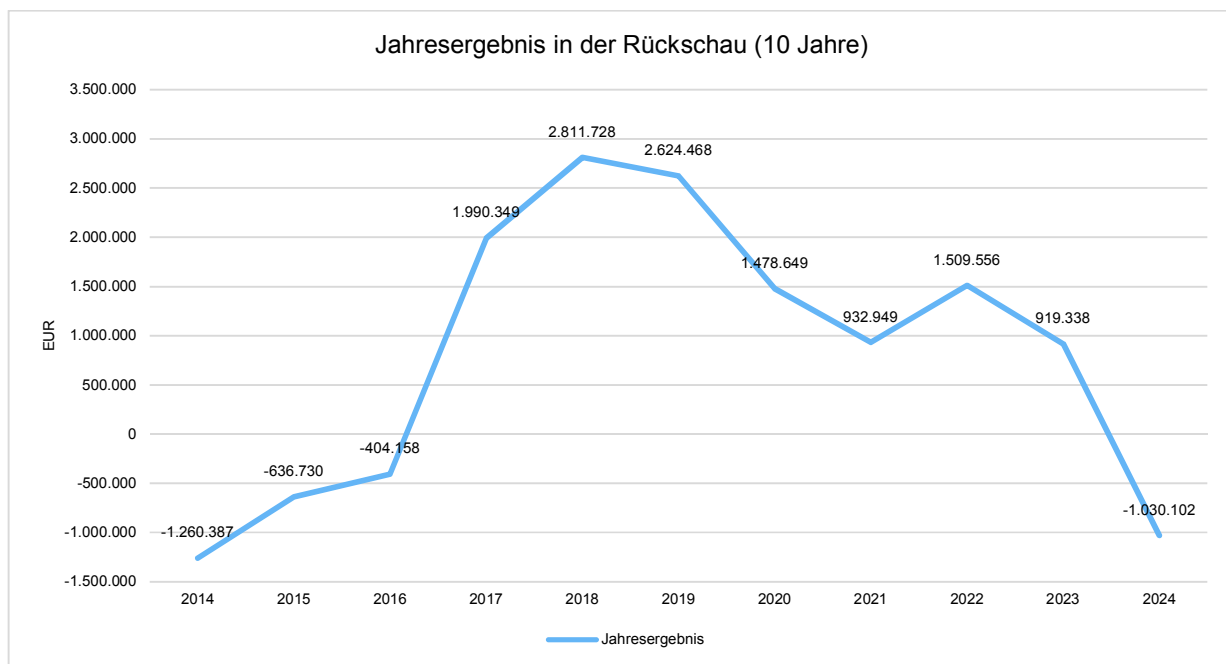
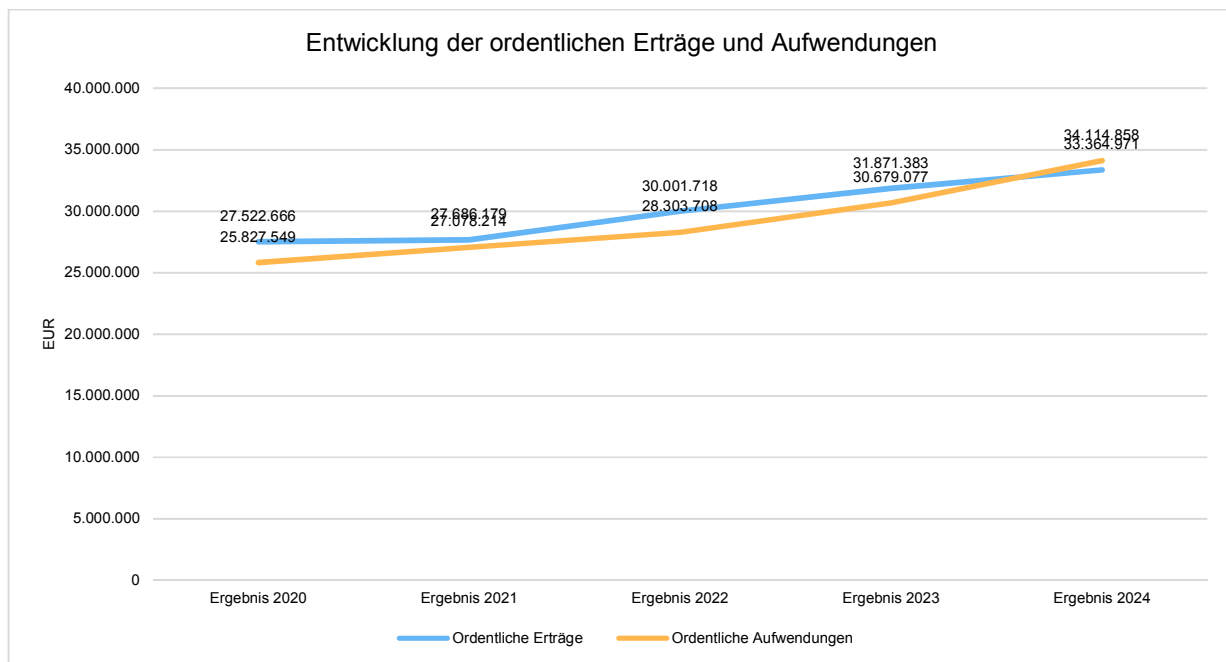
und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

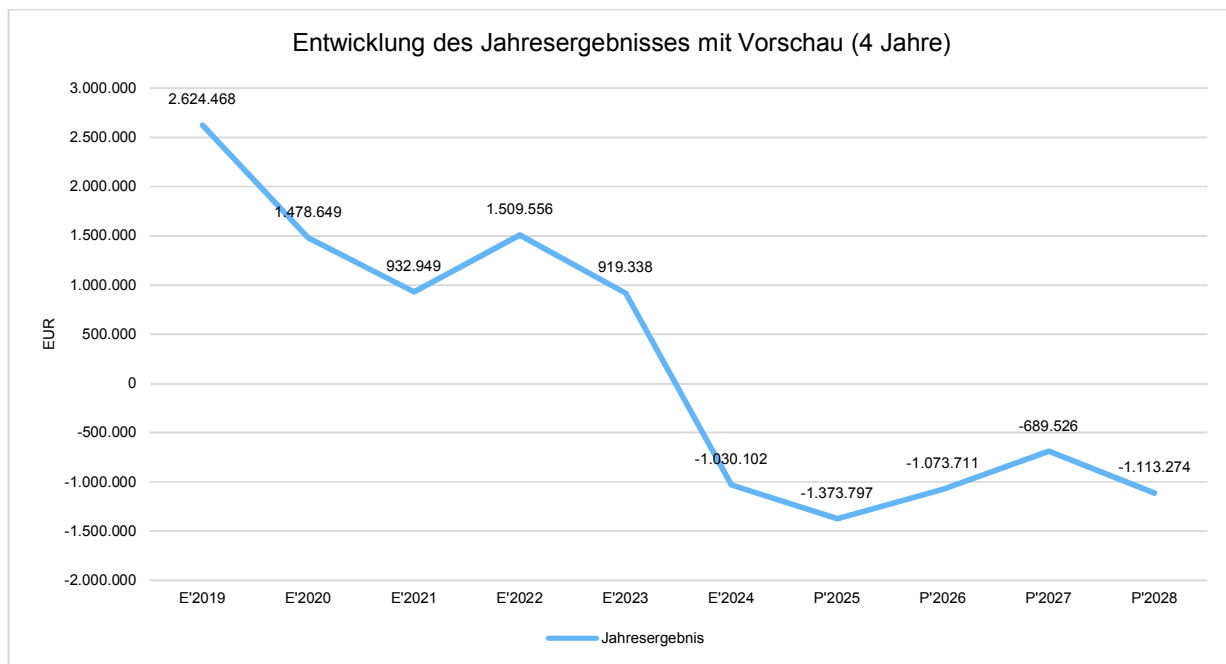
Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss 2024 weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von -1.030.101,50 Euro aus. Im Vergleich zum geplanten Ergebnis in Höhe von -2.315.360,09 Euro beträgt die Veränderung 1.285.258,59 Euro.

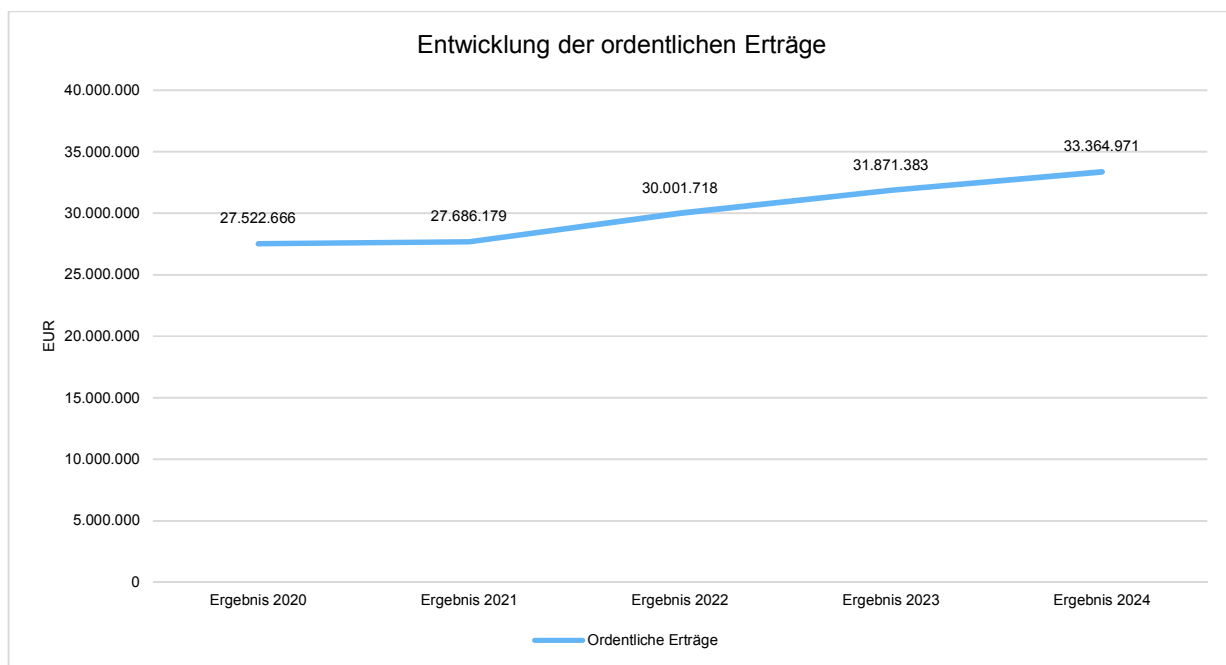








2.4.1 Erträge



Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte sind Entgelte, die im Rahmen eines gegenseitigen Austauschs von Leistungen erhoben werden. Privatrechtliche Verträge mit der Gemeinde als Vertragspartner verpflichten diese, die vertraglich vereinbarte Leistung zur Verfügung zu stellen, wodurch privatrechtliche Forderungen entstehen. Ein Beispiel für privatrechtliche Entgelte sind Eintrittsgelder für Sport- und Kultureinrichtungen sowie Mieten und Pachten.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Umsatzerlöse	3.365,96	3.642,65	276,69
Umsatzerlöse aus Handelswaren	10.596,19	1.242,64	-9.353,55
Sonstige Umsatzerlöse	244.889,94	176.636,24	-68.253,70
Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.852,09	181.521,53	-77.330,56

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten gehören Gebühren und Beiträge, die an eine zurechenbare öffentliche Leistung gekoppelt sind und somit in einem direkten Bezug zur kommunalen Infrastruktur stehen. Sie entstehen durch sogenannte Amtshandlungen und werden der Höhe nach einseitig festgesetzt. Dazu zählen zweckgebundene Abgaben sowie Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte. Ein Beispiel sind die Gebühren für KITAs.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	204.883,20	215.541,85	10.658,65
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	3.299.193,17	3.439.854,93	140.661,76
Erträge aus Bußgeldern u. Verwarnungen	105.751,10	90.626,80	-15.124,30
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.609.827,47	3.746.023,58	136.196,11

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind Erträge, welche der Kommune durch Dritte aufgrund von überregionalen Vereinbarungen oder anderen vertraglichen Regelungen zufließen. Hierzu gehören unter anderem Aufgaben, die durch das Bundesland an die Kommunen übertragen werden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Kostenerstattungen vom Bund	132.525,40	132.308,30	-217,10
Kostenerstattungen vom Land	566.728,33	576.000,89	9.272,56
Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	422.720,59	435.765,98	13.045,39
Kostenerstattungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	71.824,80	96.541,51	24.716,71
Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	47.334,12	50.336,26	3.002,14
Andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.474,70	6.035,00	560,30
Kostenersatzleistungen und -erstattungen gesamt	1.246.607,94	1.296.987,94	50.380,00

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Bestandsveränderungen zeigen die Differenz eines Kontos zwischen dem Anfangs- und dem Schlussbestand an. Erträge sind als Bestandserhöhungen zu erfassen, Aufwendungen als Bestandsminderung. Diese werden in der Bilanz und in der Ergebnisrechnung berücksichtigt.

Aktivierte Eigenleistungen sind Anlagegüter, die für die Eigennutzung produziert wurden. Solche Aufwendungen tragen zwar Kosten in der Erstellung mit sich, aber erhöhen in ihrem Nutzen das Vermögen einer Kommune. Aus diesem Grund sind sie aktivierungspflichtig und werden in der Ergebnisrechnung als erfolgswirkend, also als Erträge verbucht.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00

Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Kommunen beziehen finanzielle Beträge hauptsächlich über: die Gewerbesteuer und die Grundsteuer A und B, sowie die Einkommensteuer. Das Aufkommen ist über den Steuerverbund nach Art. 106 Abs. 5 und Abs. 5a GG festgelegt ist. Die Höhe der Beträge wird vom jeweiligen Bundesland bestimmt und dann den Kommunen zugewiesen. Weitere Erträge kommen aus der Spielapparatesteuer, der Hundesteuer und jeweils landesspezifischen anderen Steuern.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Grundsteuer A	83.659,95	84.531,08	871,13 ↗
Grundsteuer B	2.625.426,48	3.440.965,96	815.539,48 ↗
Gewerbesteuer	4.559.554,38	5.042.559,65	483.005,27 ↗
Anteil Einkommenssteuer	9.922.235,51	10.304.087,78	381.852,27 ↗
Anteil Umsatzsteuer	340.272,89	360.913,29	20.640,40 ↗
Spielapparatesteuer	67.673,99	66.114,42	-1.559,57 ↘
Hundesteuer	76.600,83	76.397,75	-203,08 →
Summe	17.675.424,03	19.375.569,93	1.700.145,90 ↗

Erträge aus Transferleistungen

Zu den Erträgen aus Transferleistungen gehören die Zahlungen aus anderen öffentlichen Bereichen an die Kommune ohne eine konkrete Gegenleistung. Solche Leistungen können Geldzahlungen oder auch Güter sein (sogenannte Realtransfers). Oftmals kommen diese Zuwendungen vom Bund.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Erträge aus Transferleistungen	1.330.377,17	1.344.928,68	14.551,51 ↗

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen

Zuweisungen und Zuschüsse zählen zu den Transferleistungen. Hier werden zahlreiche Einzelzuweisungen z. B. aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Bundeslandes verbucht und umfassen unter anderem Zuweisungen für KiTas. Sie stellen Finanzhilfen zur Erfüllung von Aufgaben der Kommunen da. Die Entwicklung der Schlüsselzuweisung ist jährlich schwankend und richtet sich nach der Höhe des Kommunalen Finanzausgleichs.

Unter allgemeinen Umlagen sind jene Zuweisungen zusammengefasst, die von den Kommunen an übergeordnete Körperschaften (wie Ämter oder Kreise) geleistet werden, ohne an einen Zweck gebunden zu sein. Die Höhe der Umlagen errechnet sich aus einem bestimmten Schlüssel. Zu den allgemeinen Umlagen zählen auch Umlagen an Zweckverbände, die keinem bestimmten Verwaltungszweck zugerechnet werden können.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Schlüsselzuweisungen	4.530.484,00	4.125.672,00	-404.812,00 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.382.082,85	1.404.815,62	22.732,77 ↗
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	44.635,60	13.234,80	-31.400,80 ↘
Schuldendiensthilfen	2.842,61	2.919,79	77,18 ↗
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.960.045,06	5.546.642,21	-413.402,85 ↘

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Unter die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen fallen die Fördermittel, welche Kommunen für bestimmte Investitionen von Dritten wie dem Land oder der EU erhalten. Diese Sonderposten sind als solche gekennzeichnet, weil sie weder dem Eigenkapital noch dem Fremdkapital hinzugefügt werden können. Dazu zählen u. a. Straßenausbaubeiträge oder Erschließungsbeiträge.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	739.430,92	687.499,13	-51.931,79 ↘
5460098 - Erträge Auflös. SOPO KIP (Tilg. Land)	10.284,00	10.283,00	-1,00 →
5460099 - Erträge Auflös. SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	24.566,00	24.567,00	1,00 →
5460100 - Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl Bereich	322.511,50	317.589,17	-4.922,33 ↘
5461000 - Erträge Auflös. SOPO Invest nicht öffentl Bereich	17.427,50	16.658,66	-768,84 ↘
5462000 - Erträge Auflös. SOPO Investitionsbeiträgen	281.930,45	282.491,30	560,85 →
5463000 - Erträge Auflös. SOPO für den Gebührenaussgl.	46.801,47	0,00	-46.801,47 ↘

Sonstige ordentliche Erträge

Sonstige ordentliche Erträge sind Sammelposten für alle betrieblichen Erträge, die Nebenerlöse aus sonstigen Tätigkeiten einer Kommune darstellen und nicht unter anderen Ertragsposten auszuweisen sind. Das sind hier alle Erträge aus der gewöhnlichen Tätigkeit einer Kommune, die nicht Umsatzerlöse, Erträge aus Verwaltungstätigkeit, Bestandsveränderungen, andere aktive Eigenleistungen, Finanzerträge, Transfererträge, Erträge aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen und außerordentliche Erträge sind.

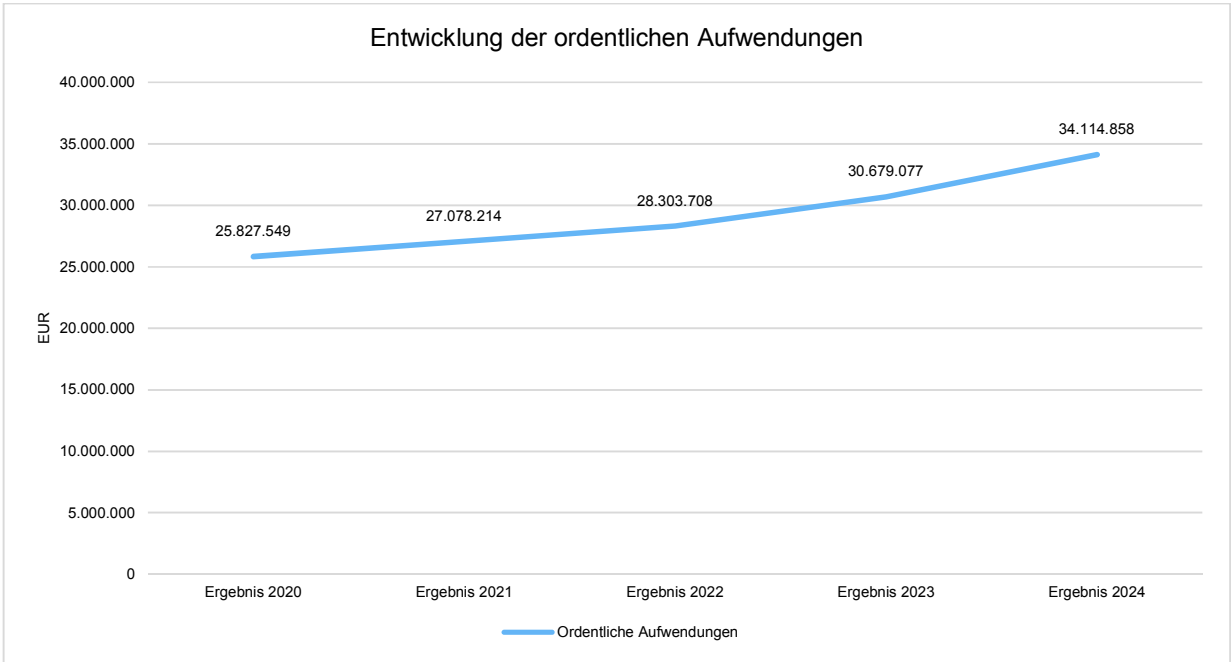
	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonstige ordentliche Erträge	1.050.818,23	1.185.798,23	134.980,00 ↗
5300100 - Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	312.858,22	292.684,17	-20.174,05 ↘
5300110 - Umlage aus Vermietung und Verpachtung	40.389,04	23.692,34	-16.696,70 ↘
5302000 - Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	70.032,64	132.009,08	61.976,44 ↗
5309100 - Konzessionsabgaben	439.241,05	438.541,14	-699,91 →
5309900 - andere sonstige Nebenerlöse	25.042,14	26.058,74	1.016,60 ↗
5330000 - Erträge aus Schadensersatzleistungen	45.848,53	40.140,91	-5.707,62 ↘
5331000 - Erträge aus Beihilfeablöseversicherung	30.315,74	64.878,95	34.563,21 ↗
5380000 - Erträge Herabsetz/Auflös. Rückst.	63.293,10	79.656,83	16.363,73 ↗
5392001 - Eigenbeteil. Wahlleistungen § 6a HBeihVO	907,20	907,20	0,00 →
5399000 - andere sonstige betriebliche Erträge	22.890,57	87.228,87	64.338,30 ↗

Finanzerträge

Unter Finanzerträgen werden sämtliche Erträge aus finanzwirtschaftlichen Kapitalanlagen und der Kapitalbeschaffung zusammengefasst. Dazu zählen insbesondere Zinserträge, Dividenden, Erträge aus der Wertaufholung von Finanzinstrumenten, Gewinnausschüttungen aus Beteiligungsunternehmen und Erträge aus der Umschuldung von aufgenommenen Krediten. Dies schließt neben laufenden Erträgen auch einmalige, wie beispielsweise Abgangserfolge, mit ein.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Finanzerträge	131.005,13	156.934,17	25.929,04 ↗

2.4.2 Aufwendungen



Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind Aufwendungen, die für Mitarbeiter der Verwaltung anfallen, wie beispielsweise Beamtenbezüge, Vergütungen von Beschäftigten, Löhne, Versicherungsbeiträge und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Entgelte Arbeitnehmer	7.608.994,61	8.791.335,45	1.182.340,84 ↗
Bezüge Beamte	189.005,33	216.983,60	27.978,27 ↗
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	2.143.036,24	2.553.935,97	410.899,73 ↗
Sonstige Personalaufwendungen	47.059,02	85.753,22	38.694,20 ↗
Summe Personalaufwendungen	9.988.095,20	11.648.008,24	1.659.913,04 ↗

Versorgungsaufwendungen

Versorgungsaufwendungen sind Aufwendungen, die für Versorgungsleistungen an Pensionäre oder Rentner anfallen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Beihilfen an Versorgungsempfänger	34.725,66	62.744,07	28.018,41 ↗
Aufwendungen an Pensions- und Unterstützungskassen	172.849,33	208.938,05	36.088,72 ↗
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	90.731,00	79.206,00	-11.525,00 ↘
Zuführung zu Beihilfenrückstellungen	-12.008,00	-65.693,00	-53.685,00 ↘
Zuführung zu Rückstellung Altersteilzeit	-32.603,05	-13.678,72	18.924,33 ↗
Summe der Versorgungsaufwendungen	253.694,94	271.516,40	17.821,46 ↗

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Auch als „Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit“ bekannt, fallen darunter allgemeine Aufwendungen für den Verwaltungsbedarf, Materialien und Rechtshilfe. Auch Aufwendungen für Miete, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen werden darunter verstanden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.655.668,35	7.238.567,12	582.898,77 ↗
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.283.780,94	1.338.451,06	54.670,12 ↗
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.597.687,54	3.481.738,02	-115.949,52 ↘
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.290.580,95	1.592.455,51	301.874,56 ↗
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	242.044,46	307.954,19	65.909,73 ↗
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	241.574,46	517.968,34	276.393,88 ↗

Abschreibungen

Abschreibungen erfassen die Wertminderungen von abnutzbaren Vermögensgegenständen. Die Anschaffungskosten werden periodengerecht ermittelt und auf die Nutzungsdauer verteilt. Die Abschreibung erfolgt über die Nutzungsdauer gleichmäßig (linear).

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	188.007,44	158.747,72	-29.259,72 ↘
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.297.352,93	1.340.401,46	43.048,53 ↗
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	121.417,55	128.600,61	7.183,06 ↗
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	282.660,81	298.078,79	15.417,98 ↗
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Umlaufvermögen (außer Wertpapiere)	-45.722,92	458.907,41	504.630,33 ↗
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	77.376,52	77.116,86	-259,66 ↘
Abschreibungen	1.921.092,33	2.461.852,85	540.760,52 ↗

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Aufwendungen und Zuweisungen für laufende Zwecke, Zuschüsse für Vereine und Kostenerstattungen an Zweckverbände.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.290,00	40.202,94	35.912,94 ↗
Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	2.400,00	0,00	-2.400,00 ↘
Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche	593.281,61	513.056,93	-80.224,68 ↘
Sonstige Erstattungen an den Bund	5.786,88	5.941,76	154,88 ↗
Sonstige Erstattungen an das Land	858,00	1.201,00	343,00 ↗
sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	299.748,36	30.695,89	-269.052,47 ↘
Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	38.643,00	194.507,50	155.864,50 ↗
Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	25.695,82	52.721,71	27.025,89 ↗
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	970.703,67	838.327,73	-132.375,94 ↘

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Zum Beispiel Gewerbesteuerumlage, Abwasserabgabe, Kreis- und Schulumlage, Umlage an Planungsverband.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.443.286,73	11.433.775,67	990.488,94 ↗
davon Kreisumlage	6.591.736,00	7.282.102,00	690.366,00 ↗
davon Schulumlage	2.981.380,00	3.224.925,18	243.545,18 ↗
davon Gewerbesteuerumlage	396.291,09	429.878,20	33.587,11 ↗
davon Heimatumlage	246.266,61	267.138,59	20.871,98 ↗

Transferaufwendungen

Aufwendungen, die von der Gemeinde an Privatpersonen oder private Unternehmen ohne verpflichtende Gegenleistung gezahlt werden, wie beispielsweise Jugendhilfe oder Stipendien.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Sonstige soziale Leistungen an natürliche Personen	424.718,47	197.494,25	-227.224,22 ↘
übrige Transferleistungen	1.134,33	0,00	-1.134,33 ↘
Transferaufwendungen	425.852,80	197.494,25	-228.358,55 ↘

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen, die den Bedarf der Verwaltung selbst betrifft, wie beispielsweise Büromaterial oder Software.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Grundsteuer	16.634,00	20.516,86	3.882,86 ↗
Kfz-Steuer	4.045,00	4.797,00	752,00 ↗
Kapitalertragsteuer	3,60	1,80	-1,80 ↘
Sonstige Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,18	0,09	-0,09 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.682,78	25.315,75	4.632,97 ↗

Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Zinsen und andere Finanzaufwendungen bezeichnen vor allem Kreditzinsen.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
Bankzinsen	5.565,61	353.926,96	348.361,35 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber	394.214,80	80.227,46	-313.987,34 ↘
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.803,28	4.265,89	-537,39 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	404.583,69	438.420,31	33.836,62 ↗

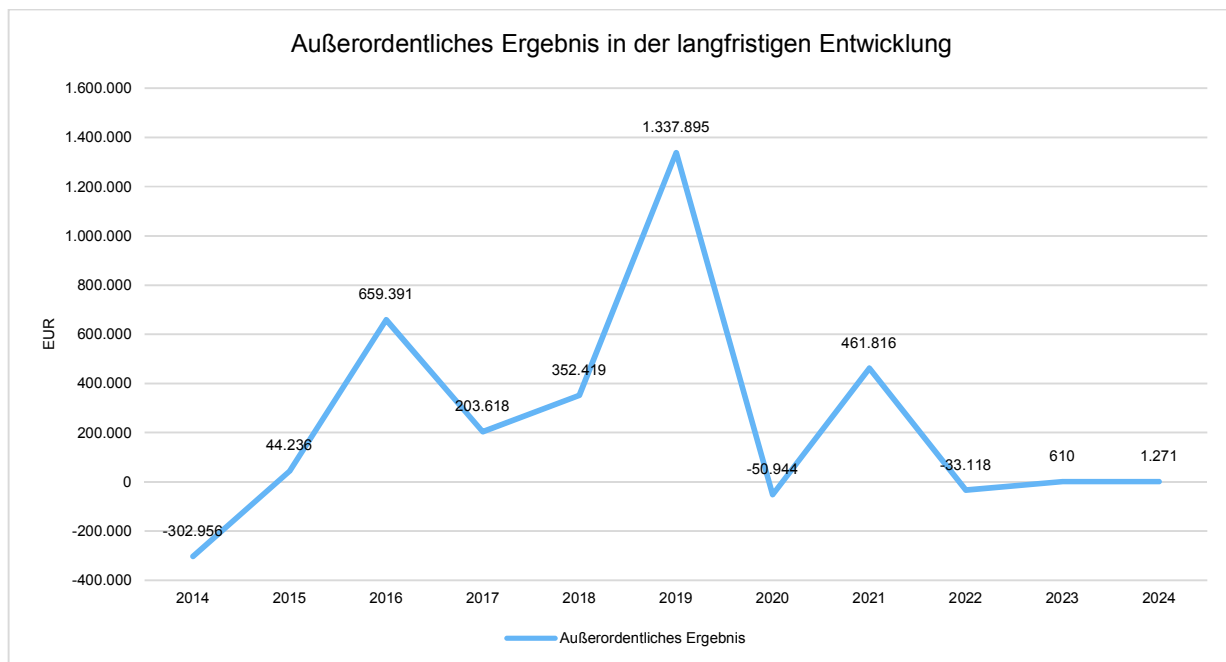
2.4.3 Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliches Ergebnis

Außerordentliche Erträge beschreiben in der Doppik Wertezuwächse, die zwar durch kommunale Vorgänge entstehen, aber nicht in die üblichen Geschäfts- und Verwaltungsabläufe fallen und somit unregelmäßig sind. Dabei sind sie von erheblicher materieller Bedeutung für den Haushalt. Im Gegensatz dazu werden Ausgaben dieser Art als außerordentliche Aufwendungen beschrieben. Beispiele hierfür sind: Erträge aus Vermögensäußerungen durch Verkauf über den Buchwert, Verkäufe von Beteiligungen, Grundstücken oder der Auflösung von Rückstellungen. Außerordentliche Erträge werden meist separat von der Erfolgsrechnung des aktuellen Haushaltsjahres behandelt, das sie sonst ein unzutreffendes Bild darstellen und so die Vergleichbarkeit der Ertragsverläufe verzerren würden.

Aufwendungen außerordentlicher Art sind Ausgaben, die zwar durch kommunale Geschäfts- und Verwaltungsvorgänge verursacht sind, aber nicht zum üblichen betrieblichen Ablauf zählen und deswegen unregelmäßig sind. Sie werden – wie die außerordentlichen Erträge – im Ergebnishaushalt, bzw. den einzelnen Teilhaushalten dargestellt, allerdings ebenfalls als separate Ausgaben berücksichtigt, da sie sonst die Aufwendungsverläufe des Haushaltsjahres verzerren würden. Zu den außerordentlichen Aufwendungen zählen beispielsweise: Verlustverkäufe von Grundstücken, Abschreibungen wegen Brandschäden oder Wetterschäden.

	31.12.2023	31.12.2024	Veränderung
27 - Außerordentliche Erträge	21.920,98	21.317,88	-603,10 ↘
Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	1,00	0,00	-1,00 ↘
Erträge aus Veräußerungen	13.991,50	7.997,00	-5.994,50 ↘
Periodenfremde Erträge	7.569,49	1.169,99	-6.399,50 ↘
Sonstige außerordentliche Erträge	358,99	12.150,89	11.791,90 ↗
28 - Außerordentliche Aufwendungen	21.310,90	20.046,46	-1.264,44 ↘
Außerplanmäßige Abschreibungen auf Anlagevermögen	12.138,95	58,00	-12.080,95 ↘
Periodenfremde Aufwendungen	4.303,09	17.308,72	13.005,63 ↗
Sonstige außerordentliche Aufwendungen	4.868,86	2.679,74	-2.189,12 ↘
29 - Außerordentliches Ergebnis	610,08	1.271,42	661,34 ↗



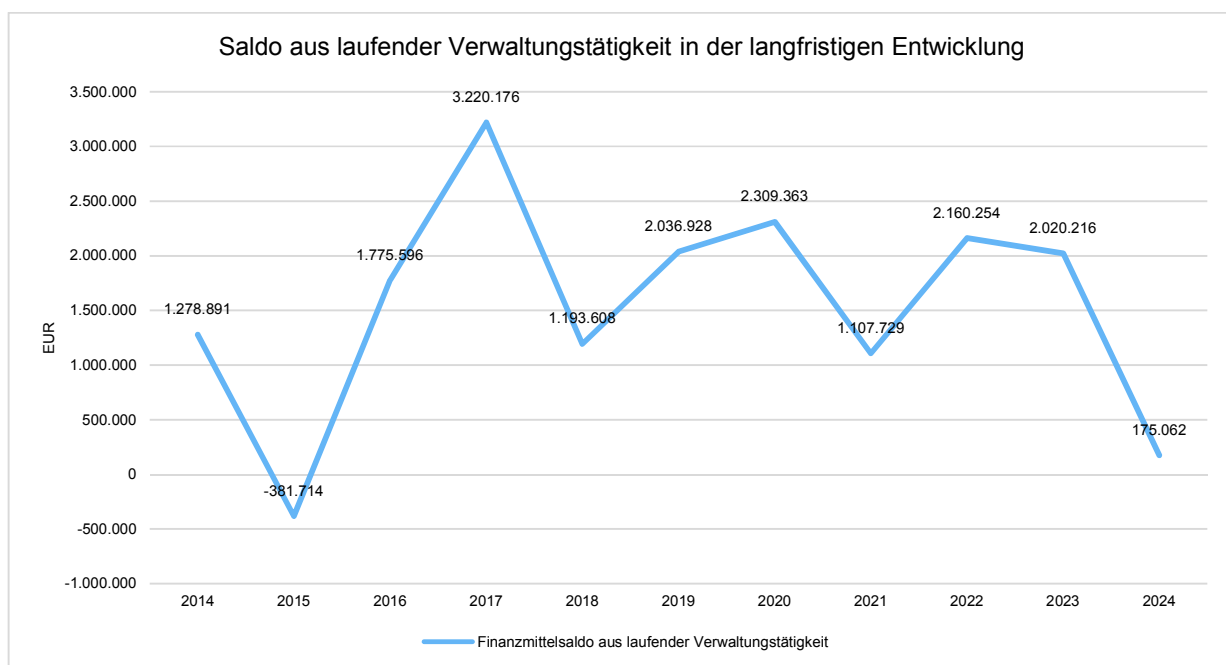
2.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung

2.5.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Bilanzposition	31.12.2023	31.12.2024	Differenz
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.438.638,62	32.363.219,70	924.581,08 ↗
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.418.422,51	32.188.157,93	2.769.735,42 ↗
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.020.216,11	175.061,77	-1.845.154,34 ↘
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	697.509,06	1.597.334,66	899.825,60 ↗
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.259.807,84	9.185.704,87	2.925.897,03 ↗
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.562.298,78	-7.588.370,21	-2.026.071,43 ↘
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-3.542.082,67	-7.413.308,44	-3.871.225,77 ↘
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	811.062,50	9.352.287,57	8.541.225,07 ↗
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.156.197,47	1.852.446,78	696.249,31 ↗

Bilanzposition	31.12.2023	31.12.2024	Differenz
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-345.134,97	7.499.840,79	7.844.975,76 ↗
34 - Saldo des haushaltswirksamen Bereiches	-3.887.217,64	86.532,35	3.973.749,99 ↗
35 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.058.882,44	1.047.133,74	-11.748,70 ↘
36 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.021.600,99	994.952,57	-26.648,42 ↘
37 - Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	37.281,45	52.181,17	14.899,72 ↗
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	-3.849.936,19	138.713,52	3.988.649,71 ↗

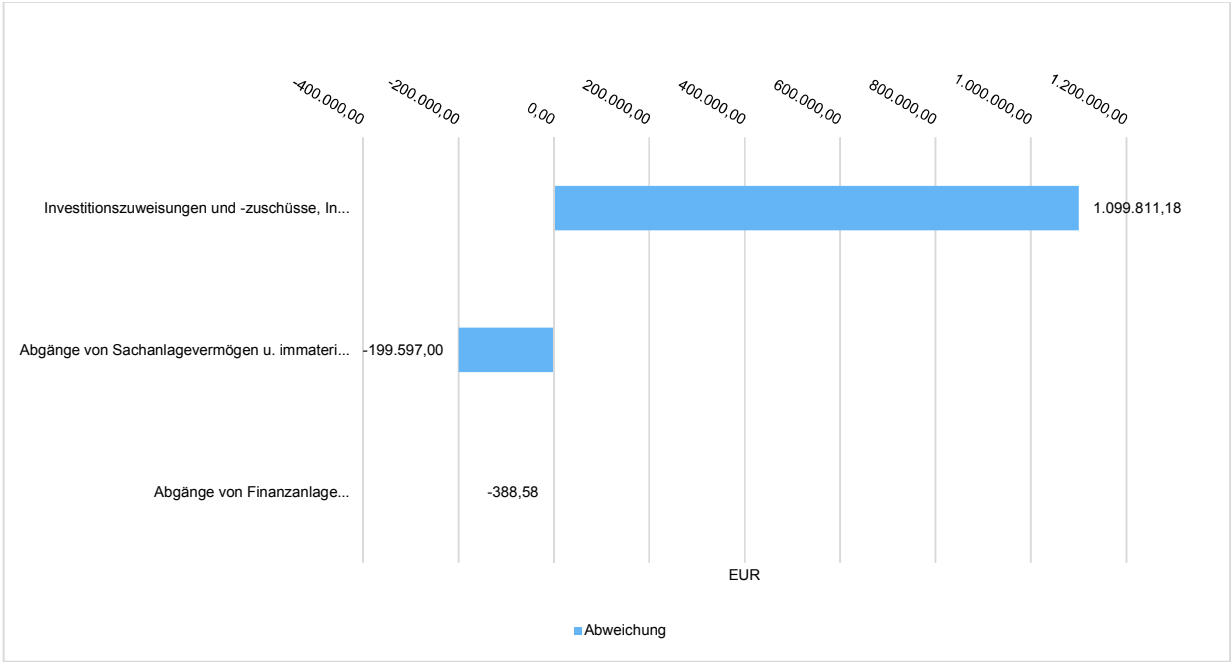


2.5.2 Investitionstätigkeit

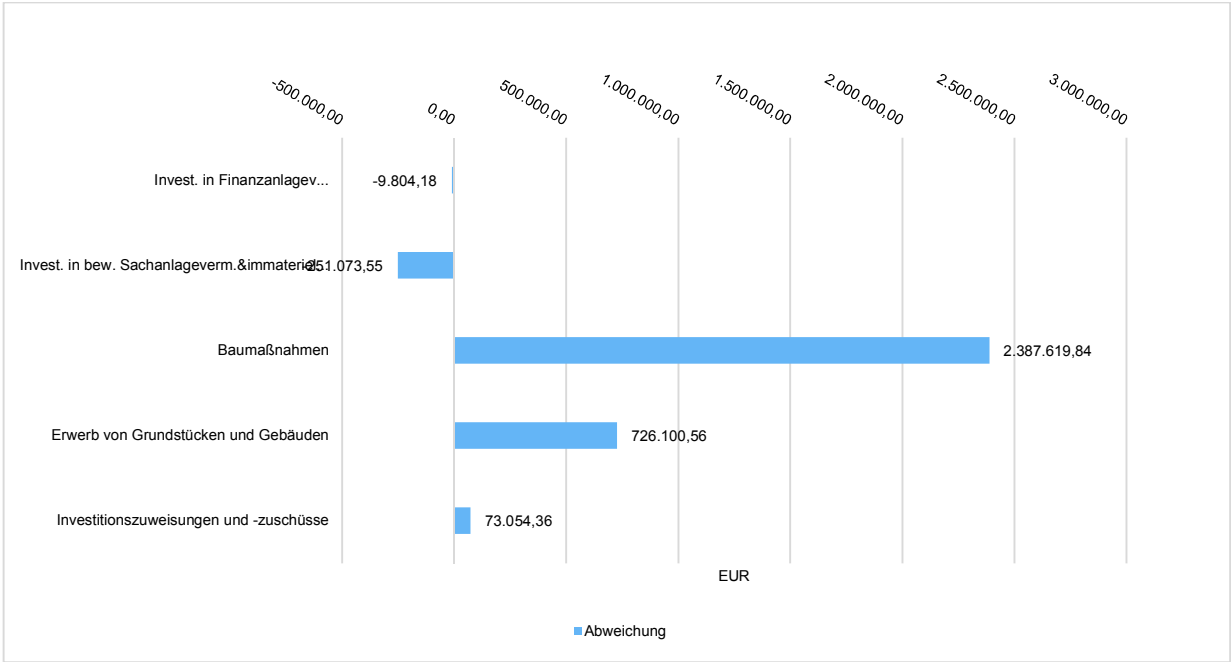
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

Bilanzposition	31.12.2023	31.12.2024	Differenz
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	484.569,28	1.584.380,46	1.099.811,18 
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	210.097,00	10.500,00	-199.597,00 
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	2.842,78	2.454,20	-388,58 
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	697.509,06	1.597.334,66	899.825,60 
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	987.140,65	1.713.241,21	726.100,56 
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.640.144,13	7.027.763,97	2.387.619,84 
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	621.180,20	443.161,01	-178.019,19 
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	11.342,86	1.538,68	-9.804,18 
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.259.807,84	9.185.704,87	2.925.897,03 
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.562.298,78	-7.588.370,21	-2.026.071,43 

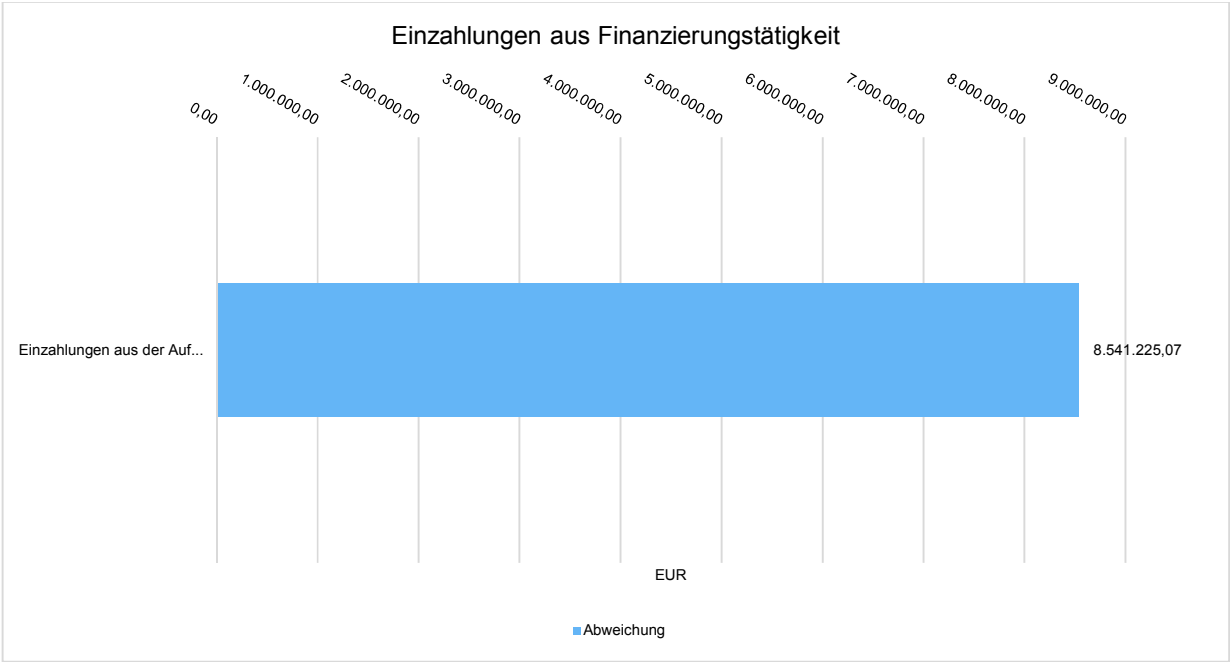
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich



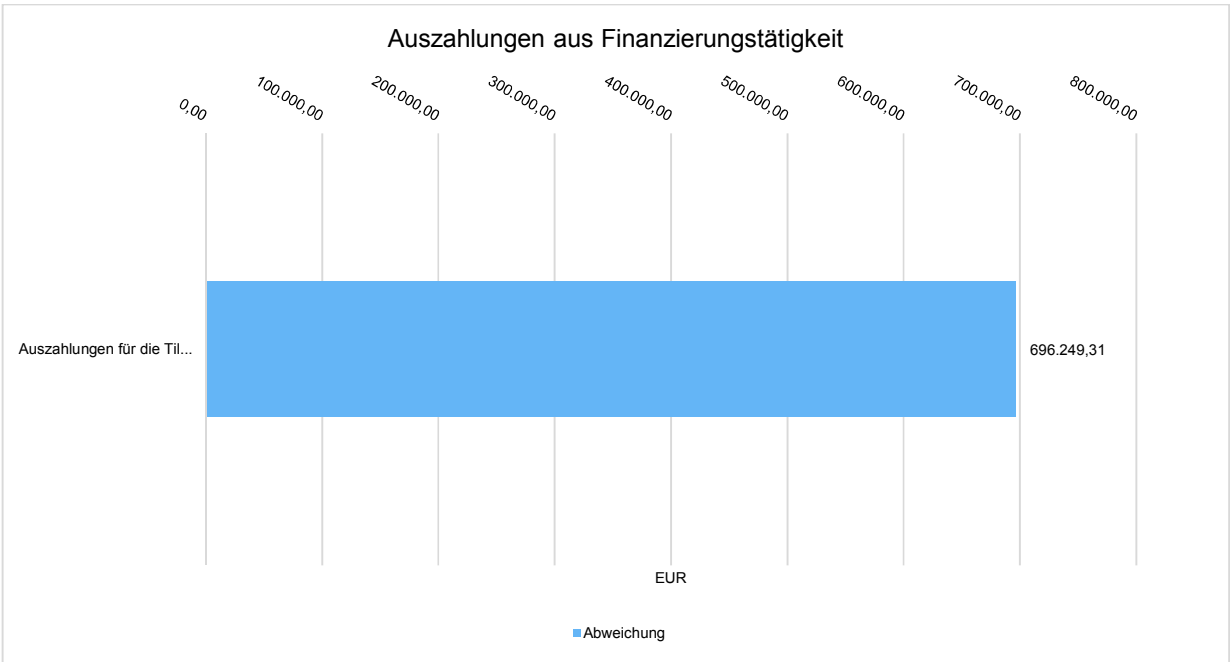
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Vorjahres-Vergleich



Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit



Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit



61137 Schöneck, 24.11.2024

Der Gemeindevorstand

Carina Wacker

Carina Wacker

(Bürgermeisterin)



2.6 Anlagen zum Anhang

DIE ANLAGEN

2.6.1 Anlagenspiegel

2.6.1 Anlagenspiegel

F. Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibung				Buchwert	
	Gesamte AK/HK (Beginn HHJ)	Zugänge AK/HK (lfd. HHJ)	Abgänge AK/HK (lfd. HHJ)	Umbuch. AK/HK (lfd. HHJ)	Gesamte AK/HK (Ende HHJ)	Kum. Abschreibung (Beginn HHJ)	Zuschreibung (lfd. HHJ)	Abschreibung (lfd. HHJ)	Umbuchungen (AfA) (lfd. HHJ)	kum. Abschreibung (Ende HHJ)	Stand am Ende d. HHJ	Stand am Ende d. VJ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.851.237,46	47.325,75	-8.095,41	0,00	4.890.467,80	-2.875.851,18	0,00	-150.658,31	0,00	-3.026.509,49	1.863.958,31	1.975.386,28
1.1 Konzessionen, Lizenzen u. ähnl. Rechte	425.406,93	24.494,44	-8.095,41	0,00	441.805,96	-387.782,08	0,00	-17.413,88	0,00	-405.195,96	36.610,00	37.624,85
1.2 gel. Investitionszuweisungen u. -zuschüsse	4.333.055,53	18.951,91	0,00	90.000,00	4.442.007,44	-2.488.069,10	0,00	-133.244,43	0,00	-2.621.313,53	1.820.693,91	1.844.986,43
1.3 gel. Anzahlungen auf immaterielle Verm. Gegenstände	92.775,00	3.879,40	0,00	-90.000,00	6.654,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.654,40	92.775,00
2. Sachanlagevermögen	106.107.460,55	9.892.822,47	-54.698,18	0,00	115.945.584,84	-48.310.555,02	0,00	-1.789.554,54	0,00	-50.100.109,56	65.845.475,28	57.796.905,53
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	11.035.571,07	1.004.892,84	0,00	0,00	12.040.463,91	-154.833,50	0,00	0,00	0,00	-154.833,50	11.885.630,41	10.880.737,57
2.2 Bauten, einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	29.185.672,96	766.315,65	0,00	344.229,14	30.296.217,75	-12.892.991,90	0,00	-532.043,18	0,00	-13.425.035,08	16.871.182,67	16.292.681,06
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	46.959.489,15	248.940,88	0,00	321.386,30	47.529.816,33	-27.141.180,06	0,00	-818.676,33	0,00	-27.959.856,39	19.569.959,94	19.818.309,09
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	4.115.797,18	238.240,63	-415,31	3.162,90	4.356.785,40	-3.507.174,05	0,00	-127.095,35	0,00	-3.634.269,40	722.516,00	608.623,13
2.5 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.396.146,89	161.989,51	-54.282,87	5.406,58	6.509.260,11	-4.614.375,51	0,00	-311.739,68	0,00	-4.926.115,19	1.583.144,92	1.781.771,38
2.6 geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.414.783,30	7.472.442,96	0,00	-674.184,92	15.213.041,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	15.213.041,34	8.414.783,30
3. Finanzanlagevermögen	0,00	461.181,84	0,00	0,00	461.181,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	461.181,84	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Beteiligungen	0,00	135.227,24	0,00	0,00	135.227,24	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.227,24	0,00
3.4 Ausl.a Untern m.d.e Beteiligungverf. besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	159.318,80	0,00	0,00	159.318,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.318,80	0,00
3.6 sonstige Finanzanlagen	0,00	166.635,80	0,00	0,00	166.635,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	166.635,80	0,00
Summe	110.958.698,01	10.401.330,06	-62.793,59	0,00	121.297.234,48	-51.186.406,20	0,00	-1.940.212,85	0,00	-53.126.619,05	68.170.615,43	59.772.291,81

2.6.2 Forderungsübersicht

	Gesamtbestand Vorjahr	bis zu 1 Jahr (bis 31.12.2023)	1 bis 5 Jahre (01.01.2024 bis 31.12.2028)	mehr als 5 Jahre (ab 01.01.2029)	Gesamtbestand Haushaltsjahr
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.839.249,32 €	449.071,67 €	138.803,59 €	1.700.445,73 €	2.288.320,99 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1:298:210,86 €	171.641,05 €	683.506,64 €	614.704,22 €	1.469.851,91 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	1:092.234,65 €	-1.257.869,15 €	209.083,66 €	883.150,99 €	-165.634,50 €
2.3.4 Ford. gegen verb. Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	10,11 €	0,00 €	10,11 €	0,00 €	10,11 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	188:694,32 €	-59.:406,81 €	79.348,07 €	109.346,25 €	129.287,51 €
Summe	4.418.399,26 €	2.735.366,09 €	1.224.915,89 €	457.889,66 €	3.721.836,02 €

nachrichtlich: Im Forderungsbestand sind nachfolgende bereits berücksichtigte Wertberichtigungen des Berichtsjahres enthalten:

	Wertberichtigung
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	15.651,90 €
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	-133.706,84 €
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	-611,03 €
2.3.4 Ford. gegen verb. Unternehmen u. gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, u. Sondervermögen	0,00 €
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	-25.139,76 €
Summe	-143.805,72 €

2.6.3 Verbindlichkeitenübersicht

	Gesamtbestand Vorjahr	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Gesamtbestand Haushaltsjahr
4.1. Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	18.613.907,11 €	1.372..985,53 €	5.044.558,73 €	19.695.038,55 €	26.112.582,78 €
4.2.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.574.325,88 €	696.257,58 €	2.931.458,86 €	13.449.819,80 €	17.077.536,21 €
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	6.941.048,68 €	529.377,96 €	2.113.099,87 €	6.245.218,75 €	8.887.696,58 €
4.2.3. Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	98.532,55 €	147.349,99 €	0,00 €	0,00 €	147.349,99 €
4.3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme für Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4 Verbindlichkeit aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5 Verbindlichkeit aus Zuweisung und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Investitionsbeiträge	24.702,88 €	25.227,24 €	0,00 €	0,00 €	25.227,24 €
4.5.1 Verbindlichkeiten aus Zuweisung und Zuschüssen	22.745,41 €	46.320,49 €	0,00 €	0,00 €	46.320,49 €
4.5.2 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.957,47 €	-21.093,25 €	0,00 €	0,00 €	-21.093,25 €
4.5.3 Verbindlichkeiten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.6 Verbindlichkeiten Lieferung und Leistungen	1.318.617,69 €	2.138.022,78 €	0,00 €	0,00 €	2.138.022,78 €
4.7 Verbindlichkeit aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	408,07 €	0,00 €	0,00 €	408,07 €
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermöge	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	501.201,91 €	364.361,08 €	0,00 €	0,00 €	364.361,08 €
Summe	20.458.429,59 €	3.901.004,67 €	5.044.558,73 €	19.695.038,55 €	28.640.601,95 €

2.6.4 Rückstellungsübersicht

	Stand Vorjahr	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	Summe Berichtsjahr
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen von beamteten rechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVer-sRückIG gedeckt 103.593,82 €)	3.413.273,00€	23.187,00 €	0,00 €	102.393,00 €	3.492.479,00 €
Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	542.770,00 €	72.855,00 €	0,00 €	7.162,00 €	477.077,00 €
Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	13.678,72€	13.678,72 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückst. f. Finanzausgl. Und Steuerschuldverhältnissen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	42.100,00 €	35.302,90 €	6.797,10€	1.500,00 €	1.500,00 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung - BGA	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für Rechts- u Beratungskosten	38.425,00 €	26.150,49 €	0,00 €	5.000,00 €	17.274,51 €
andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	233.083,67 €	33.192,35 €	72.859,73 €	186.245,00 €	313.276,59 €
Summe	4.283.330,39 €	204.366,46 €	79.656,83 €	302.300,00 €	4.301.607,10 €

Zusammenstellung Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (ohne BGA)

Bereich	Kontierung	Betrag	Begründung
Kita Regenbogen	4060446402 6161000 365101	1.500,00 €	Küchenzeile

Zusammenstellung andere sonstige Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten

Bereich	Kontierung	Betrag	Begründung
Feuerwehr	2020313000 6070000 126100	16.245,00 €	Schutzhelme und Gürtel Jugendfeuerwehr, Texport TH und FSK
Personalkosten	3140178000 6201000 561100	50.000,00 €	Abfindung zum 31.01.2026
Verkehrseinrichtungen und Verkehrsschilder	3120163001 6771000 541103	120.000,00 €	Radverkehrskonzept
<u>Rückstellung 2021</u> Bauverwaltung	3100160000 6179000 521100	61.716,35 €	Digitalisierung Bauakten
<u>Rückstellung 2021</u> HKJGB	4060446406 7970005 365800	5.315,24 €	Kostenausgleich § 28 HKJGB
<u>Rückstellung 2022</u> HKJGB	4060446406 7970005 365800	60.000,00 €	Kostenausgleich § 28 HKJGB

Zusammenstellung Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten

Bereich	Kontierung	Betrag	Begründung
Organisations- und Rechtsangelegenheiten	1010102004 6771000 111200	5.000,00 €	Gerichts- und Anwaltskos- ten
<u>Rückstellung 2023</u> Feuerwehr	2020313000 6771000 126100	5.000,00 €	Gebührenkalkulation Feu- erwehr
<u>Rückstellung 2023</u> <u>Abfallentsorgung</u>	3110672000 6771000 537100	5.699,04 €	Gebührenkalkulation Abfall
<u>Rückstellung 2023</u> <u>Abwasserentsorgung</u>	3110770001 6771000 538100	1.575,47 €	Gebührenkalkulation Ab- wasser

2.6.5 Haushaltsermächtigungen 2023/2024

§ 21 Abs. 1 GemHVO lässt die Übertragung nicht beanspruchter Haushaltsmittel für Aufwendungen eines Budgets in Haushaltsfolgejahre zu. Die Zulässigkeit der Mittelübertragung (Haushaltsermächtigung) bedarf eines Vermerks im Haushaltsplan. Die Übertragung der Haushaltsmittel für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ist nach Maßgabe des § 21 Abs. 2 GemHVO, also kraft gesetzlicher Regelung, zulässig.

Es erfolgt keine Übertragung von Ansätzen für Aufwendungen eines Budgets gem. § 21 Abs. 1 GemHVO in Folgejahre. Die Gemeinde Schöneck wird folgende Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach § 21 Abs. 2 GemHVO in das nächste Jahr übertragen:

Investition	Bezeichnung	Haushaltsrest 2024	Begründung
I102004001	Zentrale Beschaffung	23.070,00 €	Bildschirm BGM, Möbel BGM, Tablets FBL, Zahlungen Rechnungen aus 2024
I211001008	Katastrophenschutz	33.135,00 €	Schutzsystem Big Packs (10.000 €), Notstromaggregat gem. Beschluss 155/2022
		9.525,00 €	weiterer Ausbau Sirenen
		60.000,00 €	Umrüstung Sirenen (15.655 €), Notstromaggregat gem. Beschluss 155/2022
		71.405,00 €	Nachrüstung GSM-Module (21.000 €)
I213000001	Feuerwehr	5.440,00 €	Notstromgeneratoren etc., Beschluss 150/2022 GVO v. 06.10.2022
I213000008	Neubau Feuerwehr	5.440,00 €	Drohne, Mikrofone Zahlungen Rechnungen aus 2024
I213000011	Neubau Feuerwehr	2.763.540,00 €	lfd. Maßnahme Zahlungen Rechnungen aus 2024
I213000011	Feuerwehr-Gebäude- management	28.000,00 €	Brandmeldeanlage, Klimagerät Serverraum, Stabgitter- zaun
I356000002	Zentrale Sportanlage	577.905,00 €	Planung und Ausführung
I363001009	Straßenbau John-F.- Kennedy-Str.	180.000,00 €	Planung in 2025
I363001105	Fußgängerüberweg Uferstraße	5.839,00 €	lfd. Maßnahme Zahlungen Rechnungen aus 2024
I363001110	Neubau eines Gehwe- ges zum FFW Ober- dorfelden	50.000,00 €	Neubau Feuerwehr
I363003008	Radius 7	100.000,00 €	lfd. Maßnahme
I369000007	Umgehungsrinne	220.745,00 €	lfd. Maßnahme Zahlungen Rechnungen aus 2024
I370001006	Kanalisation John-F.- Kennedy-Str.	85.000,00 €	Planung in 2025
I370001016	Kanalisation - Inliner	160.000,00 €	lfd. Maßnahme
I370002002	Gruppenkläranlage	5.842.305,00 €	lfd. Maßnahme Zahlungen Rechnungen aus 2024
I370002007	Gruppenkläranlage- Photovoltaikanlage	199.085,00 €	lfd. Maßnahme
I375002001	Friedhof Kilianstädter Straße	332.750,00 €	lfd. Maßnahme, Dach
I375002001	Friedhof Kilianstädter Straße	60.000,00 €	Anlegen neuer Urnengräber, neuer Weg im Bereich Baumgräber
I375003001	Friedhof Kilianstädten	34.215,00 €	Lautsprecher, Erdreihengrabfeld

I376206007	Nidderhalle	55.000,00 €	Trennwand Halle, Trennwand Bühne
I376211001	Altes Schloss	1.566.660,00 €	lfd. Maßnahme Zahlungen Rechnung aus 2024
I376217001	Bürgertreff-Gaststätte	16.000,00 €	Küchenzeile, Doppelfritteuse
i388001001	Grunderwerb	139.525,00 €	lfd. Maßnahmen Zahlungen Rechnungen aus 2024
i388010002	Mühlstr. 3 - Gebäude- management	6.000,00 €	Vordach Wohnhaus, wurde in 2024 beauftragt
I388012001	Ankauf von Immobilien	1.480.085,00 €	lfd. Maßnahme
I388013001	Wiesenu 13	39.468,00 €	Zahlungen Rechnungen aus 2024
I388014001	Heiligenstr. 17	349.350,00 €	Zahlungen Rechnungen aus 2024
I446000008	Treffpunkt für Jugendli- che	20.000,00 €	Maßnahme für Oberdorfelden
I446401001	Kita Löwenzahn	5.300,00 €	Büromöbel und Schränke, Teppich Bauwagen
I446402004	Kita Regenbogen-Ge- bäudemanagement	9.200,00 €	Vertikal-Kassettenmarkise
I446403001	Kita Waldwiese	1.520,00 €	Geschirr
		1.500,00 €	Teppich
I446407001	Neubau Kita	1.000.000,00 €	Planung und ggf. Ausführung
I446422002	U3 Kita Regenbogen	3.945,00 €	Sitz-/Liegebank, div. Anschaffungen
I446431001	Waldgruppe	38.440,00 €	lfd. Maßnahme
		15.573.952,00 €	

RECHENSCHAFTS- BERICHT

Gemeinde
schöneck

3.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit der Aufstellung eines Jahresabschlusses nach den Regelungen des doppelten Rechnungswesens ist auch die Verpflichtung zur Abgabe eines Rechenschaftsberichts verknüpft. Gemäß § 112 Abs. 3 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Gemäß § 51 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) sind im Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

- Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung
- wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

3.2 Verlauf der Beschlussfassung zum Haushaltsplan

Der Erlass der Haushaltssatzung nahm folgenden Verlauf:

Feststellung Gemeindevorstand	gem. § 97 (1) HGO	20.11.2023
Einbringung Gemeindevertretung	gem. § 97 (1) HGO	14.12.2023
Beschluss Gemeindevertretung	gem. § 97 (2) HGO	14.12.2023
Genehmigung Kommunalaufsicht	gem. § 97 (3) HGO	12.06.2024
Amtliche Bekanntmachung	gem. § 97 (4) HGO	15.06.2024
öffentliche Auslegung	gem. § 97 (4) HGO	17.06.2024 bis 25.06.2024

Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen.

3.3 Wesentliche Vorgänge im Verlauf des Haushaltsjahres

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Gemäß dem statistischen Bundesamt ist das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2024 0,2% niedriger als im Vorjahr. Konjunkturelle und strukturelle Belastungen stünden im Jahr 2024 einer besseren wirtschaftlichen Entwicklung im Wege. Dazu sei die zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft, hohe Energiekosten, ein nach wie vor erhöhtes Zinsniveau, aber auch unsichere wirtschaftliche Aussichten dafür verantwortlich. Die preisbereinigte gesamtwirtschaftliche Bruttowertschöpfung sei im Jahr 2024 um 0,4% zurückgegangen. Dabei würden sich deutliche Unterschiede zwischen den einzelnen Wirtschaftsbereichen zeigen. Das verarbeitende Gewerbe und das Baugewerbe habe mit deutlichen Einbußen zu kämpfen, wohin gehend der Dienstleistungsbereich insgesamt zugelegt habe. (Quelle: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 019 vom 15. Januar 2025).

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung hat direkte und indirekte Auswirkungen auf die Arbeit in unserer Gemeinde. Bei einem negativen BIP und einem sinkenden Wirtschaftswachstum wird kein Anstieg der Gewerbesteuererinnahmen erwartet. Dies schränkt unsere finanziellen und wirtschaftlichen Spielräume weiter ein. Aus diesem Grund müssen Kommunen in ihrer Haushaltsplanung Flexibilität zeigen, um auf mögliche konjunkturelle Schwankungen reagieren zu können. Ein stabiler Haushalt wird in den zukünftigen Jahren daher immer wichtiger sein, um Investitionen in lokale Projekte zu fördern. In der angespannten finanziellen Situation muss die Kommune großen Wert auf die Schaffung von Gewerbe- und Industriefläche legen.

Insgesamt ist es für alle Kommunen in Hessen entscheidend, proaktiv auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung zu reagieren. Dabei müssen spezifische Herausforderungen und Chancen der jeweiligen Region gleichermaßen berücksichtigt werden, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung zu gewährleisten.

Die Gemeinde Schöneck zahlt seit 2024 eine Arbeitsmarktzulage i. H. v. 250,00 € für alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Erziehungsdienst die nach dem TVÖD-SuE vergütet werden. Dies ist eine Maßnahme, zur Fachkräftegewinnung und- bindung. Weiter dient die Maßnahme zum Anreiz zur Gewinnung neuer Fachkräfte im Erziehungsdienst. Im Jahr 2024 konnten wir zwei Fachkräfte im Erziehungsdienst aus Namibia rekrutieren können. Dies erfolgt in Zusammenarbeit mit der Fa. Talent Orange. Diese Maßnahme ist eine Möglichkeit dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Aktuell befinden sich die beiden Fachkräfte im Anerkennungs Jahr zur Erzieherin. Mit Anerkennung, als staatlich anerkannte Erzieherinnen, zum 01.11.2025 werden sie als vollwertige Fachkräfte nach § 25b HKJGB eingesetzt werden können.

Durch die Gründung der IKZ mit der Gemeinde Rodenbach werden die Maßgaben des OZG umgesetzt. Ziel sind voll digitale Arbeitsprozesse. Die Umsetzung in Rodenbach erfolgt zunächst im Bereich Finanzen und in Schöneck im Bereich Ordnungswesen.

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises hat die Quote der aufzunehmenden Flüchtlinge für 2024 reduziert. Am 17. Dezember hat der Kreisausschuss des MKK einen neuen Verteilerbeschluss gefasst. Demnach hat Schöneck einschließlich des Defizits aus den Vorjahren 74 Personen aus Drittstaaten/Asyl bis zum 31.12.2025 aufzunehmen. Für die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine wurde eine Aufnahmequote einschließlich des Defizits aus den Vorjahren von 15 Personen bis zum Jahresende errechnet. Trotz der reduzierten Aufnahmezahlen reichen die vorhandenen Kapazitäten nicht aus, alle Personen aufzunehmen. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die geplante Containerunterkunft in der Uferstraße nicht zu bauen. Stattdessen wurde der Beschluss gefasst, bestehende Immobilien zu erwerben, um dort Flüchtlinge unterzubringen. Zwischenzeitlich konnten zwei Häuser gekauft werden. Mit dem Kauf einer Immobilie in Büdesheim stehen der Kommune zusätzlich 25 Plätze zur Verfügung. Der Kauf einer weiteren Immobilie in Kilianstädten wird Kapazität für 17 Personen schaffen.

Der Neubau des Feuerwehrhauses in Oberdorfelden hat mit dem Spatenstich am 24. Juni 2024 offiziell begonnen. Trotz der anfänglichen Verzögerungen und Beeinträchtigungen, aufgrund der schlechten Bodenverhältnisse auf dem Grundstück, schreitet der Bau gut voran.

Die Rohbauarbeiten sind mittlerweile abgeschlossen und als nächstes stehen die Dacharbeiten sowie der Einbau von Fenstern und Türen, zur Komplettierung der Außenhülle an. Die Technische Gebäudeausrüstung ist bereits ausgeschrieben, die Ausschreibung für den Innenausbau ist in Vorbereitung. Die komplette Baumaßnahme inkl. Außenanlagen wird voraussichtlich im Januar 2026 fertiggestellt.

Die Umbauarbeiten der Gruppenkläranlage schreiten planmäßig voran, obwohl die Koordination durch die große Anzahl beteiligter Firmen sehr anspruchsvoll ist. Die neuen Anlagenteile werden aktuell stufenweise in Betrieb genommen. Trotz der Schwierigkeiten beim Bau, können aufgrund des Einsatzes unserer Mitarbeiter die gesetzlichen Grenzwerte eingehalten und zum Teil auch weit unterschritten werden. Fertigstellung ist 2026 geplant.

Der Gewässerökologe Herr Lehr hat ein Maßnahmenpaket erarbeitet, das geeignet ist sämtliche über die EU-Wasserrahmenrichtlinie an der Nidder festgestellten Defizite zu beseitigen. Die von ihm kalkulierten Kosten betragen insgesamt 230.000 € und sollen auf 2 Jahre verteilt werden. Hierfür gibt es ein Förderprogramm des Landes Hessen, Förderquote mindestens 60%. Ein Förderantrag ist bereits gestellt worden. Der Bau des Umgehungsgerinnes einschließlich umfangreicher Renaturierungsmaßnahmen im Oberlauf der Nidder ist abgeschlossen. In 2025 fallen nur noch kleinere Restarbeiten an.

Im Februar 2024 hat sich die Gemeinde Schöneck beim Deutschen Musikrat für den „Landmusikort des Jahres“ beworben. Beteiligt waren die Freien Sängern Kilianstädten e.V., die Musikschule Schöneck-Nidderau-Niederdorfelden, das Blasorchester des SKV Büdesheim, die Kilianstädter Musikanten der TG 02, der Chor Orfeo Oberdorfelden sowie die Chöre der Ev. Andreaskirche Büdesheim, die durch ihre musikalisch-kulturelle Vielfalt unsere Gemeinde und das Umland bereichern. Am 18. April hat die Jury über die Auszeichnung der „Landmusikorte“ entschieden. Insgesamt 76 Orte aus allen Flächenbundesländern haben sich beworben, elf davon wurden als Preisträger ausgewählt und die Gemeinde Schöneck gehörte erfreulicherweise dazu. Verbunden mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld in Höhe von € 8.000,00. Die offizielle Preisverleihung mit Übergabe einer Plakette und Stele fand am Sonntag, den 7. Juli 2024, durch die Präsidentin und Geschäftsführerin des Hessischen Landmusikrats im Rahmen der Musical-Aufführung des Kinder- und Jugendchores der Freien Sängern e.V. im Bürgertreff in Schöneck-Kilianstädten statt.

Aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht musste die Waldgruppe, die bisher am Kilianstädter Waldrand zu Büdesheim betrieben wurde, in einen Bereich verlegt werden, der vor umstürzenden Bäumen geschützt ist. Hierfür wurde eine Ackerfläche am Ende des Hanauer Pfad gepachtet. Für die Verlegung der Waldgruppe/Naturgruppe auf die Ackerfläche mussten eine Reihe von Auflagen erfüllt werden, um eine entsprechende Betriebserlaubnis zu erhalten. Die angepachtete Fläche musste so z.B. aus Sicherheitsgründen eingezäunt werden. Auch gab es verschiedene Auflagen des Gesundheitsamtes und des Veterinäramtes um den Bauwagen in Betrieb zu nehmen und dort auch eine Mittagsverpflegung anbieten zu dürfen. Alle Auflagen konnten erfüllt werden und die Naturgruppe (Waldgruppe) wurde zum 01.10.2024 in Betrieb genommen.

Zum 01.01.2024 hat die Gemeinde Schöneck die Trägerschaft der kleinen Strolche mit 22 U3-Betreuungsplätzen übernommen. Die U3-Betreuungseinrichtung war zuvor vereinsgeführt. Bei der anstehenden Vorstandswahl des Vereins „Krabbeltube Kleine Strolche“ im Jahr 2023 konnte kein neuer Vorstand gewählt werden, da sich nicht genügend Vereinsmitglieder zur Wahl stellten. Der Verein „Krabbeltube Kleine Strolche“ stand somit vor der Auflösung. Da die Gemeinde Schöneck die 22 U3-Betreuungsplätze dringend bedarf, um den Rechtsanspruch der Eltern auf einen Betreuungsplatz zu erfüllen, wurde die Trägerschaft der Einrichtung von der Gemeinde Schöneck übernommen. Mit dem Trägerwechsel war die Beantragung einer neuen Betriebserlaubnis notwendig. Die neue Betriebserlaubnis ist an verschiedene Auflagen des Gesundheitsamtes, Veterinäramtes und Jugendamtes geknüpft, die die Gemeinde Schöneck als neuer Träger erfüllen muss. So musste z.B. ein

neuer Wickelbereich geschaffen werden, der Flur/Garderoberaum umgestaltet und die Kinder-WCs ausgetauscht werden. Auch Umbauarbeiten in der Küche waren entsprechend den Auflagen des Veterinäramtes notwendig.

Im Rahmen der Auflösung der IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit) mit der Gemeinde Altenstadt wurde das Steueramt und die Kasse zurück zur Gemeinde Schöneck geholt. Personell war die kurzfristige Auflösung der IKZ ein großes Projekt im Bereich der Finanzabteilung. Neue Mitarbeiter mussten gefunden und geschult werden.

3.4 Das Jahresergebnis in der Ergebnis- und Finanzrechnung

3.4.1 Ergebnisrechnung

3.4.1.1 Ergebnislage

Im abgeschlossenen Haushaltsjahr 2024 weist die Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von - 1.030.101,50 Euro aus. Im Vergleich mit dem Jahresergebnis des fortgeschriebenen Haushaltsansatzes 2024 in Höhe von -2.315.360,09 Euro ergibt sich eine Verbesserung um 1.285.258,59 Euro.

Nach der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 92 Abs. 3 HGO soll der Haushalt in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren ausgeglichen sein.

Der Ergebnishaushalt gilt als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge und der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis des Ergebnishaushalts und der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden können.

Grundsätzlich gilt, dass ein positives Jahresergebnis das Eigenkapital in der Bilanz erhöht und ein negatives Jahresergebnis das Eigenkapital belastet. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

3.4.1.1.1 Die Jahresergebnisse im Überblick

Die Ergebnisse im Überblick

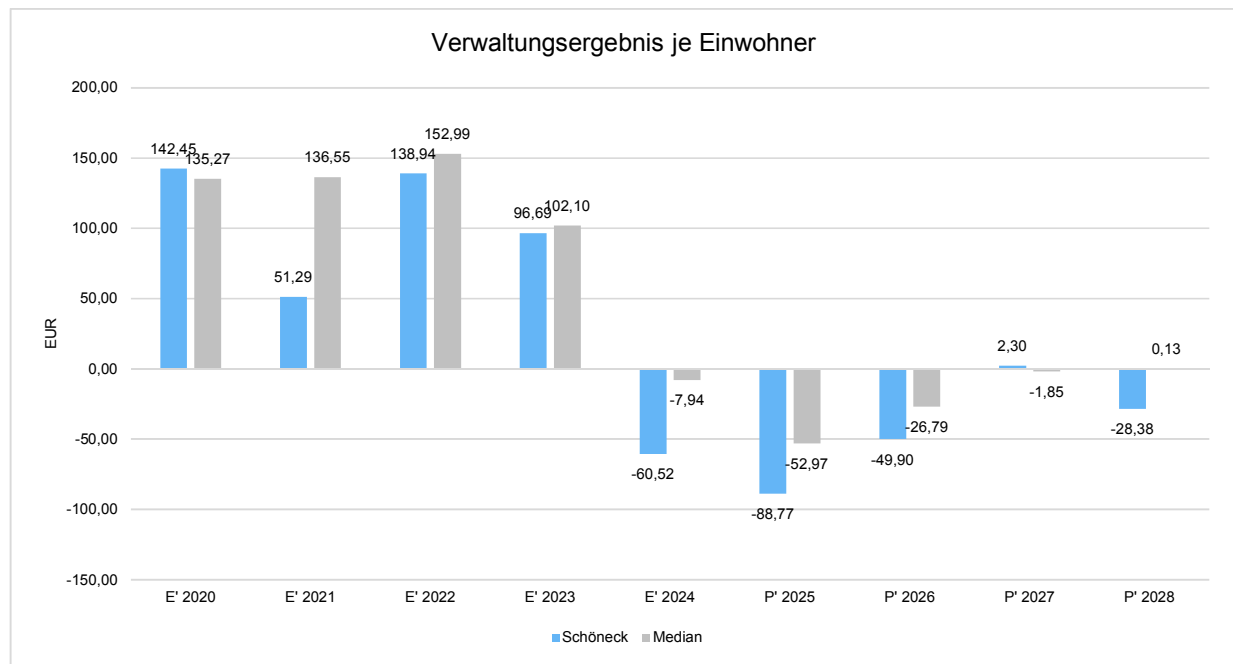
Nachfolgend wird das Jahresergebnis 2024 im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung 2024 dargestellt:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.852,09	210.660,00	181.521,53	-29.138,47 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.609.827,47	3.878.505,00	3.746.023,58	-132.481,42 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.246.607,94	1.286.155,00	1.296.987,94	10.832,94 →
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	17.675.424,03	19.275.105,00	19.375.569,93	100.464,93 →
Erträge aus Transferleistungen	1.330.377,17	1.528.800,00	1.344.928,68	-183.871,32 ↘
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.960.045,06	5.450.295,00	5.546.642,21	96.347,21 ↗
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	739.430,92	873.650,00	687.499,13	-186.150,87 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.050.818,23	982.565,00	1.185.798,23	203.233,23 ↗
Ordentliche Erträge	31.871.382,91	33.485.735,00	33.364.971,23	-120.763,77 →
Personalaufwendungen	9.988.095,20	12.465.182,00	11.648.008,24	-817.173,76 ↘
Versorgungsaufwendungen	253.694,94	278.250,00	271.516,40	-6.733,60 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.655.668,35	7.503.223,09	7.238.567,12	-265.790,97 ↘
Abschreibungen	1.921.092,33	2.352.770,00	2.461.852,85	109.082,85 ↗
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	970.703,67	1.085.420,00	838.327,73	-247.092,27 ↘
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	10.443.286,73	11.420.190,00	11.433.775,67	13.585,67 →
Transferaufwendungen	425.852,80	287.000,00	197.494,25	-89.505,75 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.682,78	21.505,00	25.315,75	3.810,75 ↗
Ordentliche Aufwendungen	30.679.076,80	35.413.540,99	34.114.858,01	-1.298.682,08 ↘
Verwaltungsergebnis	1.192.306,11	-1.927.805,09	-749.886,78	1.177.918,31 ↗
Finanzerträge	131.005,13	90.820,00	156.934,17	66.114,17 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	404.583,69	403.375,00	438.420,31	35.045,31 ↗
Finanzergebnis	-273.578,56	-312.555,00	-281.486,14	31.068,86 ↗
Ordentliches Ergebnis	918.727,55	-2.240.360,09	-1.031.372,92	1.208.987,17 ↗
Außerordentliche Erträge	21.920,98	5.000,00	21.317,88	16.317,88 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	21.310,90	80.000,00	20.046,46	-59.953,54 ↘
Außerordentliche Ergebnis	610,08	-75.000,00	1.271,42	76.271,42 ↗
Jahresergebnis ohne interne Leistungsbeziehungen	919.337,63	-2.315.360,09	-1.030.101,50	1.285.258,59 ↗
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	455.716,86	1.455.905,00	250.675,63	-1.205.229,37 ↘
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	455.716,86	1.455.905,00	250.675,63	-1.205.229,37 ↘

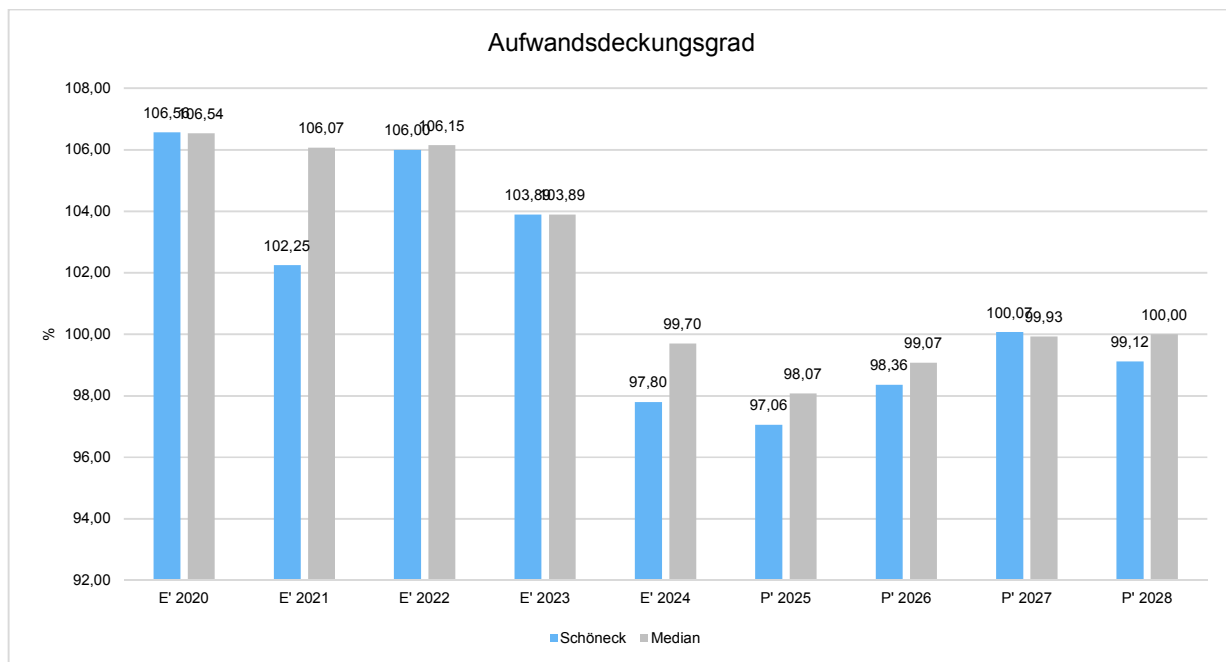
Verwaltungsergebnis

Das Verwaltungsergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Verwaltungsergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Verwaltungsergebnis schließt in Höhe von -749.886,78 Euro ab, was einer Verbesserung des geplanten Verwaltungsergebnisses um 1.177.918,31 Euro entspricht. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Verminderung 1.942.192,89 Euro.



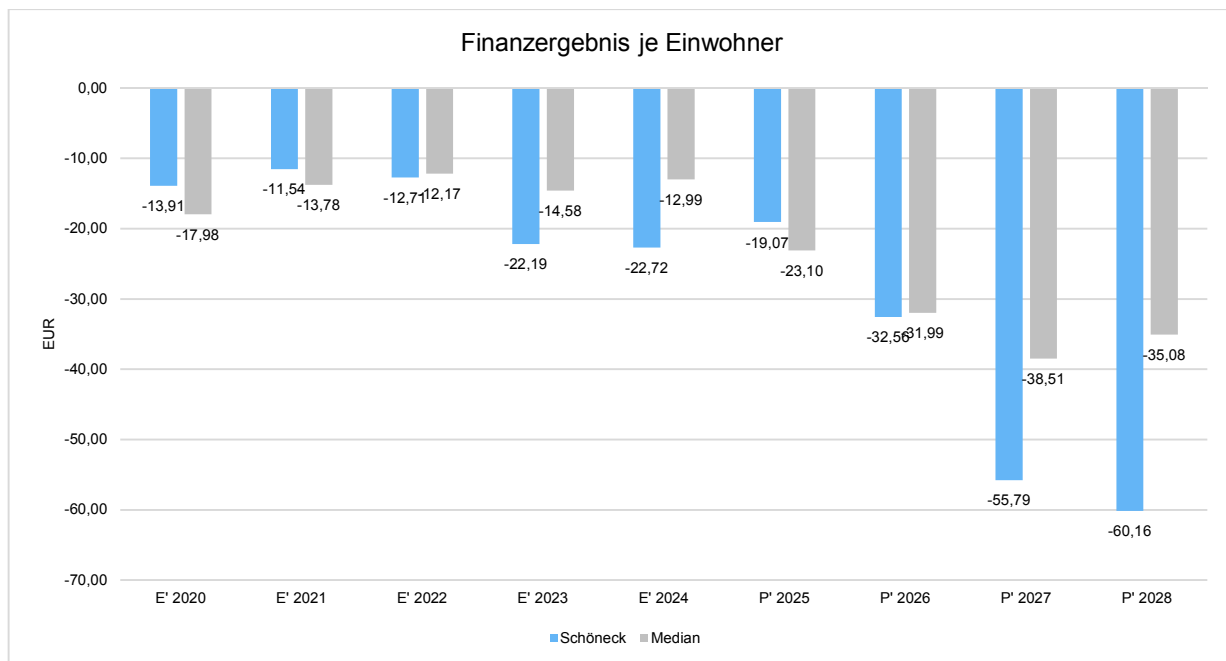
Durch die Kennzahl wird deutlich, welches Ergebnis sich aus den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen bezogen auf einen Einwohner darstellt.



Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 % oder höher, erreicht werden.

Finanzergebnis

Neben dem Verwaltungsergebnis steht das Finanzergebnis in Höhe von -281.486,14 Euro. Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.907,58 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um 31.068,86 Euro verändert.



Die Kennzahl bildet das Finanzergebnis als Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen bezogen auf einen Einwohner ab.

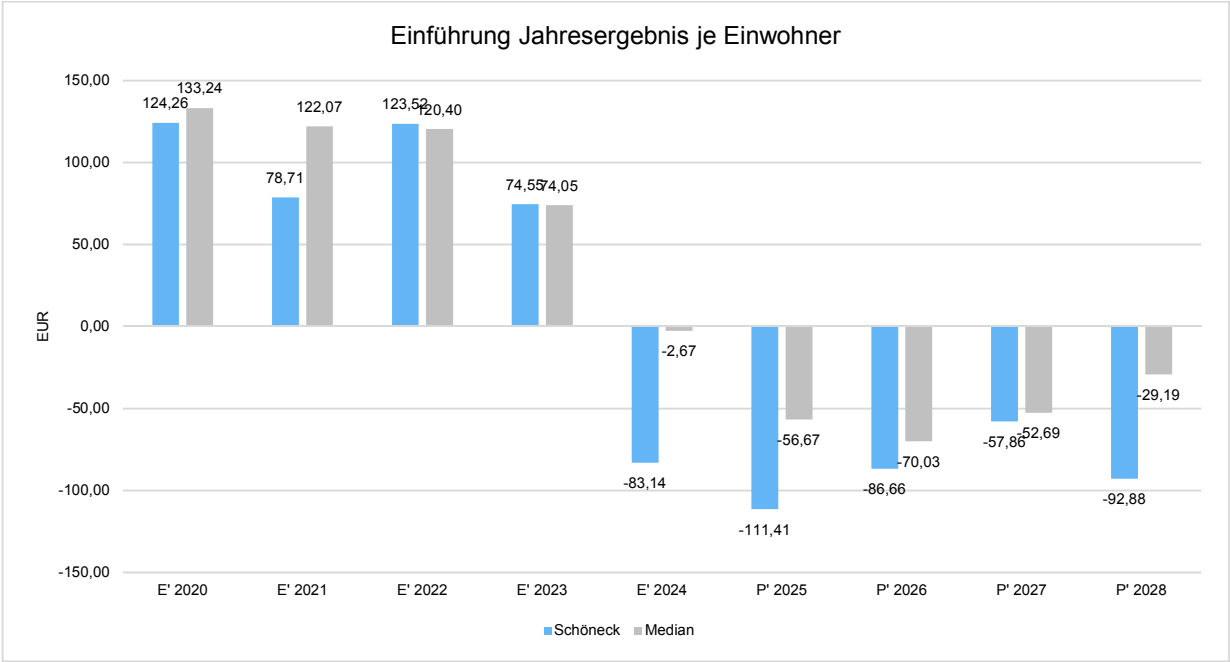
Ordentliches Ergebnis

Verwaltungsergebnis und Finanzergebnis ergeben das Ordentliche Ergebnis, was mit -1.031.372,92 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -1.950.100,47 Euro abweicht. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 1.208.987,17 Euro.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 1.271,42 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis 2024 beträgt somit -1.030.101,50 Euro und verändert sich zum Vorjahresergebnis um -1.949.439,13 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -2.315.360,09 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.285.258,59 Euro.



Die Kennzahl bildet das Jahresergebnis als Saldo von Ergebnis aus ordentlichem Ergebnis und außerordentlichem Ergebnis bezogen auf einen Einwohner ab.

Verwendung des Jahresergebnisses

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf das Eigenkapital. Grundsätzlich gilt: Negative Jahresergebnisse reduzieren das Eigenkapital, positive Abschlüsse stärken das Eigenkapital. In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung des Eigenkapitals in Gänze und in seinen Einzelpositionen dargestellt:

Detailbetrachtung des Eigenkapitals zu Vorjahren

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
1. - Eigenkapital	23.519.689	24.452.638	25.122.006	26.041.343	25.011.242
1.1. - Nettoposition	19.416.571	19.416.571	19.416.571	19.416.571	19.416.571
1.2. - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	4.103.117	5.036.067	5.705.435	6.624.772	5.594.671
1.2.1 - Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.816.166	3.287.300	3.989.786	4.908.514	3.877.141
1.2.2. - Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.286.951	1.748.767	1.715.649	1.716.259	1.717.530
1.2.3. - Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
1.2.4. - Stiftungskapital	0	0	0	0	0
1.3. - Ergebnisverwendung	0	0	0	0	0
1.3.1. - Ergebnisvortrag	0	0	0	0	0
1.3.1.1 - Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.1.2 - Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0	0	0	0	0
1.3.2. - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.1. - Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0
1.3.2.2. - Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

3.4.1.1.2 Wesentliche Abweichungen

Gemäß der aktuell geltenden Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck gelten Plan zu Ist Abweichungen von 172.766,39 € (0,5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnisses) als wesentlich und sind zu erläutern:

Wesentliche Abweichungen Ergebnisrechnung

	Abweichung	Erläuterung
5479000 - Sonst Er-sätze sozialer Lei-stungen	-183.687,32	Erstattung für Nutzungsüberlassungen, Nebenkosten etc. für Asyl. Ansatz war zu hoch veranschlagt.
6201000 - Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	-709.691,55	Die Planstellen im Erzieherbereich konnten nicht in Gänze besetzt werden. Stellenplan wurde bereits an das Gute Kita Gesetz angepasst.
6620000 - Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	-212.028,54	Geplante Anschaffungen wurden teilweise nicht durchgeführt bzw. die Fertigstellung erfolgte im Folgejahr.
6672000 - Unbefris-tete Niederschlagung	315.101,69	Ansatz wurde auf Sachkonto 6673000 und 6675000 veranschlagt.
6771000 - Aufw. f.Sachverst., Rechts-anwälte u.Gerichts-kosten	-199.298,66	Ansatz auf dem Kostenträger 561101 Förderung von erneuerbaren Energien (Kommunaler Wärmeplan) wurde zu hoch veranschlagt.
6970100 - Einstellun-gen in den SOPO für Gebührenaussgleich	221.585,71	Ansätze werden nicht geplant, Buchung erfolgt im Rahmen des Jahresab-schlusses aufgrund des Überschusses bzw. Defizits der Gebührenhaushalte.
7128000 - Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-272.548,07	Ansatz auf dem Kostenträger 365500 Förderung von konfessionellen Kinder-tageseinrichtungen wurde geschätzt, da zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstel-lung keine Angaben vom Kirchenkreisamt vorlagen.

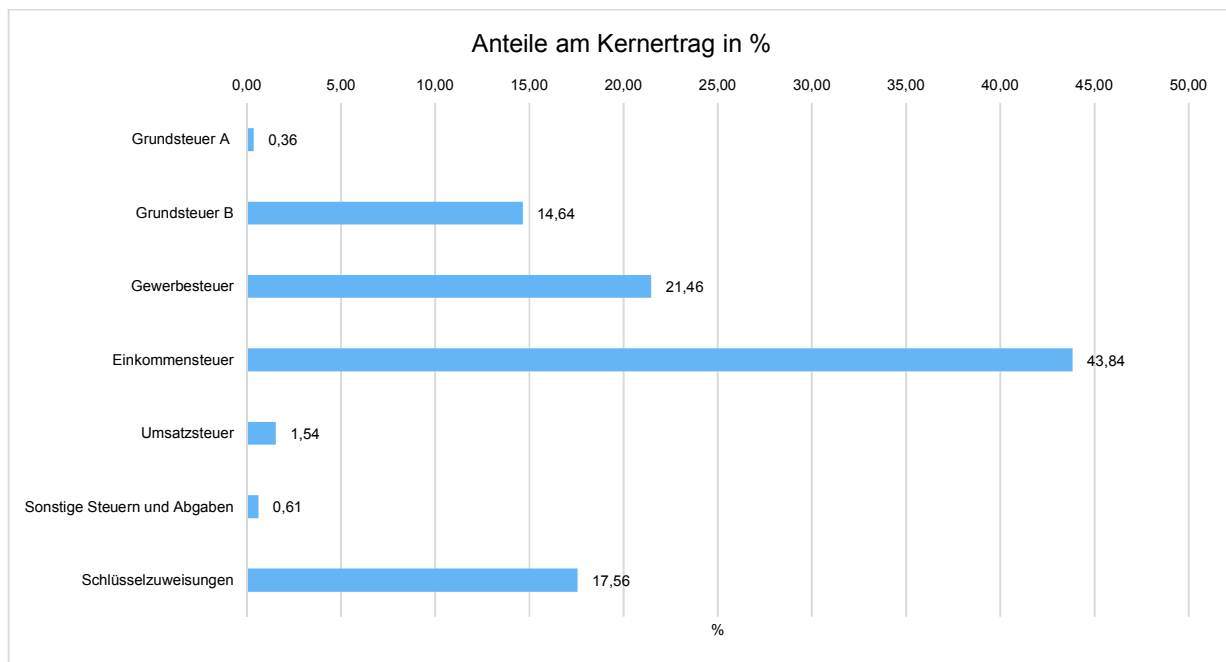
3.4.1.2 Ertragslage

3.4.1.2.1 Allgemeine Entwicklung

Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

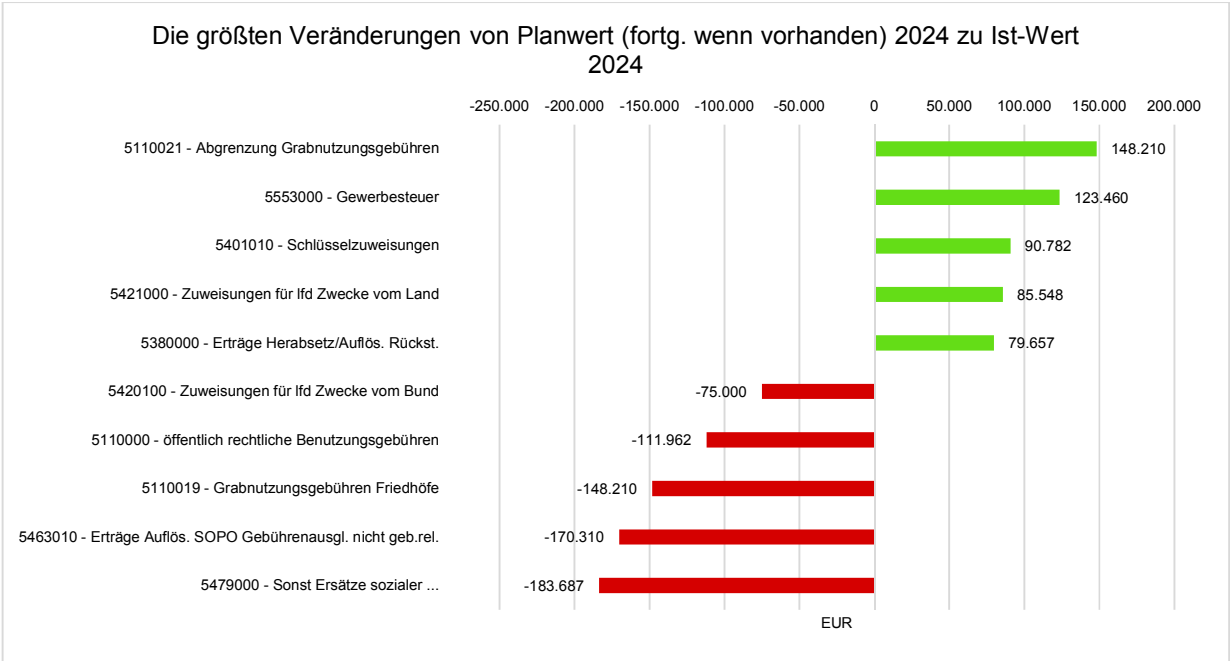
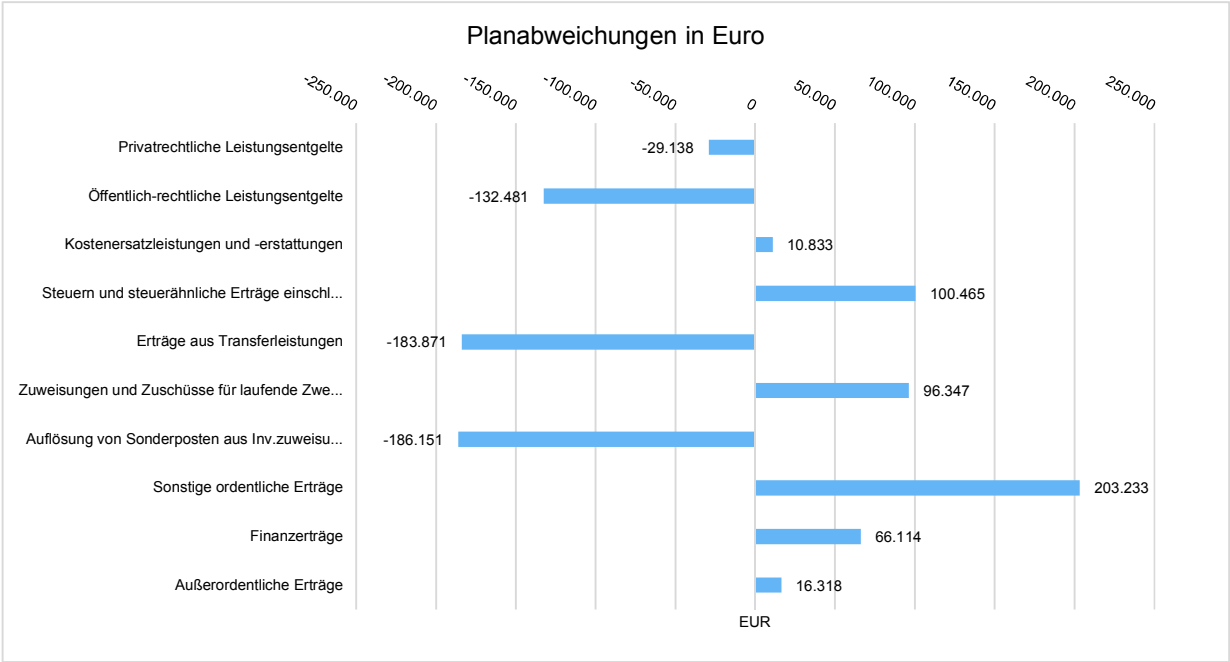
Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zum Vorjahresergebnis sowie zu den Planwerten.

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.852,09	210.660,00	181.521,53	-29.138,47 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.609.827,47	3.878.505,00	3.746.023,58	-132.481,42 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.246.607,94	1.286.155,00	1.296.987,94	10.832,94 →
Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	17.675.424,03	19.275.105,00	19.375.569,93	100.464,93 →
Erträge aus Transferleistungen	1.330.377,17	1.528.800,00	1.344.928,68	-183.871,32 ↘
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.960.045,06	5.450.295,00	5.546.642,21	96.347,21 ↗
Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	739.430,92	873.650,00	687.499,13	-186.150,87 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.050.818,23	982.565,00	1.185.798,23	203.233,23 ↗
Ordentliche Erträge	31.871.382,91	33.485.735,00	33.364.971,23	-120.763,77 →
Finanzerträge	131.005,13	90.820,00	156.934,17	66.114,17 ↗
Außerordentliche Erträge	21.920,98	5.000,00	21.317,88	16.317,88 ↗
Summe	32.024.309,02	33.581.555,00	33.543.223,28	-38.331,72 →

Die Erträge insgesamt weichen um 1.518.914,26 Euro vom Vorjahresergebnis und um -38.331,72 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Dabei ergibt sich bei den ordentlichen Erträgen eine Veränderung gegenüber dem Vorjahreswert in Höhe von 1.493.588,32 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung -120.763,77 Euro.

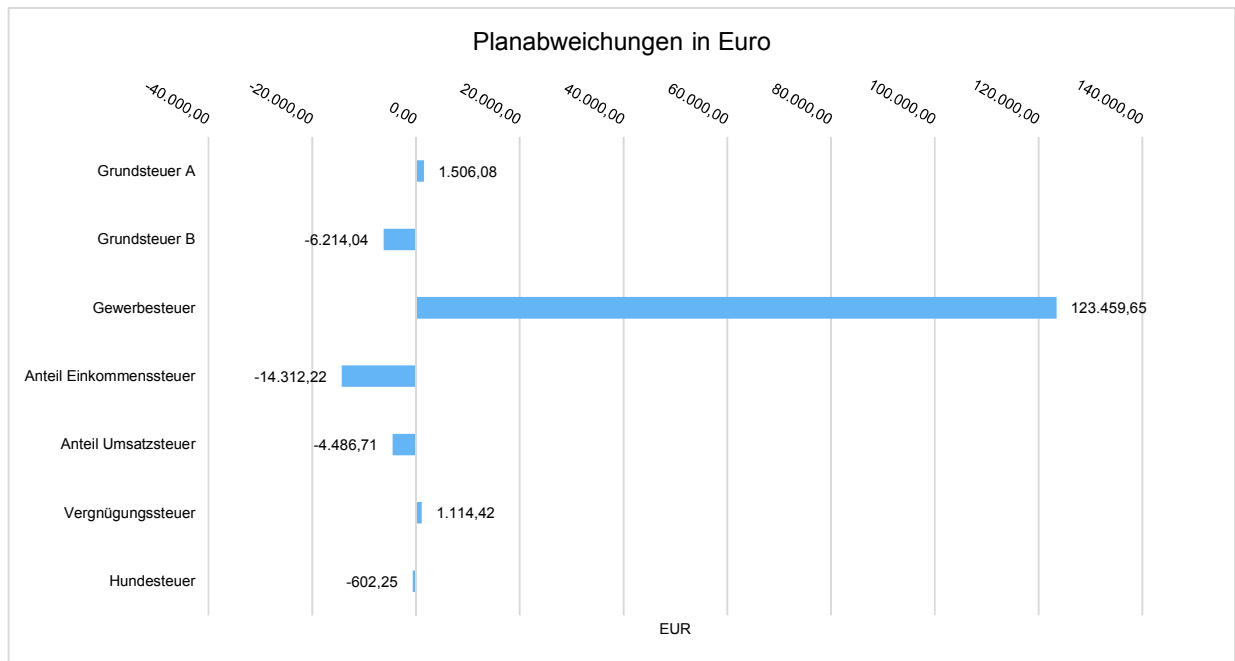
Die wesentlichen Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung werden in der folgenden Grafik dargestellt:

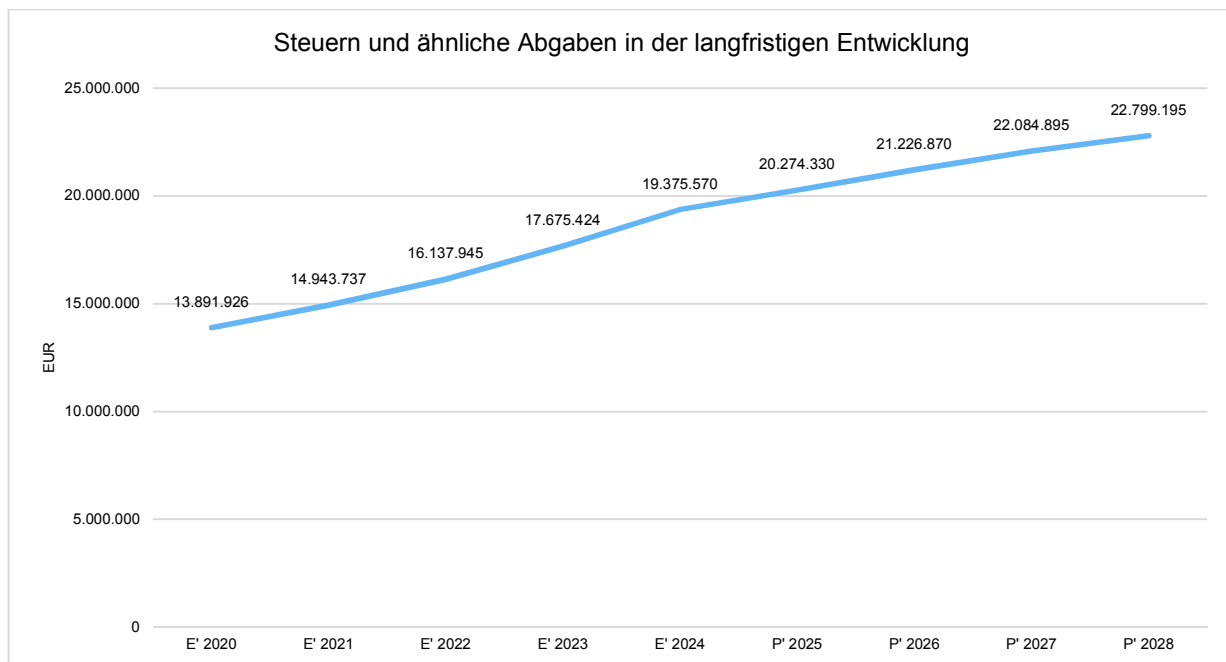


3.4.1.2.2 Steuern und ähnliche Abgaben

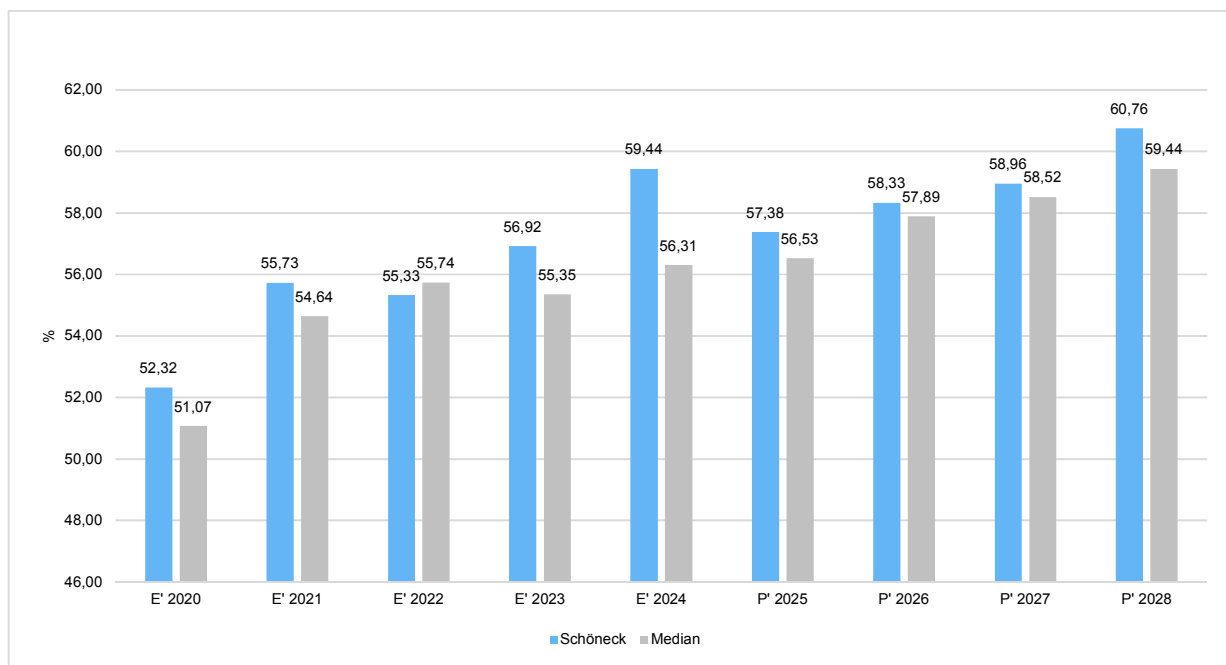
Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sowie gesetzlichen Umlagen erkennbar:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Grundsteuer A	83.659,95	83.025,00	84.531,08	1.506,08 ↗
Grundsteuer B	2.625.426,48	3.447.180,00	3.440.965,96	-6.214,04 →
Gewerbesteuer	4.559.554,38	4.919.100,00	5.042.559,65	123.459,65 ↗
Anteil Einkommenssteuer	9.922.235,51	10.318.400,00	10.304.087,78	-14.312,22 →
Anteil Umsatzsteuer	340.272,89	365.400,00	360.913,29	-4.486,71 ↘
Spielapparatesteuer	67.673,99	65.000,00	66.114,42	1.114,42 ↗
Hundesteuer	76.600,83	77.000,00	76.397,75	-602,25 →
Summe	17.675.424,03	19.275.105,00	19.375.569,93	100.464,93 →





Steuerquote



Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen und Ausgleichsleistungen bestehen. Eine Kommune mit hoher Steuerkraft ist tendenziell auch in Zukunft weniger "verschuldungsanfällig" als eine Kommune mit geringer Steuerkraft. Die Erledigung künftiger Aufgaben kann sie tendenziell eher aus eigener Kraft wahrnehmen. Die

Abhängigkeit von externen Entwicklungen (FAG-Mittelzuweisungen etc.) ist tendenziell geringer, wobei hier bei den Realsteuern auch die "Ausgereiztheit" der Hebesätze mitbedacht werden muss. Andererseits sagt die Steuerquote etwas über die Belastung der aktuellen Generation mit Steuern aus. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb sowohl von den Steuererträgen (ohne Erträge aus gesetzlichen Umlagen) als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

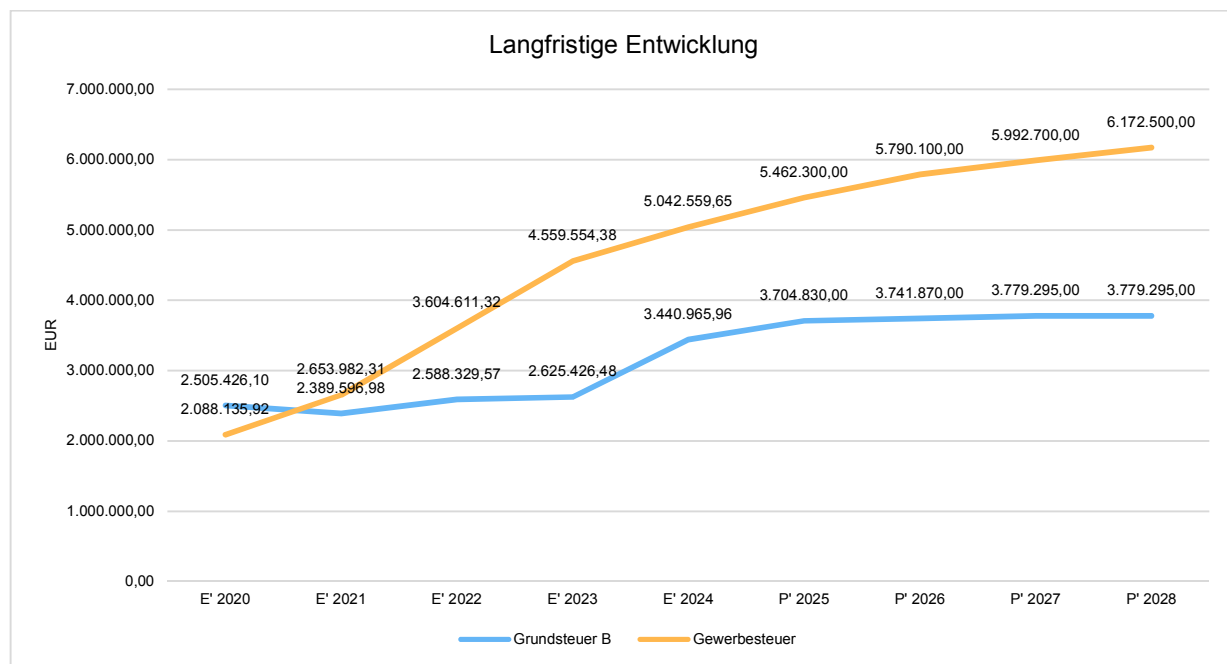
3.4.1.2.2.1 Entwicklung der Realsteuern - Hebesätze und Aufkommen

Die Entwicklung der Hebesätze

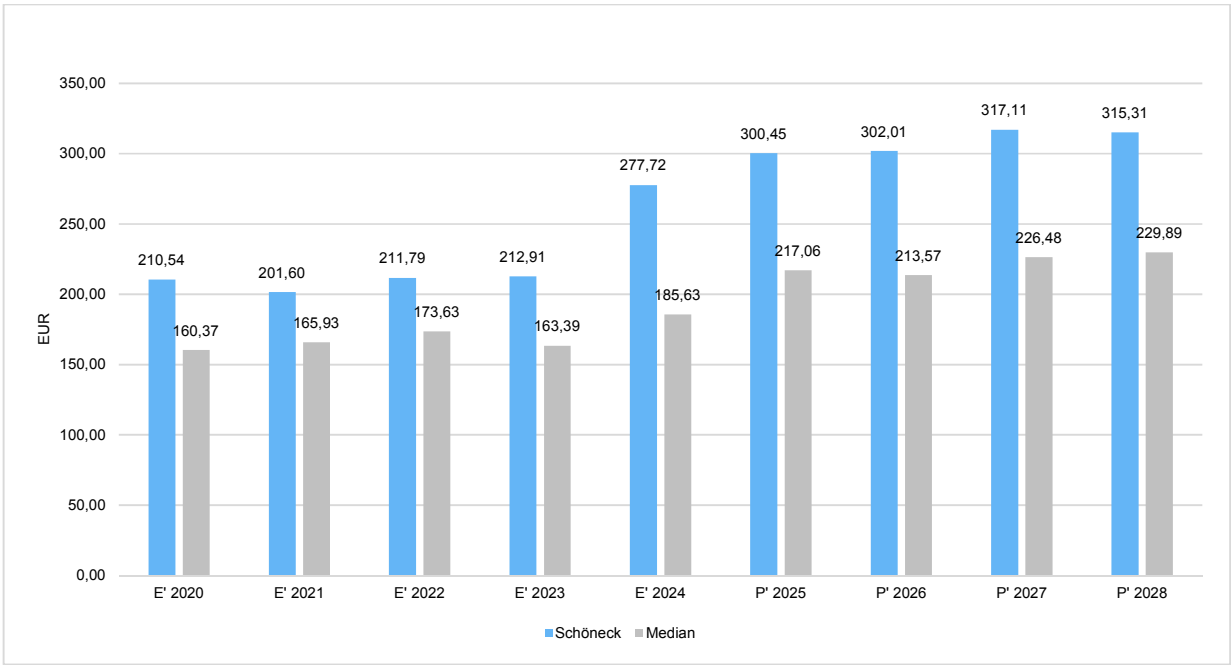
Steuerart	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Hebesatz Grundsteuer A	500	470	510	510	600	607
Hebesatz Grundsteuer B	590	560	600	600	780	857
Hebesatz Gewerbesteuer	360	360	360	380	380	400

Grundsteuer B und Gewerbesteuer in der langfristigen Entwicklung

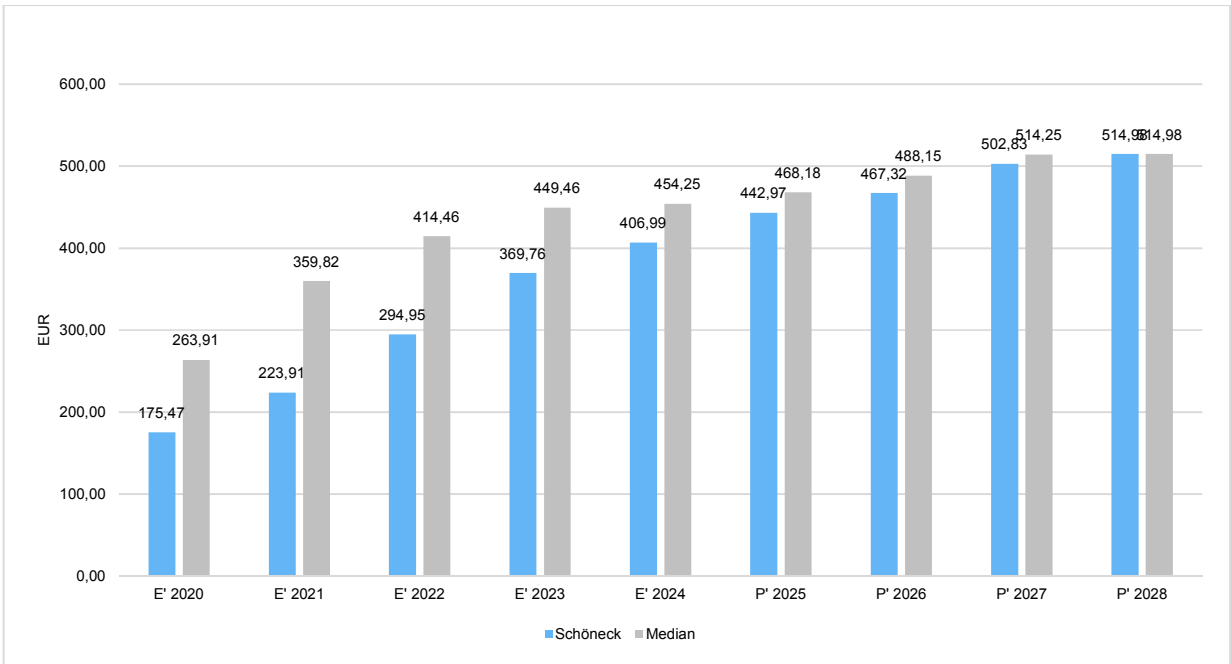
Aufgrund ihres finanziellen Volumens sind die Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer tragende Säulen auf der Ertragsseite des Haushalts. Die Betrachtung der langfristigen Entwicklung ergibt folgendes Bild:



Grundsteuer B je Einwohner



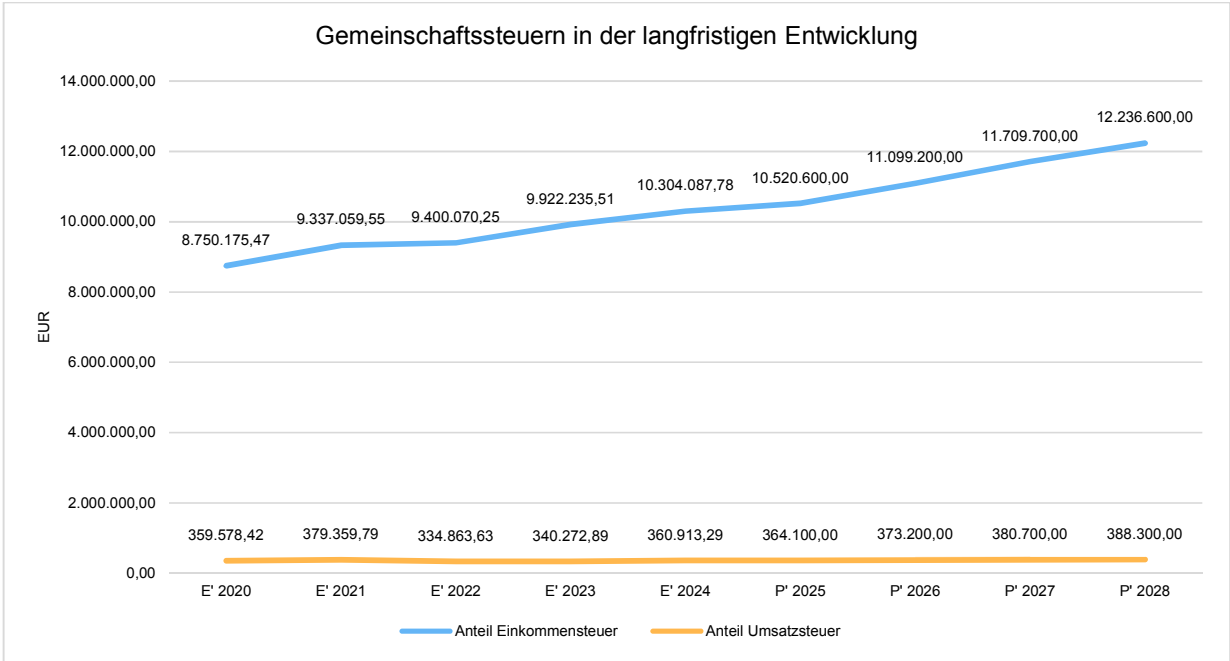
Gewerbesteuer je Einwohner

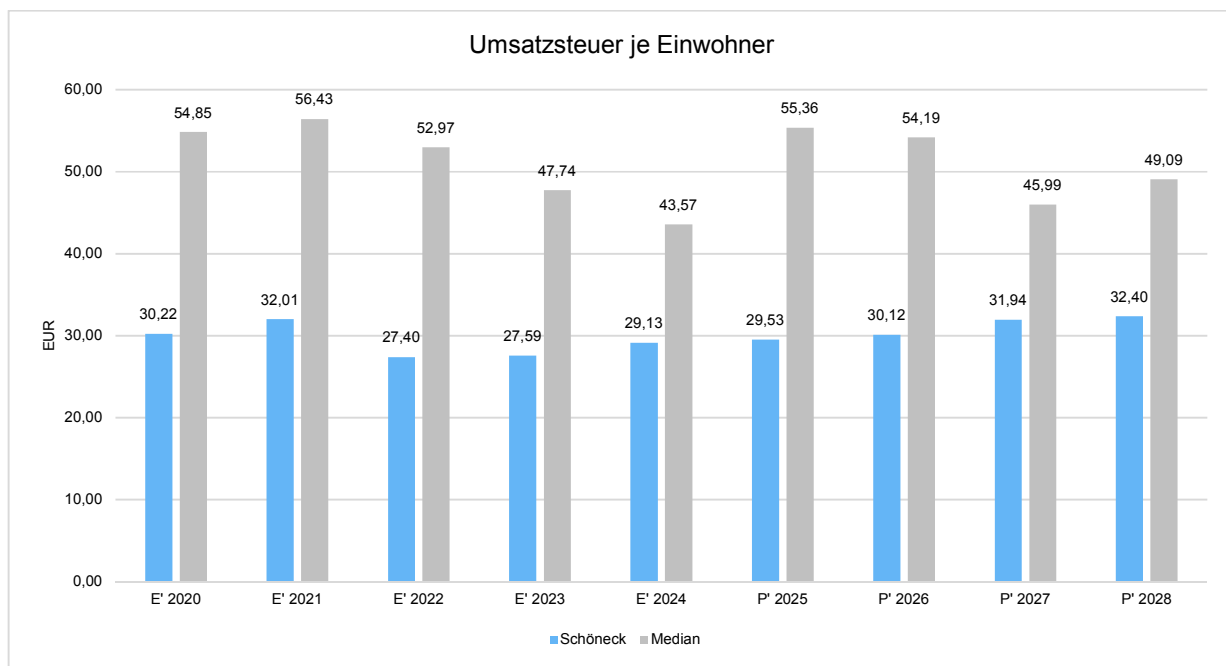
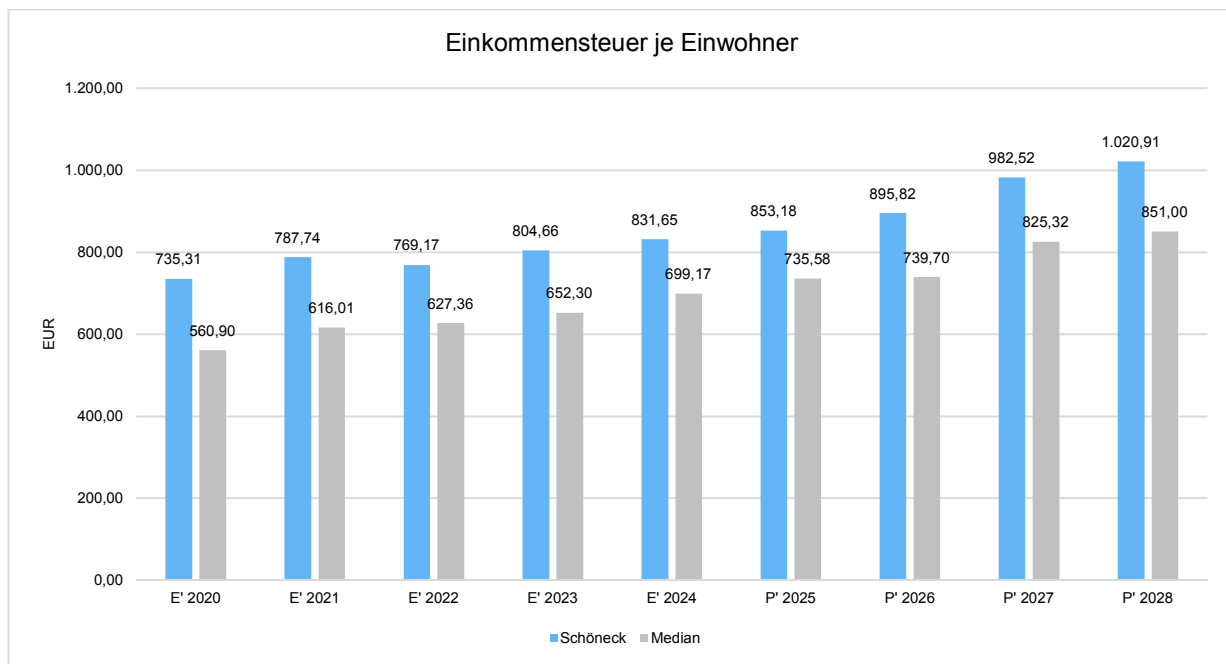


3.4.1.2.2 Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern setzen sich aus den Anteilen an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer zusammen:

	E' 2023	E' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Anteil Einkommensteuer	9.922.236	10.304.088	10.520.600	11.099.200	11.709.700
Anteil Umsatzsteuer	340.273	360.913	364.100	373.200	380.700





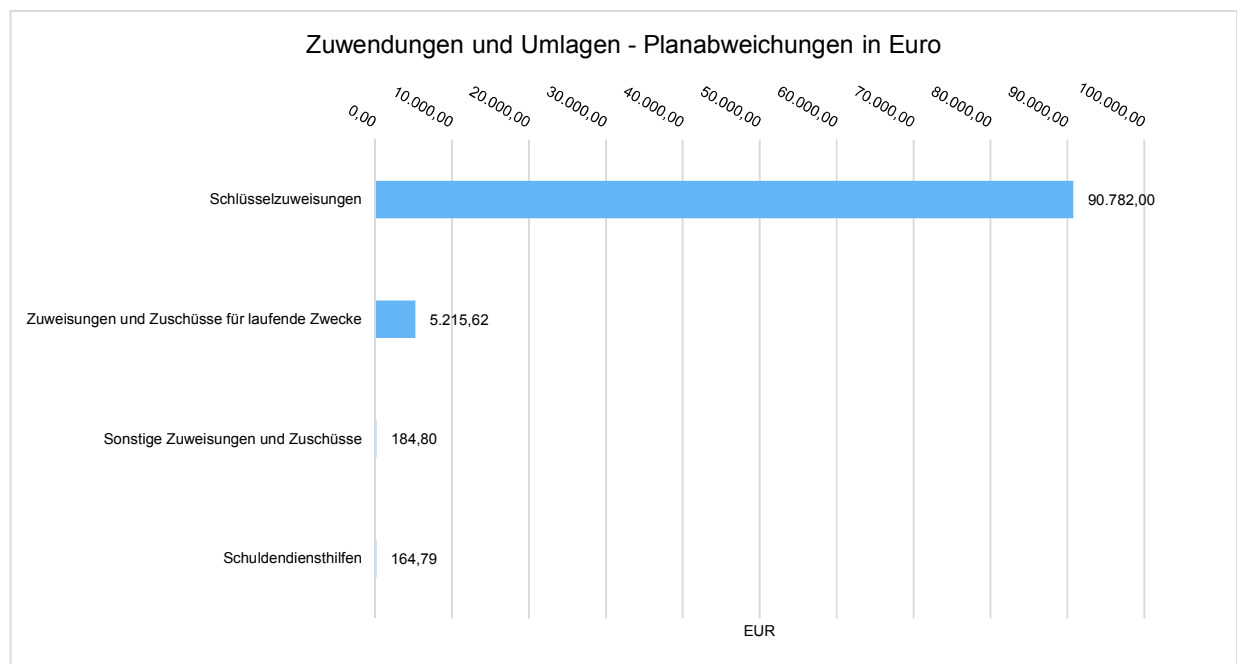
3.4.1.2.3 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

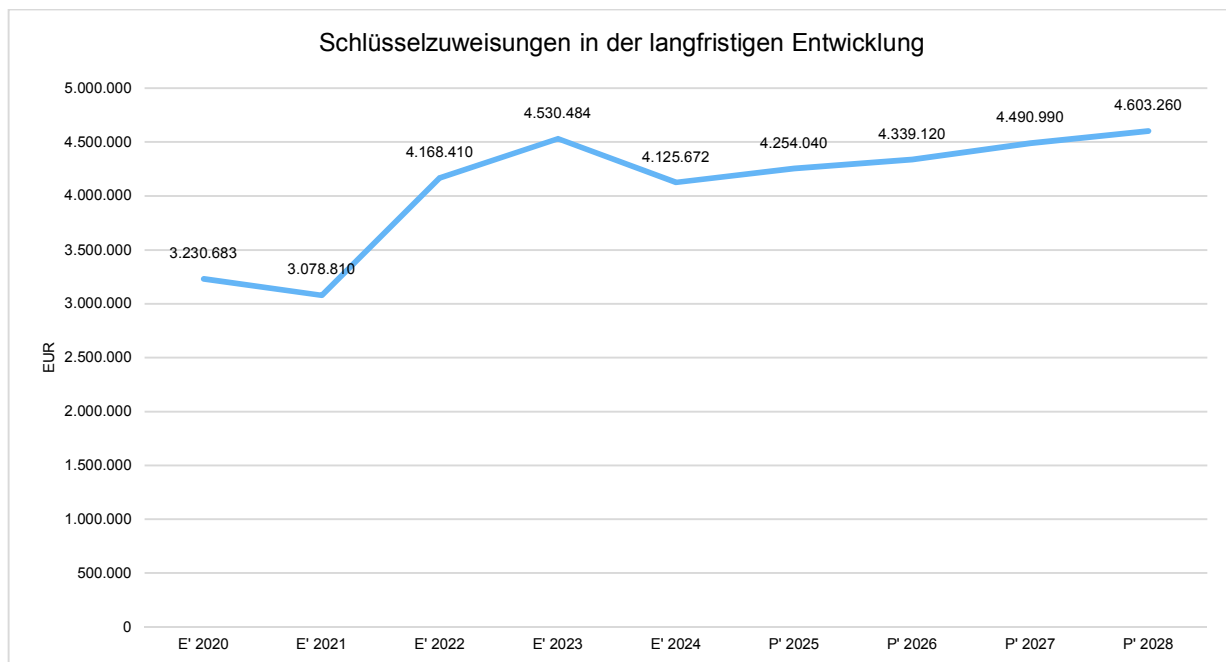
Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselzuweisungen im Zuge des kommunalen Finanzausgleichs.

Gegenüber dem Vorjahresergebnis verminderten sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 413.402,85 Euro. Gegenüber dem Haushaltsansatz bedeutet dies eine Erhöhung um 96.347,21 Euro.

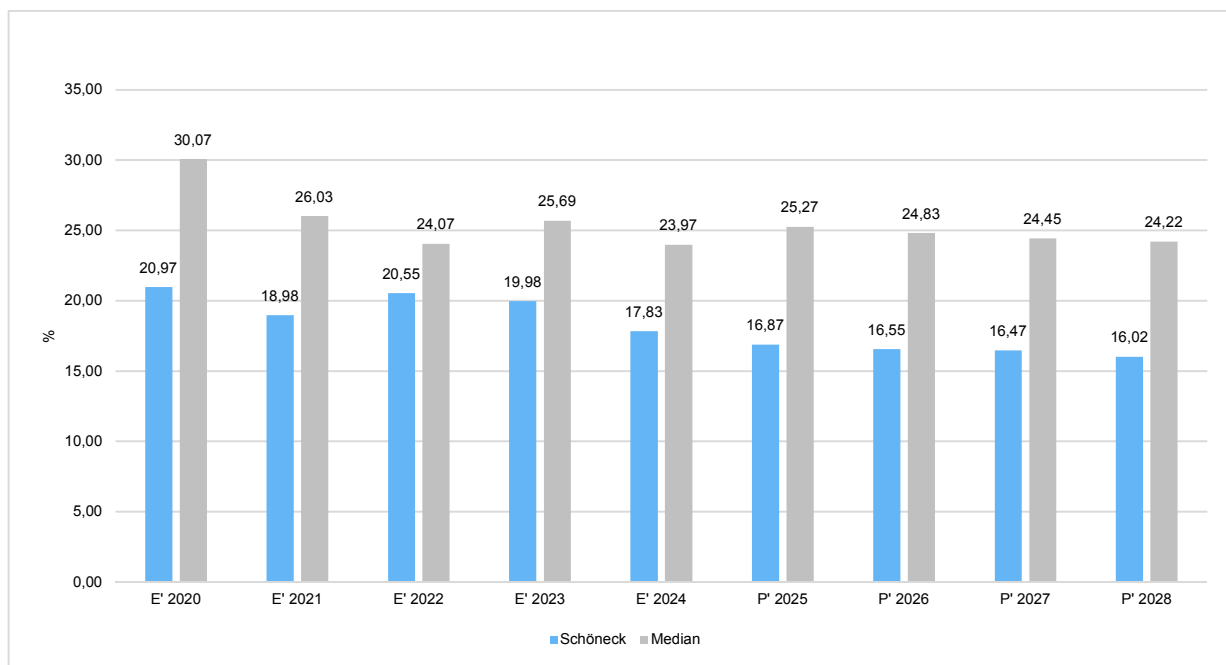
Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	E' 2023	E' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	6.699.476	6.234.141	6.828.304	6.889.359	7.035.442
davon Schlüsselzuweisungen	4.530.484	4.125.672	4.254.040	4.339.120	4.490.990
davon Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.382.083	1.404.816	1.367.500	1.288.500	1.288.500
davon Schuldendiensthilfen	2.843	2.920	104	99	2
davon Auflösung SoPo für Zuwendungen	739.431	687.499	1.189.120	1.244.100	1.238.410
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	44.636	13.235	17.540	17.540	17.540





Zuwendungsquote



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

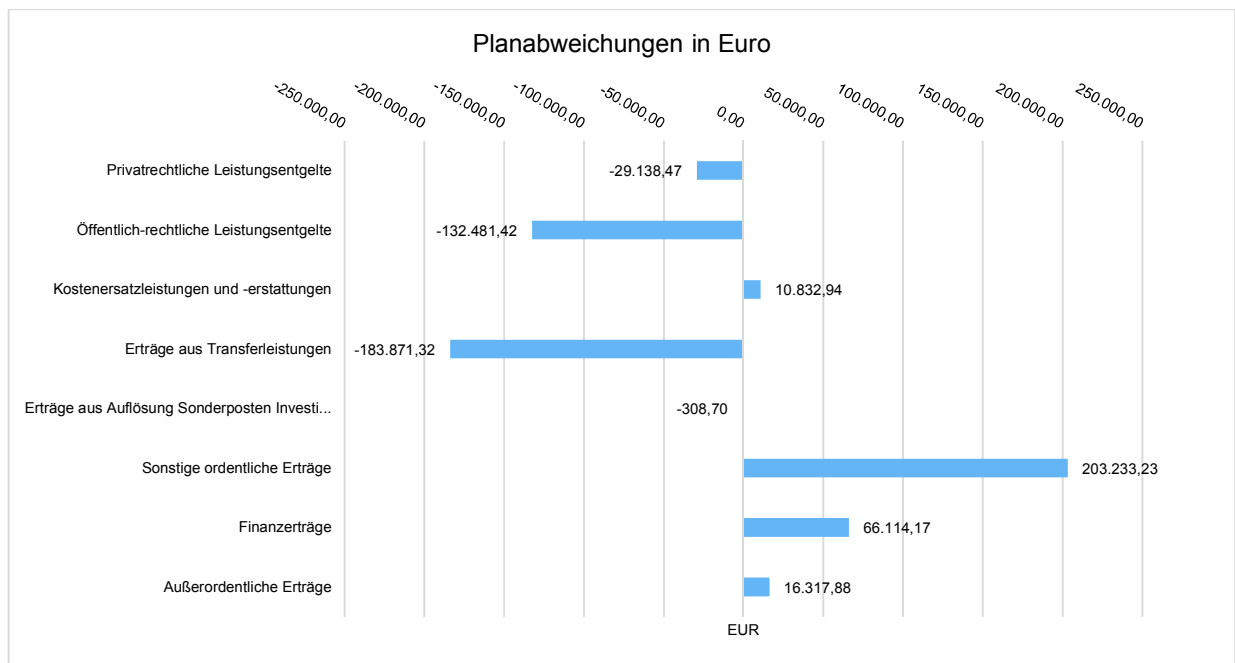
3.4.1.2.4 Sonstige Erträge

Die Entwicklung der sonstigen Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Privatrechtliche Leistungsentgelte	258.852,09	210.660,00	181.521,53	-29.138,47 ↘
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.609.827,47	3.878.505,00	3.746.023,58	-132.481,42 ↘
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.246.607,94	1.286.155,00	1.296.987,94	10.832,94 →
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	1.330.377,17	1.528.800,00	1.344.928,68	-183.871,32 ↘
Sonstige ordentliche Erträge	1.050.818,23	982.565,00	1.185.798,23	203.233,23 ↗
Finanzerträge	131.005,13	90.820,00	156.934,17	66.114,17 ↗
Außerordentliche Erträge	21.920,98	5.000,00	21.317,88	16.317,88 ↗
Summe sonstige Ertragsarten	7.649.409,01	7.982.505,00	7.933.512,01	-48.992,99 →

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten größtenteils Benutzungsgebühren in Höhe von 3.439.854,93.

In der folgenden Grafik werden die Abweichungen zum Planansatz im Einzelnen dargestellt:

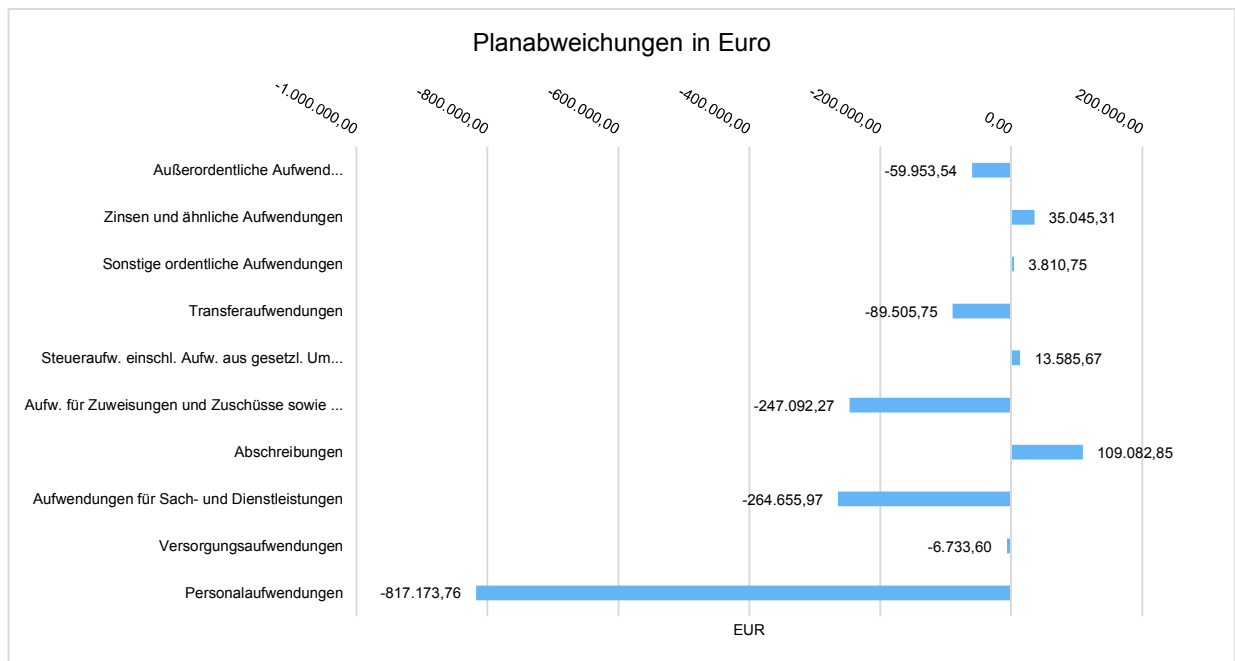


3.4.1.3 Aufwandslage

3.4.1.3.1 Allgemeine Entwicklung

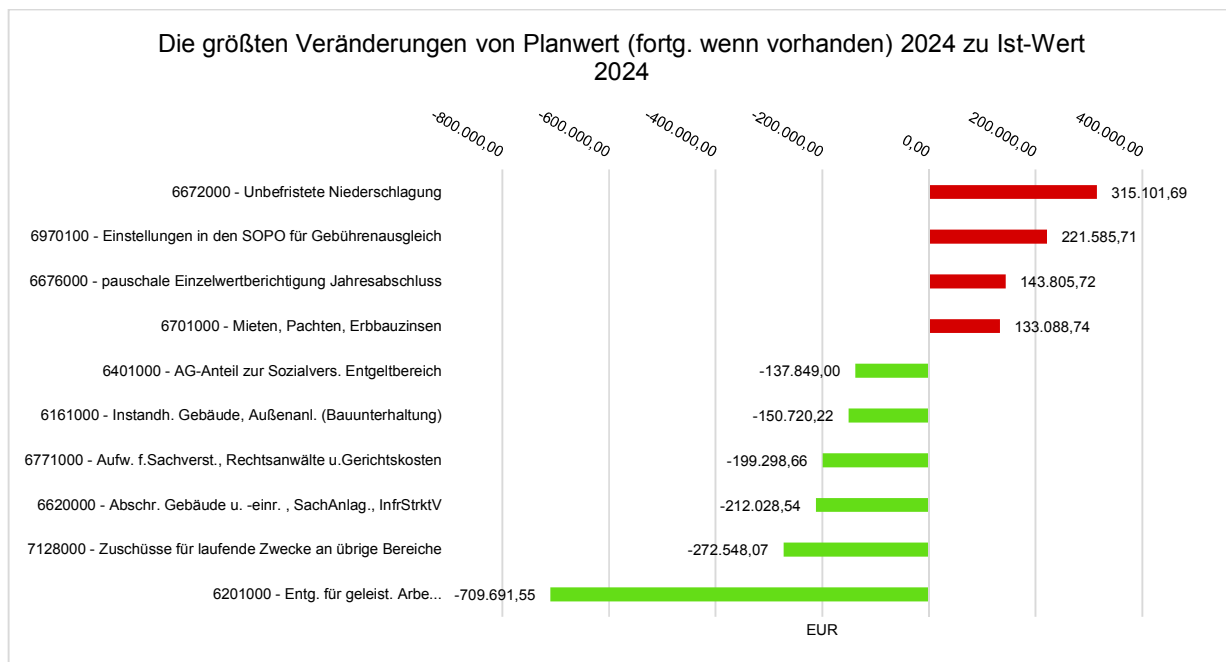
Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Personalaufwendungen	9.988.095,20	12.465.182,00	11.648.008,24	-817.173,76 ↘
Versorgungsaufwendungen	253.694,94	278.250,00	271.516,40	-6.733,60 ↘
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.655.668,35	7.503.223,09	7.238.567,12	-264.655,97 ↘
Abschreibungen	1.921.092,33	2.352.770,00	2.461.852,85	109.082,85 ↗
Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	970.703,67	1.085.420,00	838.327,73	-247.092,27 ↘
Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.443.286,73	11.420.190,00	11.433.775,67	13.585,67 →
Transferaufwendungen	425.852,80	287.000,00	197.494,25	-89.505,75 ↘
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.682,78	21.505,00	25.315,75	3.810,75 ↗
Ordentliche Aufwendungen	30.679.076,80	35.413.540,09	34.114.858,01	-1.298.682,08 ↘
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	404.583,69	403.375,00	438.420,31	35.045,31 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	21.310,90	80.000,00	20.046,46	-59.953,54 ↘
Summe	31.104.971,39	35.896.915,09	34.573.324,78	-1.323.590,31 ↘



Die Gesamtaufwendungen verändern sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.468.353,39 Euro. Die Abweichung zum Haushaltsansatz beträgt -1.323.590,31 Euro.

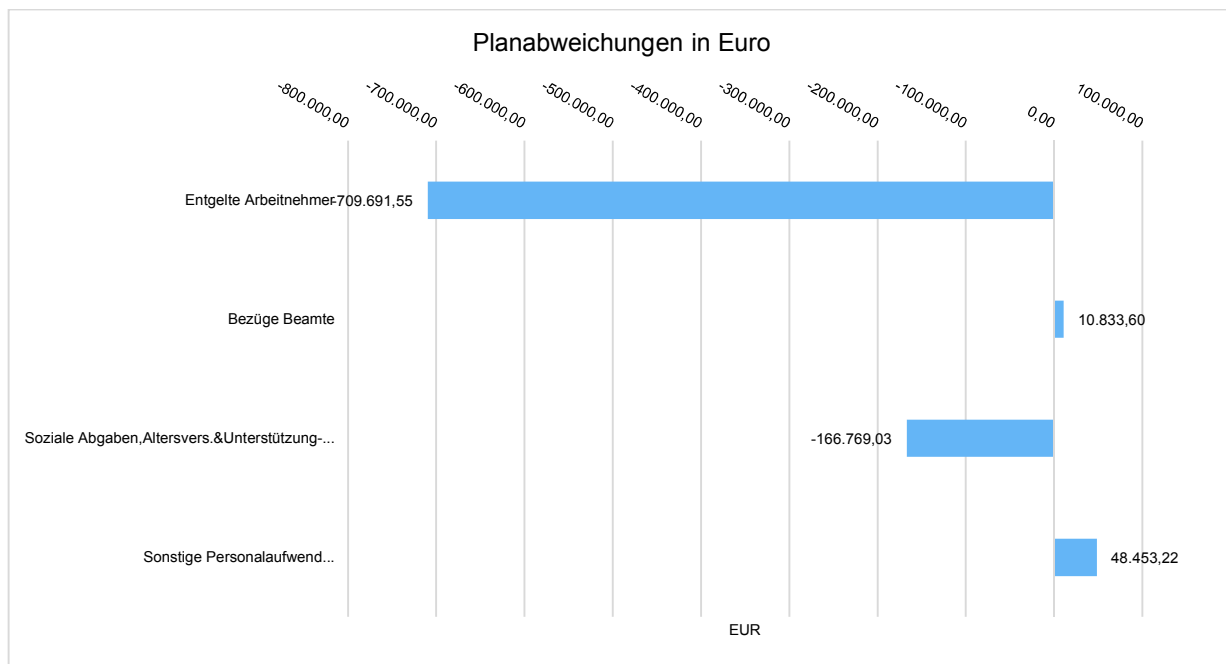
Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.435.781,21 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen -1.298.682,08 Euro.



3.4.1.3.2 Personal- und Versorgungsaufwand

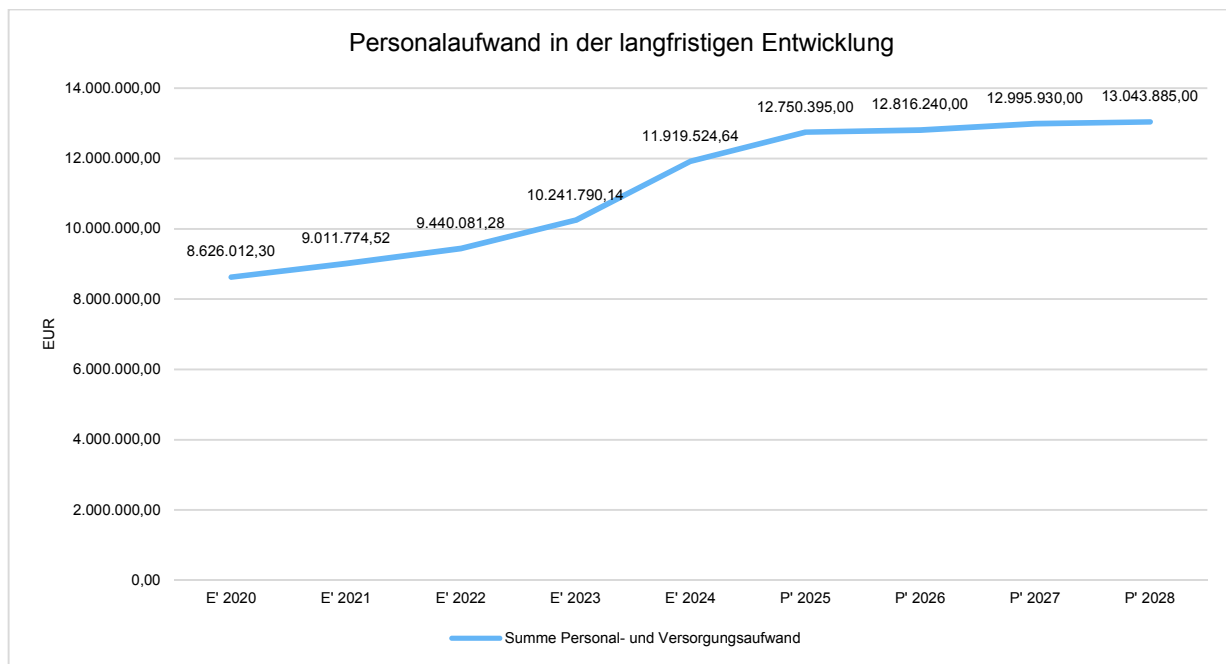
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Entgelte Arbeitnehmer	7.608.994,61	9.501.027,00	8.791.335,45	-709.691,55 ▼
Bezüge Beamte	189.005,33	206.150,00	216.983,60	10.833,60 ▲
Soziale Abgaben, Altersvers. & Unterstützung-Aktive	2.143.036,24	2.720.705,00	2.553.935,97	-166.769,03 ▼
Sonstige Personalaufwendungen	47.059,02	37.300,00	85.753,22	48.453,22 ▲
Summe Personalaufwendungen	9.988.095,20	12.465.182,00	11.648.008,24	-817.173,76 ▼
Versorgungsaufwendungen	253.694,94	278.250,00	271.516,40	-6.733,60 ▼

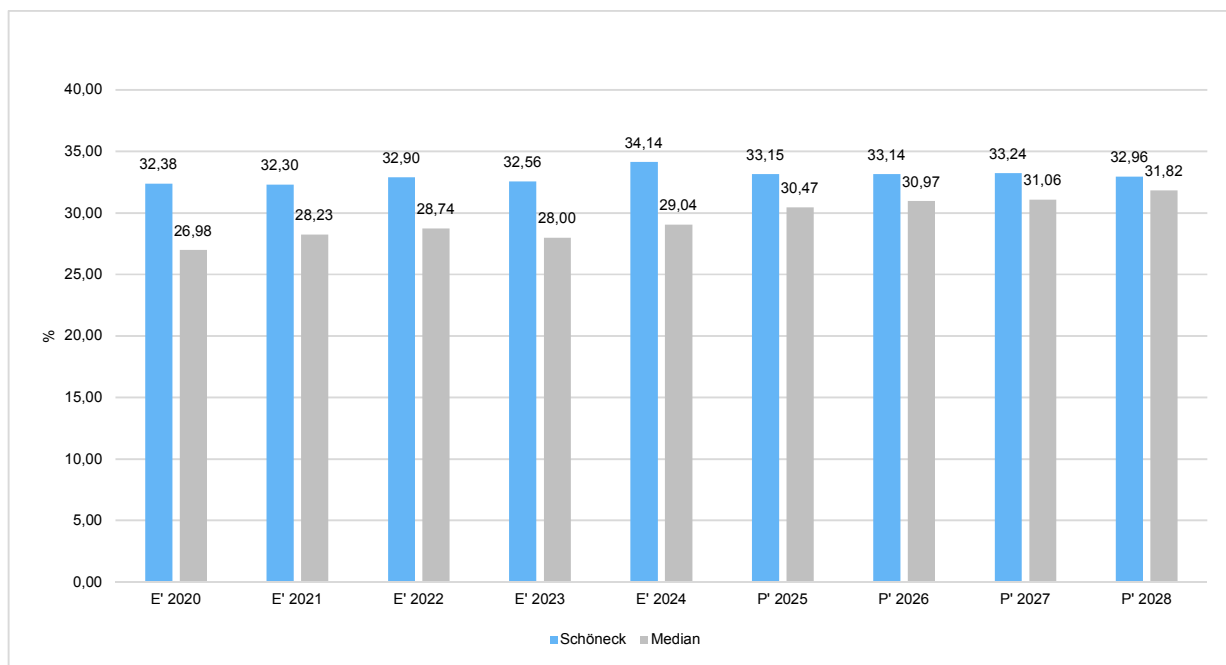


Entwicklung Personalaufwand im Beobachtungszeitraum

	E' 2023	E' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Entgelte Arbeitnehmer	7.608.995	8.791.335	9.441.295	9.575.615	9.714.250
Bezüge Beamte	189.005	216.984	237.625	241.935	246.310
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	2.143.036	2.553.936	2.607.785	2.662.205	2.702.465
Sonstige Personalaufwendungen	47.059	85.753	46.550	46.550	46.550
Summe Personalaufwendungen	9.988.095	11.648.008	12.333.255	12.526.305	12.709.575
Versorgungsaufwendungen	253.695	271.516	417.140	289.935	286.355

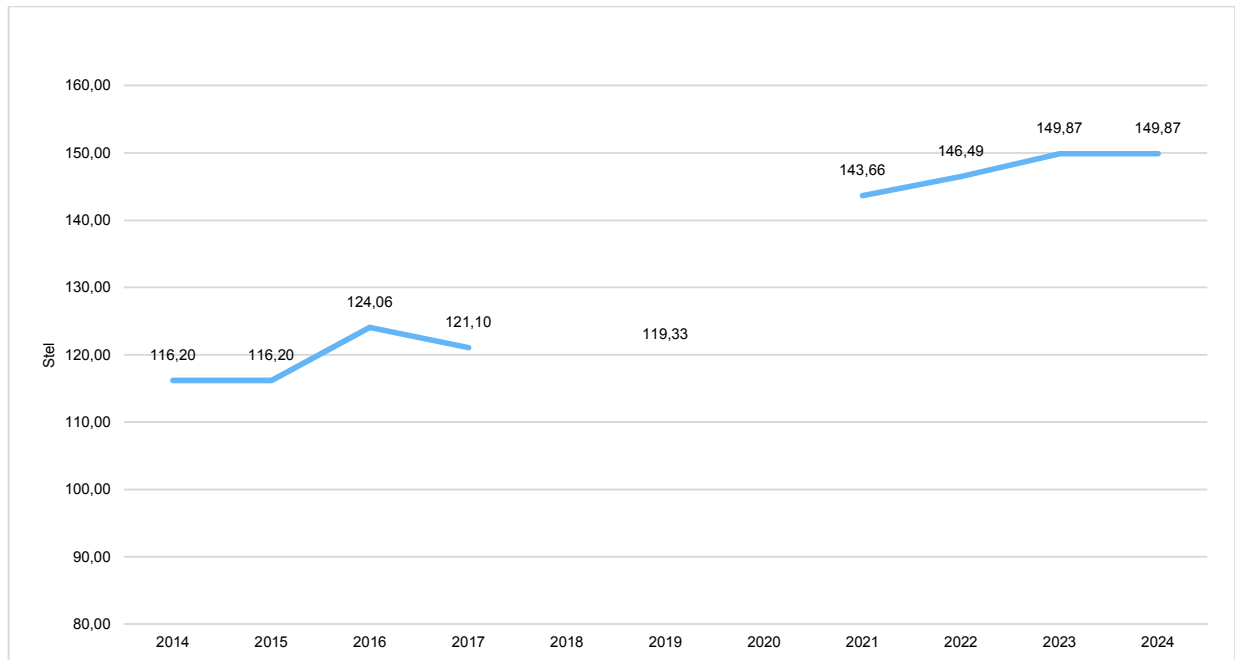


Personalintensität



Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.

Summe der Personalstellen nach Stellenplan



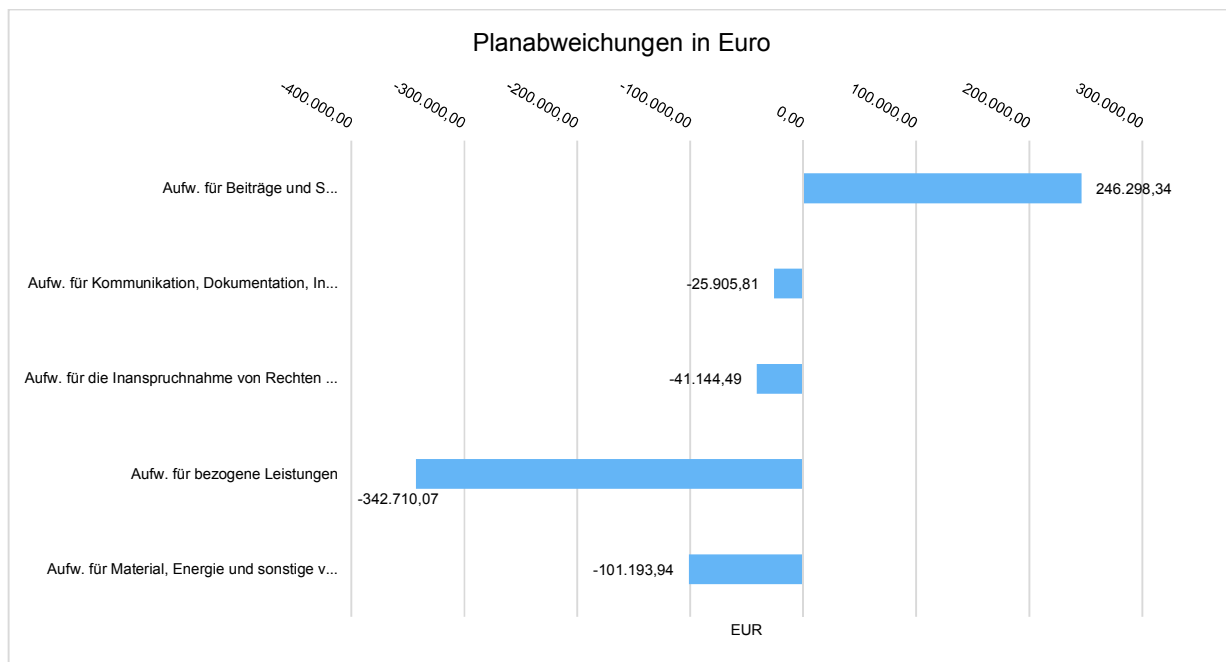
Für die Jahre 2018 und 2020 liegen keine Ergebnisse vor.

3.4.1.3.3 Sach- und Dienstleistungen sowie Abschreibungen

Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 7.238.567,12 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 582.898,77 Euro. Die Abweichung von der Haushaltsplanung beträgt -265.790,97 Euro.

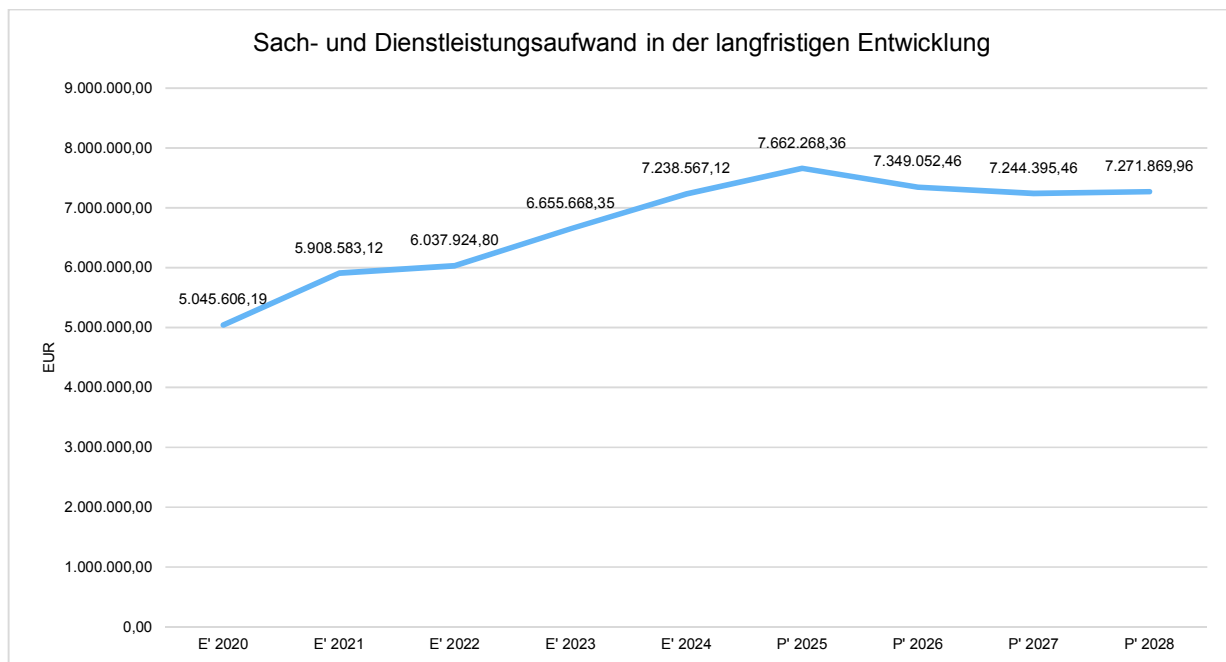
Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftl. Tätigkeit	1.283.780,94	1.439.645,00	1.338.451,06	-101.193,94 ↘
Aufw. für bezogene Leistungen	3.597.687,54	3.824.448,09	3.481.738,02	-342.710,07 ↘
Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.290.580,95	1.633.600,00	1.592.455,51	-41.144,49 ↘
Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	242.044,46	333.860,00	307.954,19	-25.905,81 ↘
Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	241.574,46	271.670,00	517.968,34	246.298,34 ↗
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	6.655.668,35	7.503.223,09	7.238.567,12	-264.655,97 ↘

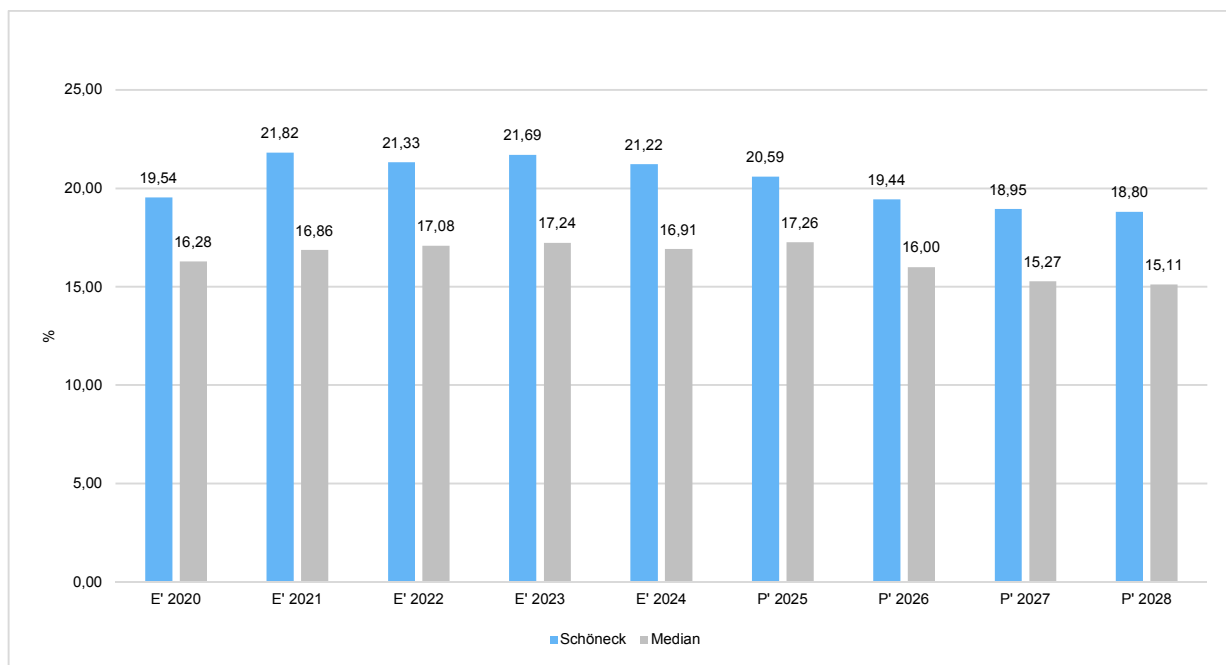


Entwicklung des Aufwandes für Sach- und Dienstleistungen im Beobachtungszeitraum

	E' 2023	E' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.655.668	7.238.567	7.662.268	7.349.053	7.244.396
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.283.781	1.338.451	1.436.218	1.457.129	1.501.844
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.597.688	3.481.738	3.270.641	3.088.048	2.934.368
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.290.581	1.592.456	2.339.861	2.192.763	2.207.541
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	242.044	307.954	292.293	287.028	276.443
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	241.574	517.968	323.255	324.085	324.200



Sach- und Dienstleistungsintensität



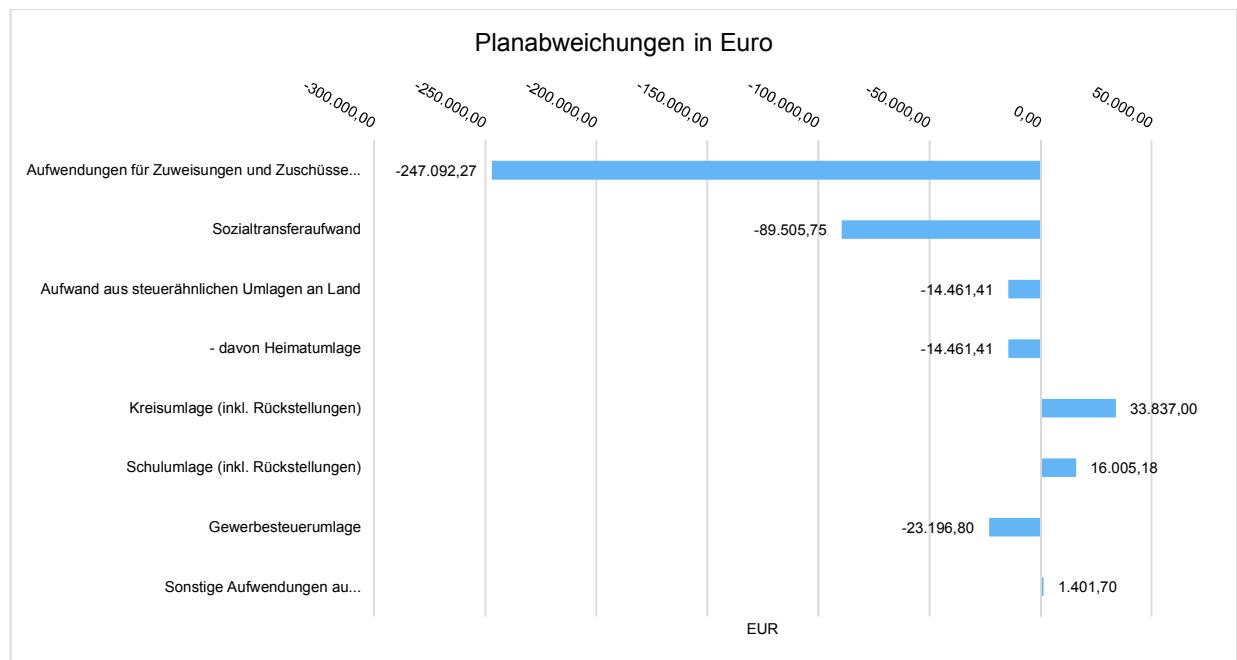
Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

3.4.1.3.4 Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen eine gewichtige Aufwandsart dar. Von besonderem Interesse sind hier die Entwicklungen bei den Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie bei den Sozialtransfers. Zu den sonstigen Transferzahlungen zählen u.a. die Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage, Heimatumlage) sowie die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Die Aufwendungen in Höhe von 12.469.597,65 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um 629.754,45 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um - 323.012,35 Euro ab.

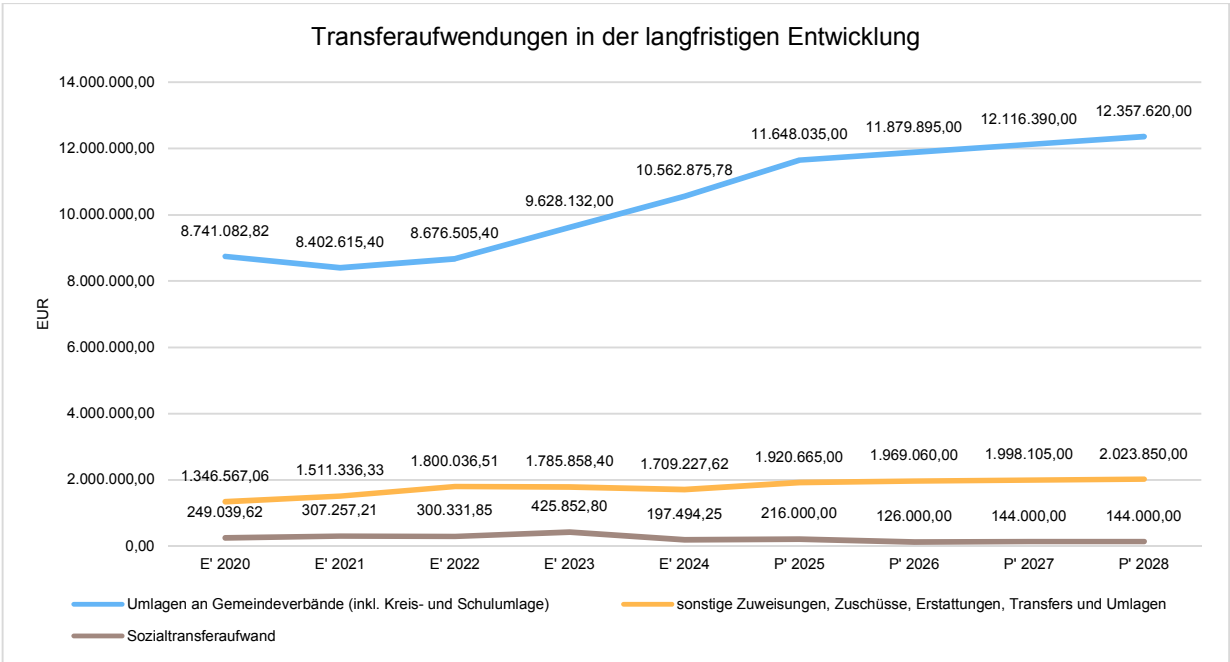
In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aufwandspositionen differenziert dargestellt:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	970.703,67	1.085.420,00	838.327,73	-247.092,27 ▼
Sozialtransferaufwand	425.852,80	287.000,00	197.494,25	-89.505,75 ▼
Aufwand aus steuerähnlichen Umlagen an Land	246.266,61	281.600,00	267.138,59	-14.461,41 ▼
- davon Heimatumlage	246.266,61	281.600,00	267.138,59	-14.461,41 ▼
Kreisumlage (inkl. Rückstellungen)	6.591.736,00	7.248.265,00	7.282.102,00	33.837,00 →
Schulumlage (inkl. Rückstellungen)	2.981.380,00	3.208.920,00	3.224.925,18	16.005,18 →
Gewerbesteuerumlage	396.291,09	453.075,00	429.878,20	-23.196,80 ▼
Sonstige Aufwendungen aus steuerähnlichen Umlagen und Abgaben	227.613,03	228.330,00	229.731,70	1.401,70 →
Summe der Zuweisungen, Umlagen und Transferaufwendungen	11.839.843,20	12.792.610,00	12.469.597,65	-323.012,35 ▼

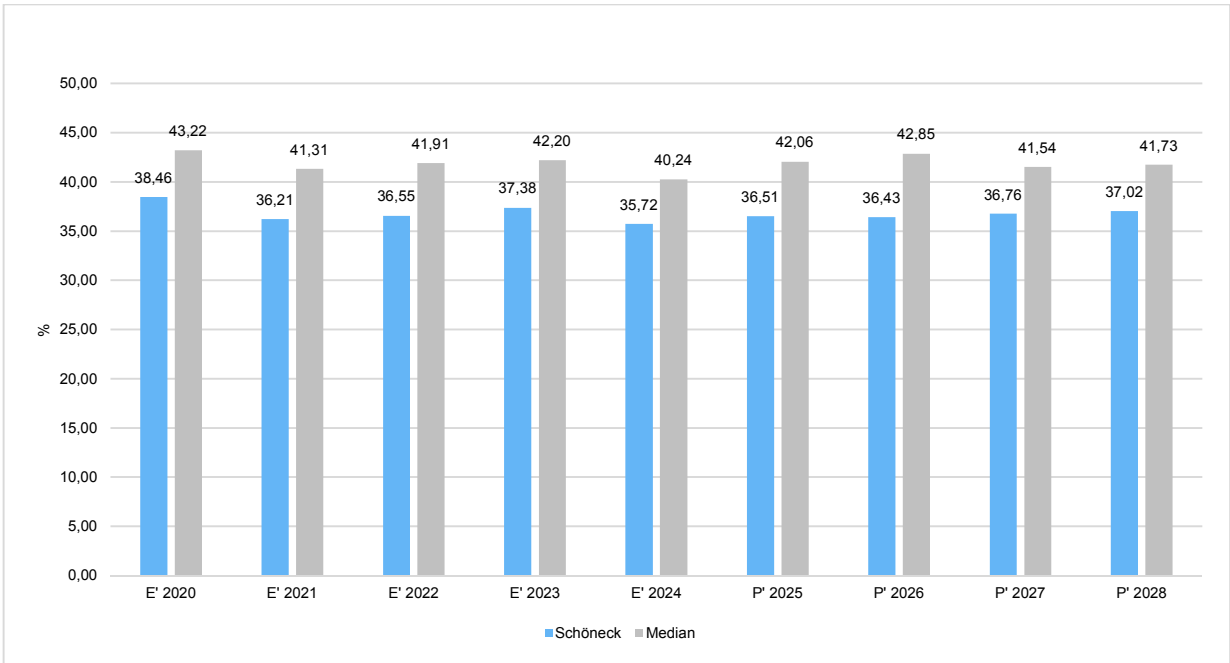


Entwicklung der Transferaufwendungen im Beobachtungszeitraum

	E' 2023	E' 2024	P' 2025	P' 2026	P' 2027
Umlagen an Gemeindeverbände (inkl. Kreis- und Schulumlage)	9.628.132	10.562.876	11.648.035	11.879.895	12.116.390
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	1.785.858	1.709.228	1.920.665	1.969.060	1.998.105
Sozialtransferaufwand	425.853	197.494	216.000	126.000	144.000
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	11.839.843	12.469.598	13.784.700	13.974.955	14.258.495



Transferaufwandsquote



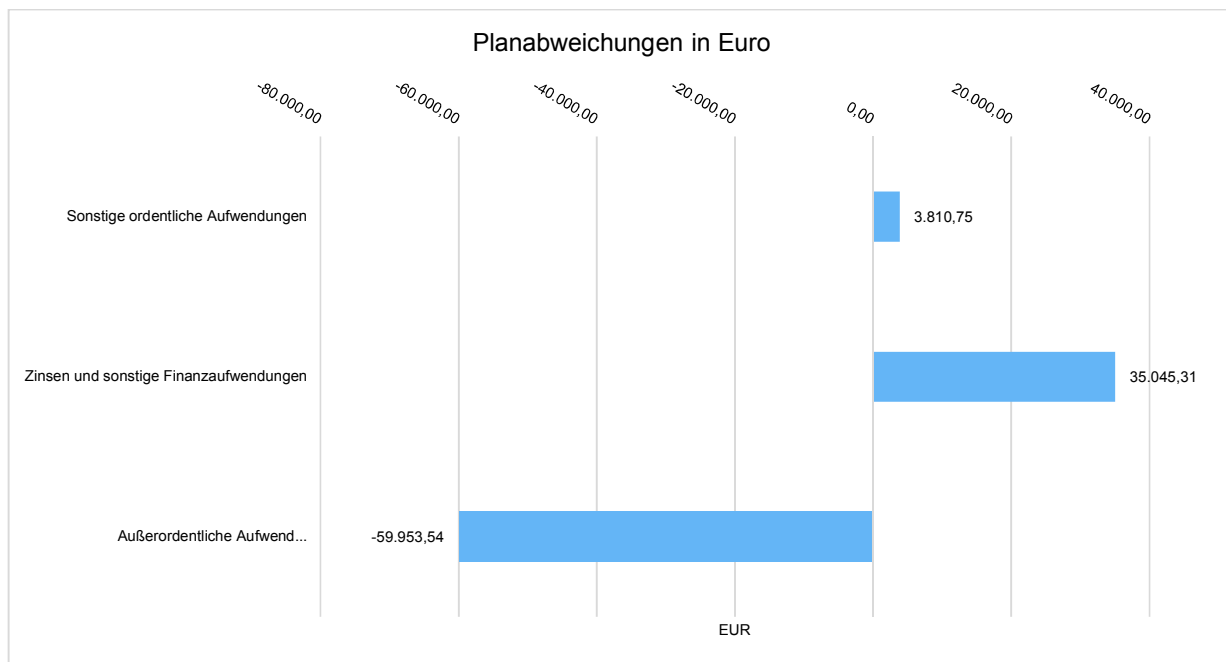
Die Transferaufwandsquote stellt die Transferaufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Transferleistungen ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen (Angabe in %). Die sonstigen Erstattungen (Hauptkonto 717) bleiben hierbei unberücksichtigt.

Die Kennzahl ist damit ein Indikator dafür, wie hoch der kommunale Haushalt durch Transferaufwendungen im weiteren Sinne belastet wird.

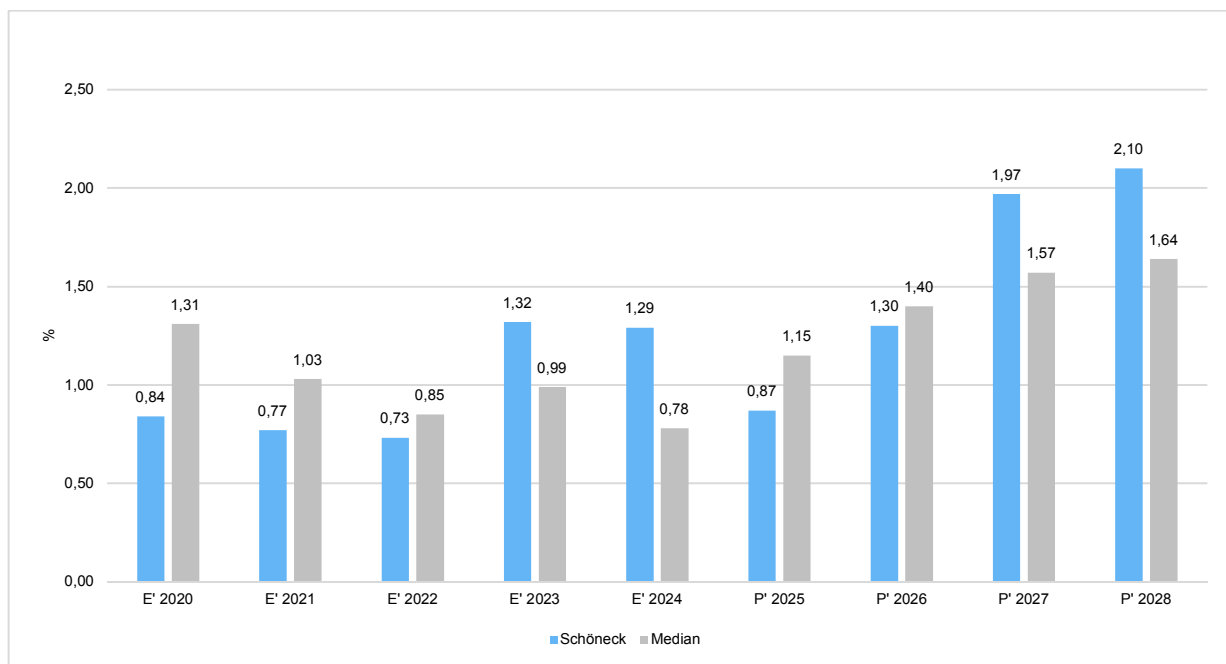
3.4.1.3.5 Sonstige Aufwendungen

Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.682,78	21.505,00	25.315,75	3.810,75 ↗
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	404.583,69	403.375,00	438.420,31	35.045,31 ↗
Außerordentliche Aufwendungen	21.310,90	80.000,00	20.046,46	-59.953,54 ↘
Summe der Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen	446.577,37	504.880,00	483.782,52	-21.097,48 ↘



Zinslastquote



Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen des operativen Verwaltungsgeschäftes besteht.

3.4.2 Finanzrechnung

3.4.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.438.638,62	32.786.575,00	32.363.219,70	-423.355,30 ↘
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.418.422,51	34.339.095,09	32.188.157,93	-2.150.937,16 ↘
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.020.216,11	-1.552.520,09	175.061,77	1.727.581,86 ↗
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	697.509,06	1.993.970,00	1.597.334,66	-396.635,34 ↘
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.259.807,84	25.966.706,91	9.185.704,87	-16.781.002,04 ↘
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.562.298,78	-23.972.736,91	-7.588.370,21	16.384.366,70 ↗
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-3.542.082,67	-25.525.257,00	-7.413.308,44	18.111.948,56 ↗
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	811.062,50	13.857.560,00	9.352.287,57	-4.505.272,43 ↘
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.156.197,47	964.245,00	1.852.446,78	888.201,78 ↗
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-345.134,97	12.893.315,00	7.499.840,79	-5.393.474,21 ↘
34 - Saldo des haushaltswirksamen Bereiches	-3.887.217,64	-12.631.942,00	86.532,35	12.718.474,35 ↗
35 - Haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.058.882,44	0,00	1.047.133,74	1.047.133,74 ↗
36 - Haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.021.600,99	0,00	994.952,57	994.952,57 ↗
37 - Saldo der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge	37.281,45	0,00	52.181,17	52.181,17 ↗
39 - Veränderungen des Bestandes an Zahlungsmitteln	-3.849.936,19	-12.631.942,00	138.713,52	12.770.655,52 ↗

3.4.2.1.1 Liquiditätssicherung und Liquiditätsreserve

Liquiditätssicherung und Liquiditätsreserve

In § 106 HGO fordert der Gesetzgeber, dass die Kommunen ihre stetige Zahlungsfähigkeit sicherzustellen haben. Zu Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln – ohne Liquiditätskreditmittel - in der Regel auf mindestens zwei Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahre belaufen.

	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
Ergebnis 2021	25.080.624
Ergebnis 2022	26.309.397
Ergebnis 2023	29.418.423

Für das Haushaltsjahr 2024 ergibt sich folgende Berechnung:

Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	80.808.443 €
Durchschn. Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit der 3 vorangegangenen Jahre	26.936.147,56 €
davon 2 Prozent	538.722,95 €

Die Gemeinde Schöneck kann die Liquiditätsreserve bilden.

3.4.2.1.2 Ausgleich der Finanzrechnung

Ausgleich der Finanzrechnung

Gemäß § 3 Abs. 2 GemHVO soll der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch sein, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse geleistet werden können.

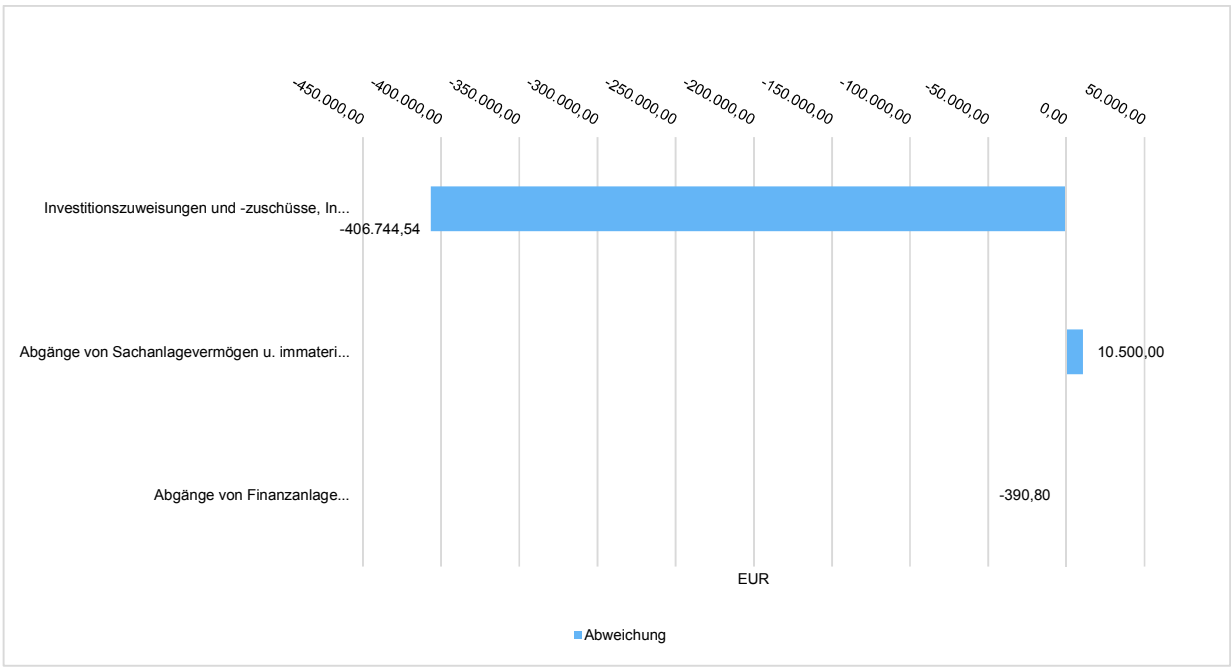
Art	Ergebnis 2024
Summe des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeile 19)	175.062
./. Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse (Zeile 32)	1.852.447
+ In den Auszahlungen aus Nr. 32 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen	0
+ zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten (davon-Position Zeile 20)	34.835
+ zweckgebundene Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0
Saldo gem. § 3 Abs. 2 GemHVO	-1.642.550

3.4.2.2 Investitionstätigkeit

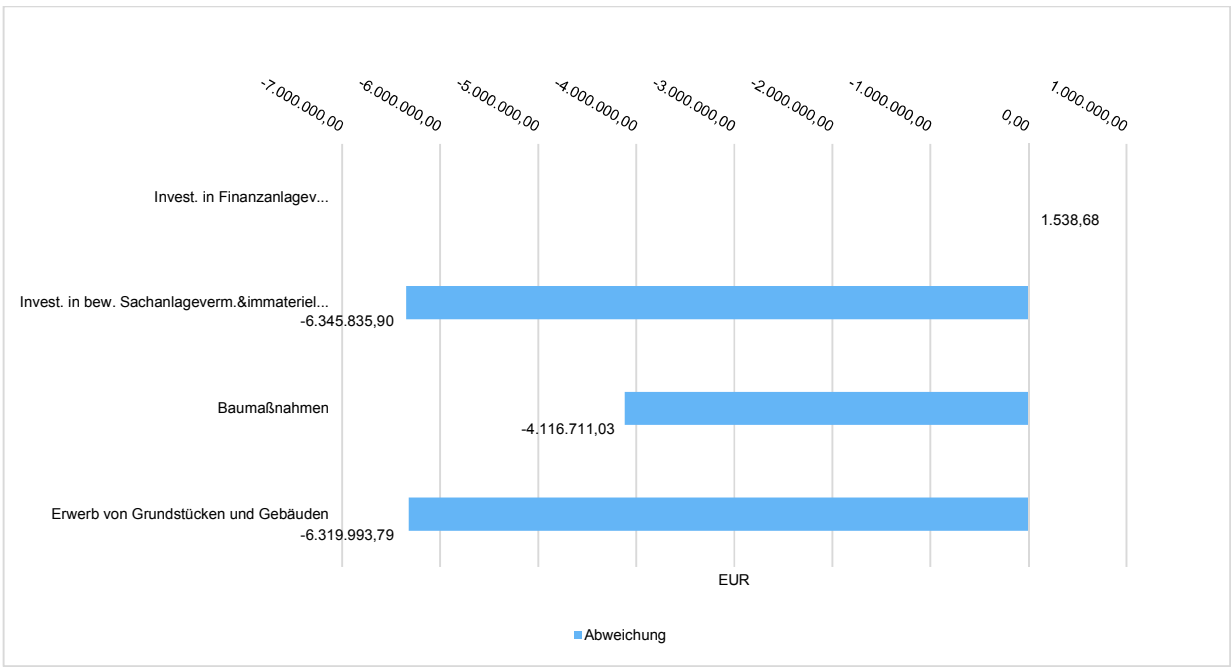
Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit insbesondere im Vergleich zur Haushaltsplanung darstellen.

	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich fortg. Ansatz / Ergebnis 2024
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	484.569,28	1.991.125,00	1.584.380,46	-406.744,54 ↘
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen und immateriellem Anlagevermögen	210.097,00	0,00	10.500,00	10.500,00 ↗
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	2.842,78	2.845,00	2.454,20	-390,80 ↘
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	697.509,06	1.993.970,00	1.597.334,66	-396.635,34 ↘
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	987.140,65	8.033.235,00	1.713.241,21	-6.319.993,79 ↘
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.640.144,13	11.144.475,00	7.027.763,97	-4.116.711,03 ↘
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	621.180,20	6.788.996,91	443.161,01	-6.345.835,90 ↘
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	11.342,86	0,00	1.538,68	1.538,68 ↗
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.259.807,84	25.966.706,91	9.185.704,87	-16.781.002,04 ↘
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-5.562.298,78	-23.972.736,91	-7.588.370,21	16.384.366,70 ↗

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Wesentliche Investitionsmaßnahmen (ab Volumen von 50.000 € Abweichung)

Nr.	Name	Ergebnis 2024	fortgeschr. Ansatz 2024	Abweichung
I102006001	Tilgung von Krediten an Land	-364.250,00 €	-460.315,00 €	96.065,00 €
I102006002	Tilgung von Krediten an übrige Bereiche	-1.472.934,82 €	-501.800,00 €	-971.134,82 €
I211001008	Katastrophenschutz	-43.251,50 €	-226.271,91 €	183.020,41 €
I213000008	Neubau Feuerwehrhaus Oberdorfelden	-615.060,68 €	-3.378.605,00 €	2.763.544,32 €
I356000002	Zentrale Sportanlage	-2.091,34 €	-580.000,00 €	577.908,66 €
I363001009	Straßenbau -John-F.-Kennedy-Straße	0,00 €	-180.000,00 €	180.000,00 €
I363001031	Straßenbau -Kranzbergring	-63.026,94 €	-127.830,00 €	64.803,06 €
I363001095	Kennz Innerortsgeb. Verkehrsteiln. Radfahrern	0,00 €	-50.000,00 €	50.000,00 €
I363001110	Neubau eines Gehweges zum FFW Oberdorf.	0,00 €	-50.000,00 €	50.000,00 €
I363003008	Radius 7	-218.823,88 €	-320.000,00 €	101.176,12 €
I369000007	Umgehungsrinne	-648.417,38 €	-869.165,00 €	220.747,62 €
I369000011	Nidderrenaturierung gemäß WRRL	0,00 €	-115.000,00 €	115.000,00 €
I370001006	Kanalisation -John-F.-Kennedy-Straße	0,00 €	-85.000,00 €	85.000,00 €
I370001016	Kanalisation -Inliner	-21.500,00 €	-181.500,00 €	160.000,00 €
I370001068	Kanalisation - Kranzbergring	-54.107,51 €	-134.860,00 €	80.752,49 €
I370002002	Gruppenkläranlage	-5.192.206,87 €	-11.034.515,00 €	5.842.308,13 €
I370002007	Photovoltaikanlage GKA	-910,35 €	-200.000,00 €	199.089,65 €
I370003002	Sonderbauwerke	-11.277,75 €	-125.000,00 €	113.722,25 €
I375002001	Friedhof Kilianstädter Straße	0,00 €	-392.750,00 €	392.750,00 €
I376206007	Nidderhalle - Gebäudemanagement	0,00 €	-56.500,00 €	56.500,00 €
I376211001	Altes Schloss	-170.652,31 €	-1.737.315,00 €	1.566.662,69 €
I377100001	Bauhof	-77.245,23 €	-15.000,00 €	-62.245,23 €
I377100002	Bauhof -Fuhrpark	-14.466,62 €	-100.000,00 €	85.533,38 €
I388001001	Erwerb von Grundstücken	-610.083,03 €	-750.000,00 €	139.916,97 €
I388012001	Ankauf von Immobilien	0,00 €	-2.600.000,00 €	2.600.000,00 €
I388013001	Wiesenaus 13	-708.081,04 €	0,00 €	-708.081,04 €
I446407001	Neubau Kita	0,00 €	-1.507.055,00 €	1.507.055,00 €
I446431001	Waldgruppe	-126.294,23 €	-187.760,00 €	61.465,77 €
Gesamthaushalt		-10.414.681,48 €	-25.966.241,91 €	15.551.560,43 €

3.4.2.3 Wesentliche Abweichungen

Gemäß der aktuell geltenden Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck gelten Plan zu Ist Abweichungen von 172.766,39 € (0,5 % des Volumens der ordentlichen Aufwendungen) als wesentlich und sind zu erläutern:

Wesentliche Abweichungen Finanzrechnung

	Abweichung	Erläuterung
8208110 - Einzahlungen aus Investitionszuweisungen vom Land	-248.582,93	Zuschuss Dach Friedhof Kilianstädter Straße und Neubau Feuerwehrhaus Oberdorfelden ist erst im Folgejahr geflossen.
8418210 - Ausz. Grundstücke und Bauten	365.604,29	Haushaltsrest Zentrale Sportanlage wurde noch nicht verausgabt.
8418214 - Ausz. für Wohnungsbauförderung	-439.018,75	Kauf der Liegenschaft Wiesenau 13.
8418215 - Ausz. für Straßen	697.826,87	Straßenbau John.-F.-Kennedy-Straße wurde nicht umgesetzt. Div. Haushaltsreste wurden nicht in voller Höhe beansprucht (Windecker Pfad, Kranzbergring, Radius7).
8418216 - Ausz. für über. Aufgabenbereiche	4.229.855,40	Nicht begonnen bzw. nicht abgeschlossene Maßnahmen, z. B. Neubau Feuerwehrhaus Oberdorfelden, Waldgruppe, Sanierung Altes Schloss.
8418217 - Ausz. für Abwasserbeseitigung	370.565,15	Kanalbau John-F.-Kennedy-Straße wurde nicht umgesetzt. Kanalisation – Inliner nicht in voller Höhe ausgeschöpft. Div. Haushaltsreste wurden nicht in voller Höhe beansprucht (Windecker Pfad, Kranzbergring).
8418221 - Ausz. für allgem. Grundvermögen	1.073.760,83	Nicht begonnen Maßnahmen Neubau Kita.
8428522 - Ausz. Baumaßn. für Abwasserbeseitigung	207.793,13	Lfd. Maßnahme Erweiterung Gruppenkläranlage.
8428534 - Ausz. Baumaßn. für über. Aufgabenbereiche	3.908.917,90	Nicht begonnen bzw. nicht abgeschlossene Maßnahmen, z. B. Neubau Feuerwehrhaus Oberdorfelden, Sanierung Altes Schloss, Zentrale Sportanlage, Neubau Kita.
8438310 - Ausz. f. Erwerb VG > 410 €	6.254.208,71	Übertragene Haushaltsreste aus 2023, Zahlung erfolgte über andere Finanzkonten

3.5 Vermögens- und Schuldenlage

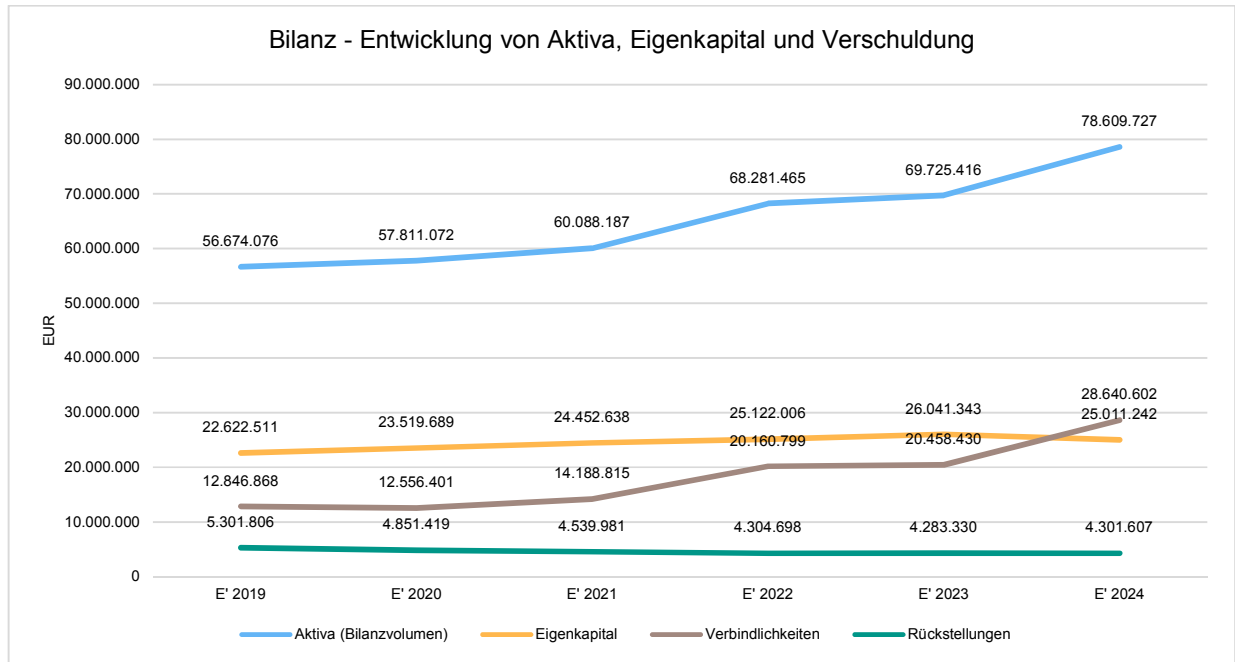
3.5.1 Allgemeine Entwicklung

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzwerte im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
1 - Anlagevermögen	68.183.061	60.236.317	7.946.744
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	1.863.958	1.975.386	-111.428
1.2 - Sachanlagen	65.845.475	57.796.906	8.048.570
1.3 - Finanzanlagen	473.627	464.025	9.602
2 - Umlaufvermögen	7.683.729	8.242.038	-558.309
2.2 - Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	1.975	2.434	-459
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.721.836	4.418.399	-696.563
2.4 - Flüssige Mittel	3.959.918	3.821.205	138.713
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.742.937	1.247.061	1.495.876
Aktiva	78.609.727	69.725.416	8.884.356
1 - Eigenkapital	25.011.242	26.041.343	-1.030.101
1.1 - Netto-Position	19.416.571	19.416.571	0
1.2 - Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	5.594.671	6.624.772	-1.030.102
1.3 - Ergebnisverwendung	0	0	0
1.3.2 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	19.605.192	17.936.918	1.668.274
2.1 - SoPo für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	17.379.097	15.896.498	1.482.599
2.2 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	2.015.337	1.793.752	221.586
2.4 - Sonstige Sonderposten	210.758	246.668	-35.910
3 - Rückstellungen	4.301.607	4.283.330	18.277
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.969.556	3.969.722	-166
3.5 - Sonstige Rückstellungen	332.051	313.609	18.442
4 - Verbindlichkeiten	28.640.602	20.458.430	8.182.172
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	26.112.583	18.613.907	7.498.676
4.5 - Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	25.227	24.703	524
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.138.023	1.318.618	819.405
4.7 - Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	408	0	408
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	364.361	501.202	-136.841
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.051.084	1.005.395	45.689
Passiva	78.609.727	69.725.416	9.914.412

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



3.5.1.1 Wesentliche Abweichungen

Gemäß der aktuell geltenden Richtlinie über die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Jahresabschluss der Gemeinde Schöneck gelten Abweichungen zum Vorjahr von -103.010,15 € (10 % des Fehlbe-
trags/ Überschusses der Ergebnisrechnung) als wesentlich und sind zu erläutern:

Wesentliche Abweichungen Vermögensrechnung

	Abweichung	Erläuterung
1.1 - Immaterielles Vermögen	-111.427,97	Bei der Veränderung handelt es sich überwiegend um die jährlichen Abschreibungen.
1.2 - Sachanlagevermögen	8.048.569,75	Erwerb von Grundstücken sowie Vermögenssteigerung durch Maßnahmen wie z. B. Umgehungsrinne, Gruppenkläranlage und Radius7.
2.3 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	-696.563,24	Mahn- und Vollstreckungswesen wurde durch die Auflösung der IKZ neu organisiert und nachhaltiger durchgeführt.
2.4 Flüssige Mittel	138.713,52	Steigerung der Liquidität zum 31.12.2024.
3 - Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.495.875,55	Noch nicht abgeschlossene Anspardarlehen wurden in den Vorjahren in die Forderungen umgegliedert. Dies wird ab dem Jahresabschluss 2024 gemäß Absprache mit dem Rechnungsprüfungsamt nicht mehr vorgenommen.
1.2 - Rücklagen und Sonderrücklagen	-1.030.101,50	Die Rücklagen sinken um die Summe des Jahresergebnisses 2024.
2.1 - SoPo für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	1.482.598,67	Erstattung der anteiligen Investitionskosten der Gemeinde Niederdorfelden.
2.2 - SoPo für Gebührenausschleich	221.585,71	Erhöhung um die Überschüsse aus den Gebührenhaushalten Abwasser und Abfall.
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	7.498.675,67	Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen steigen aufgrund neu aufgenommener Krediten.
4.6 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	819.405,09	Zum Stichtag 31.12.2024 sind Rechnungen, insbesondere Abschlagszahlungen für Anlagen im Bau, noch nicht ausgezahlt worden, da diese im Jahr 2025 eingegangen sind, jedoch der Rechnungsperiode 2024 zuzuordnen waren.
4.9 - Sonstige Verbindlichkeiten	-136.840,83	Die sonstigen Verbindlichkeiten sind zum Vorjahresvergleich gesunken.

3.5.2 Aktiva

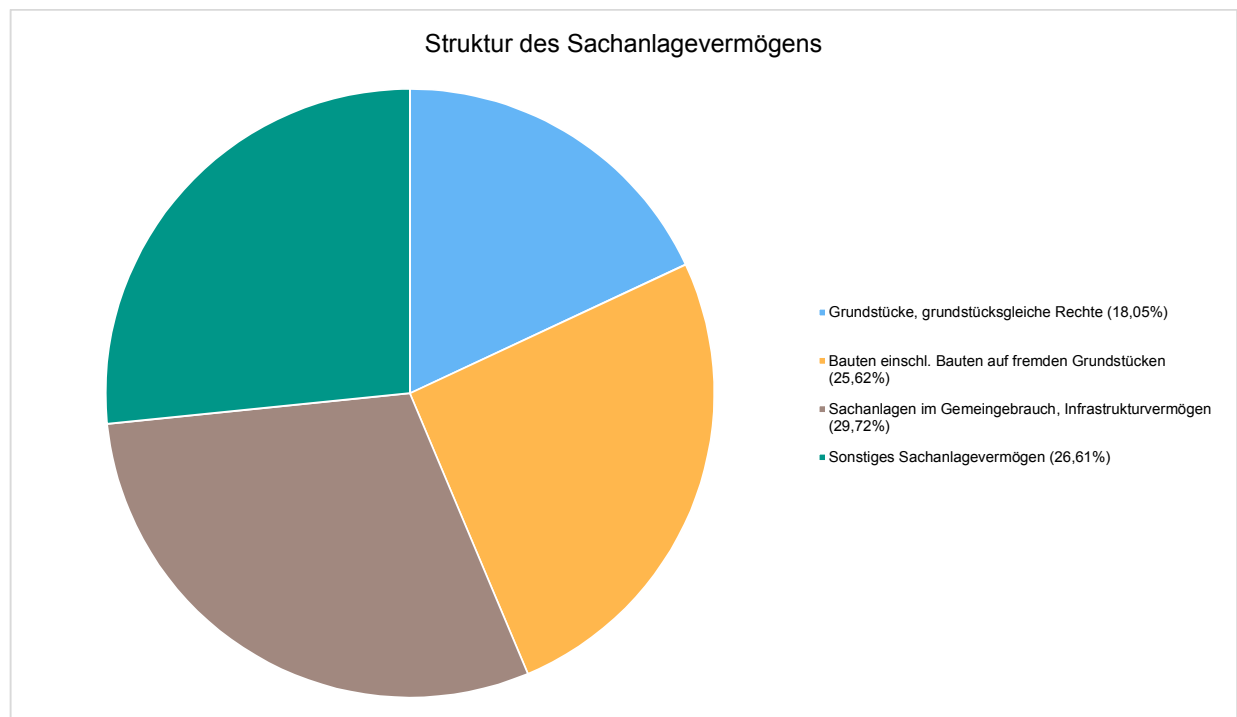
Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

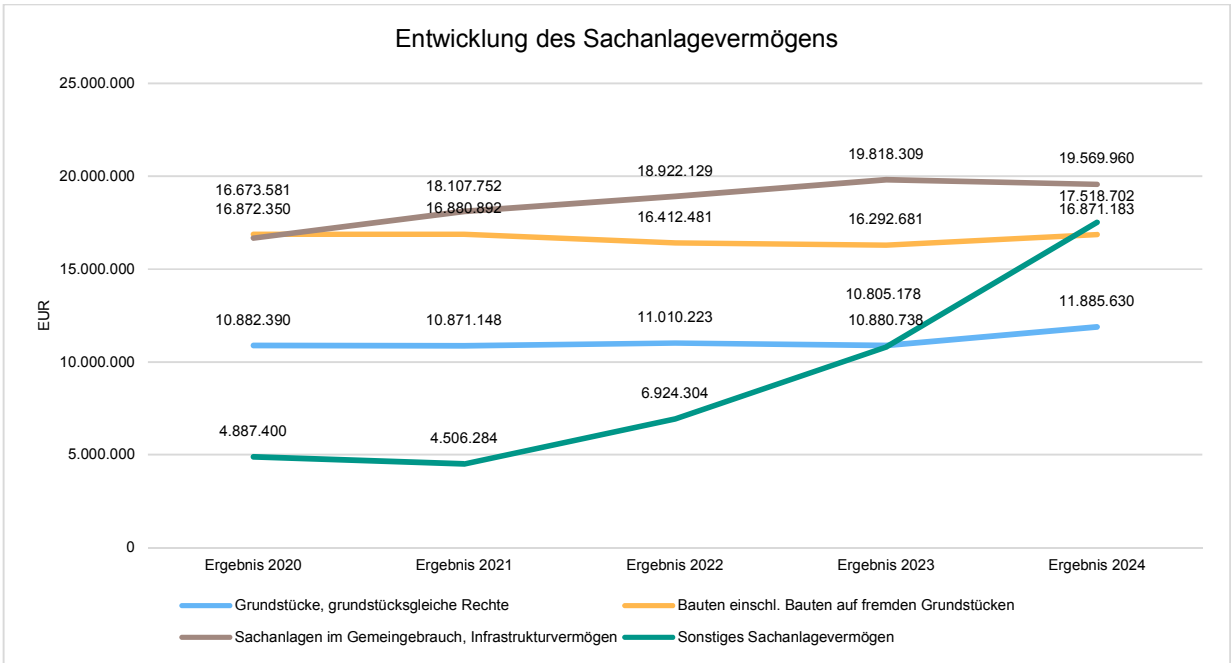
(in Tausend EUR)

Bilanzposition	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
1.2 - Sachanlagen	65.845	57.797	8.049 ↗
1.2.1 - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	11.886	10.881	1.005 ↗
1.2.2 - Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	16.871	16.293	579 ↗
1.2.3 - Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.570	19.818	-248 ↘
1.2.4 - Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	723	609	114 ↗
1.2.5 - Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.583	1.782	-199 ↘
1.2.6 - Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	15.213	8.415	6.798 ↗

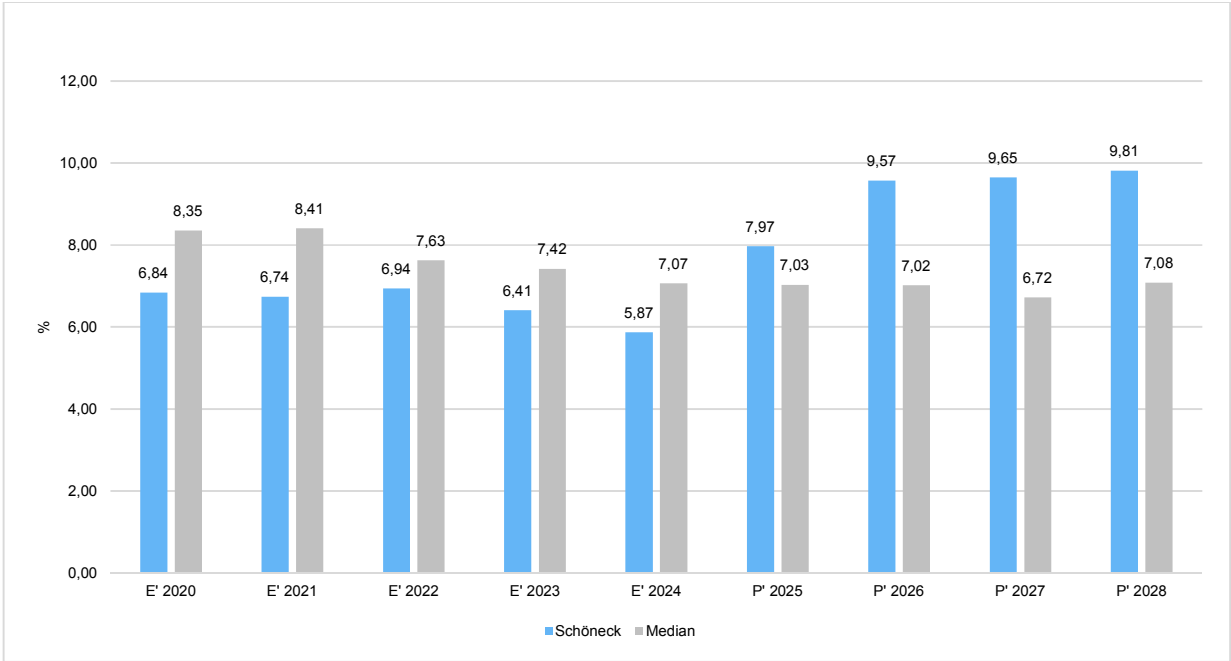
Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:

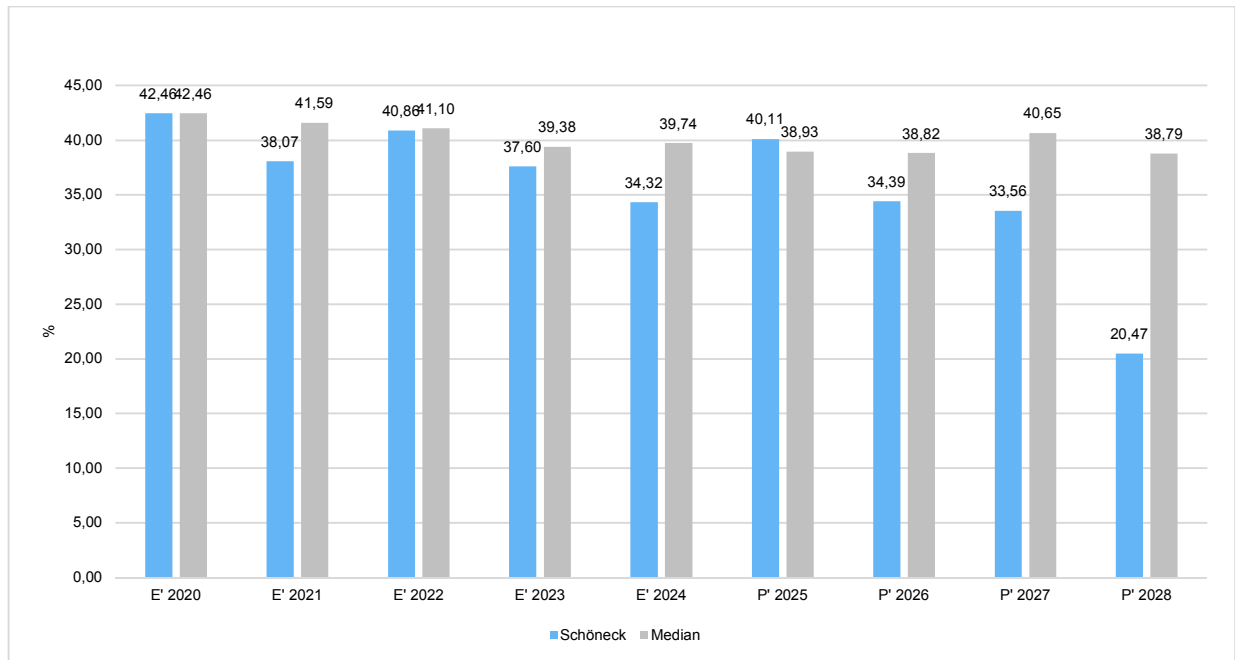


Abschreibungsintensität



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

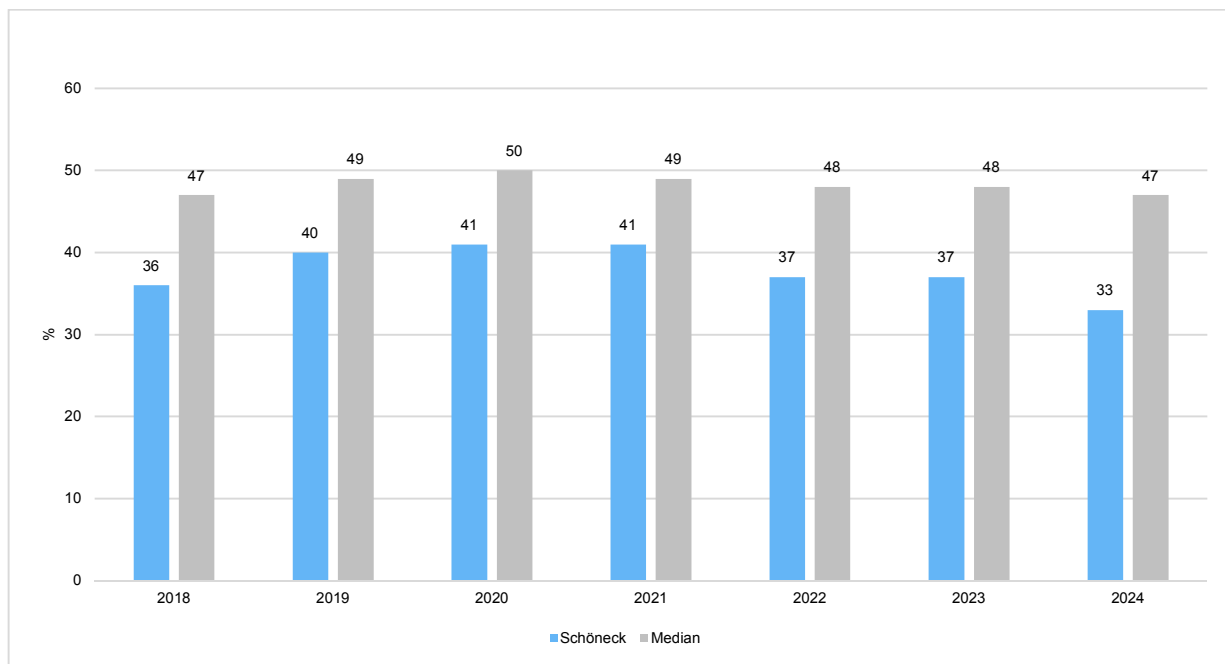
Drittfinanzierungsquote



Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

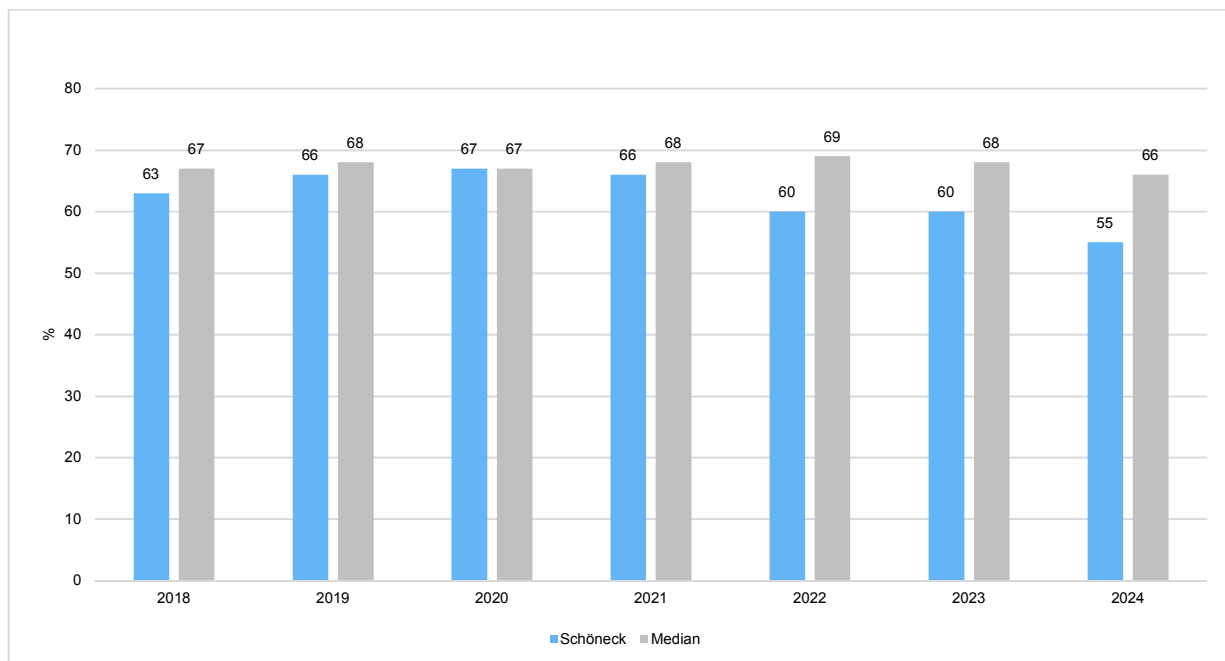
3.5.3 Passiva

Eigenkapitalquote 1



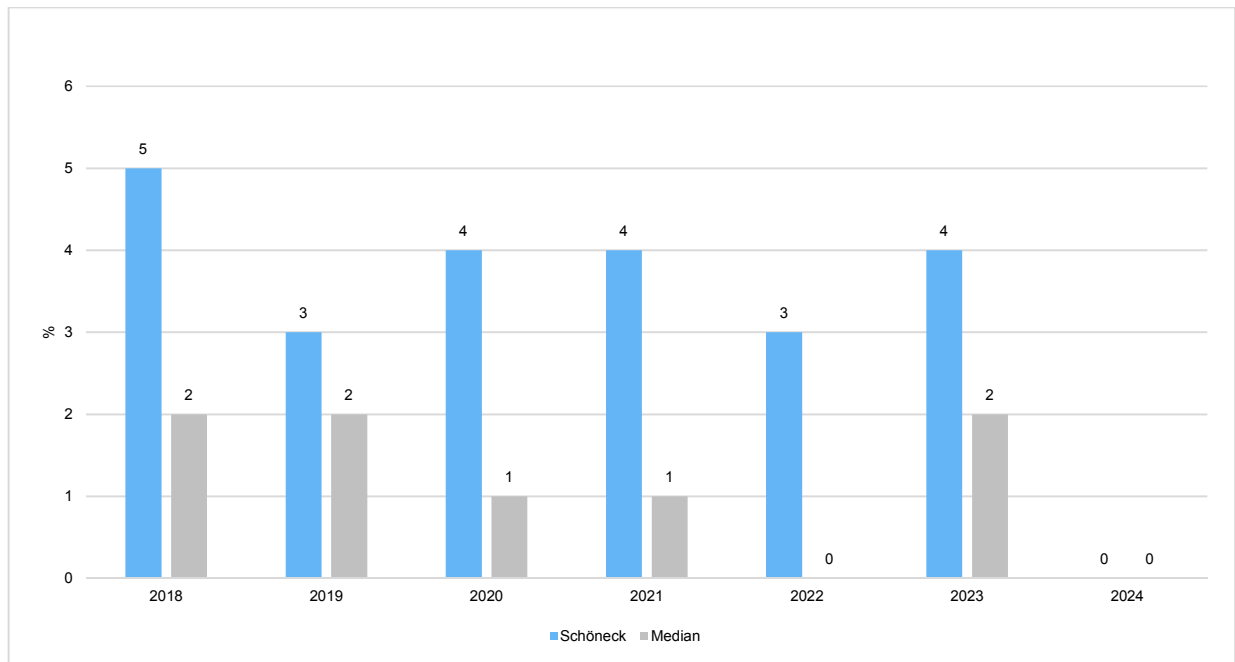
Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Diese misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Die Kennzahl ist ein wichtiger Bonitätsindikator.

Eigenkapitalquote 2



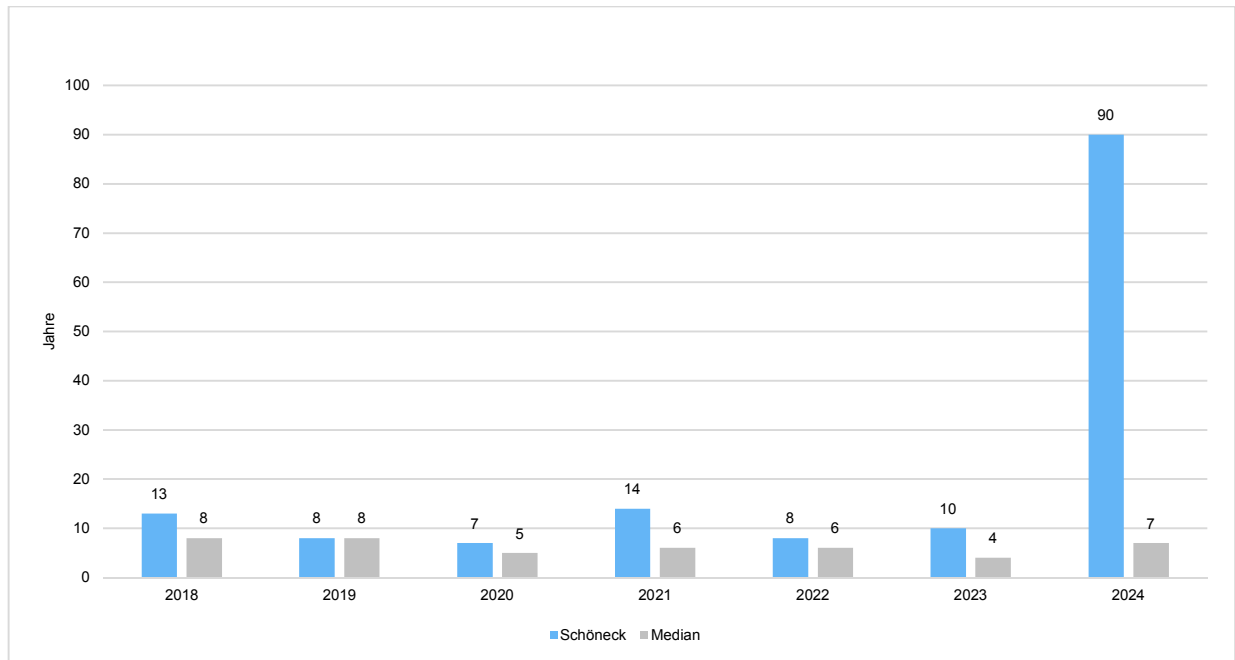
Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote



Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (Restlaufzeit von bis zu einem Jahr) belastet wird, kann mit Hilfe der Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote beurteilt werden.

Fiktive Entschuldungsdauer (dynamischer Verschuldungsgrad)

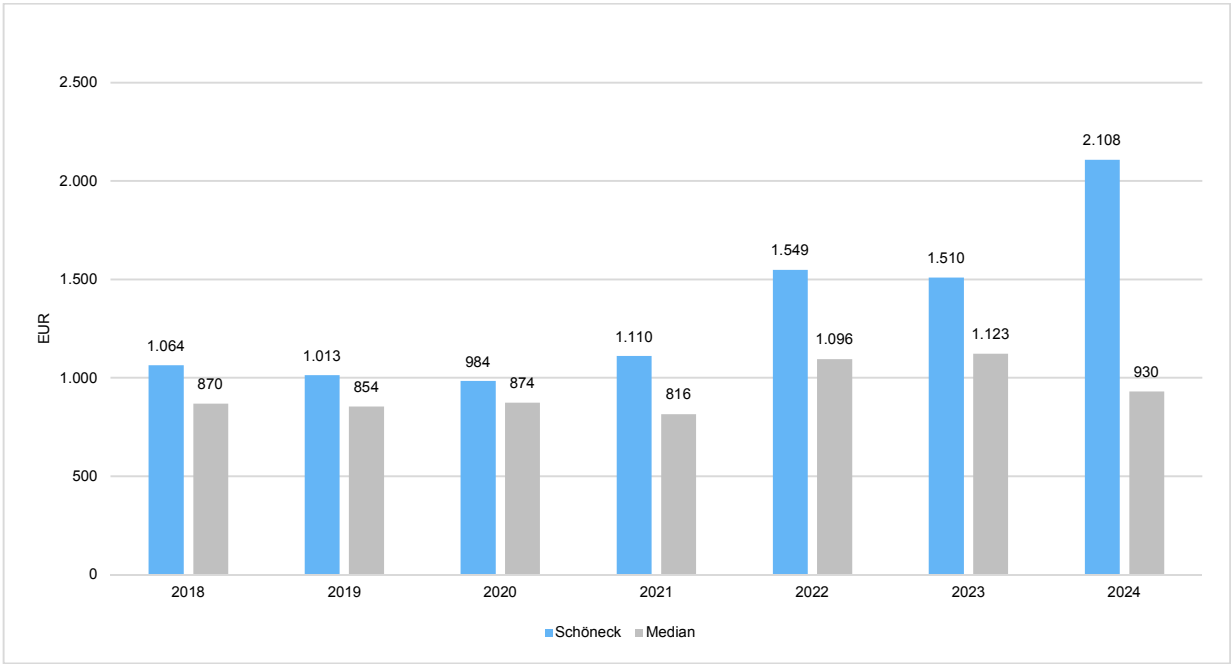


Mit Hilfe des Dynamischen Verschuldungsgrades lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Kommune beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Kommune an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten.

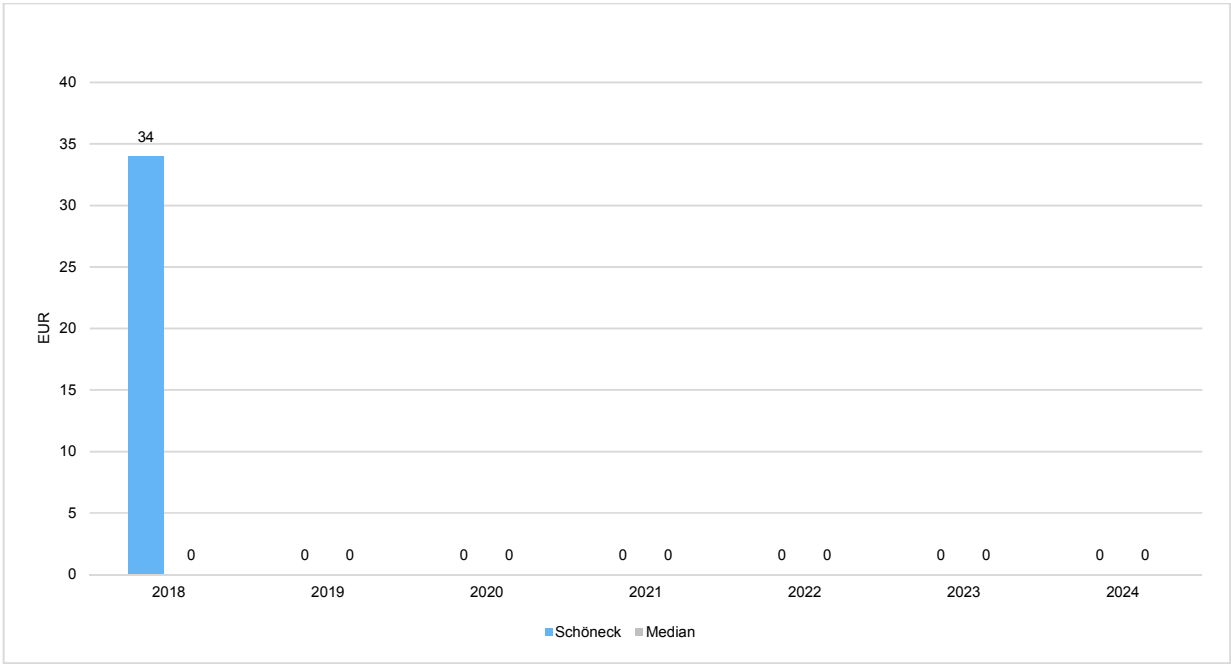
Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Die Effektivverschuldung ergibt sich aus den Sonderposten für den Gebührenausschlag zuzüglich Rückstellungen zuzüglich Verbindlichkeiten gem. Bilanz abzüglich liquide Mittel und abzüglich der kurzfristigen Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr gem. Forderungsspiegel.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

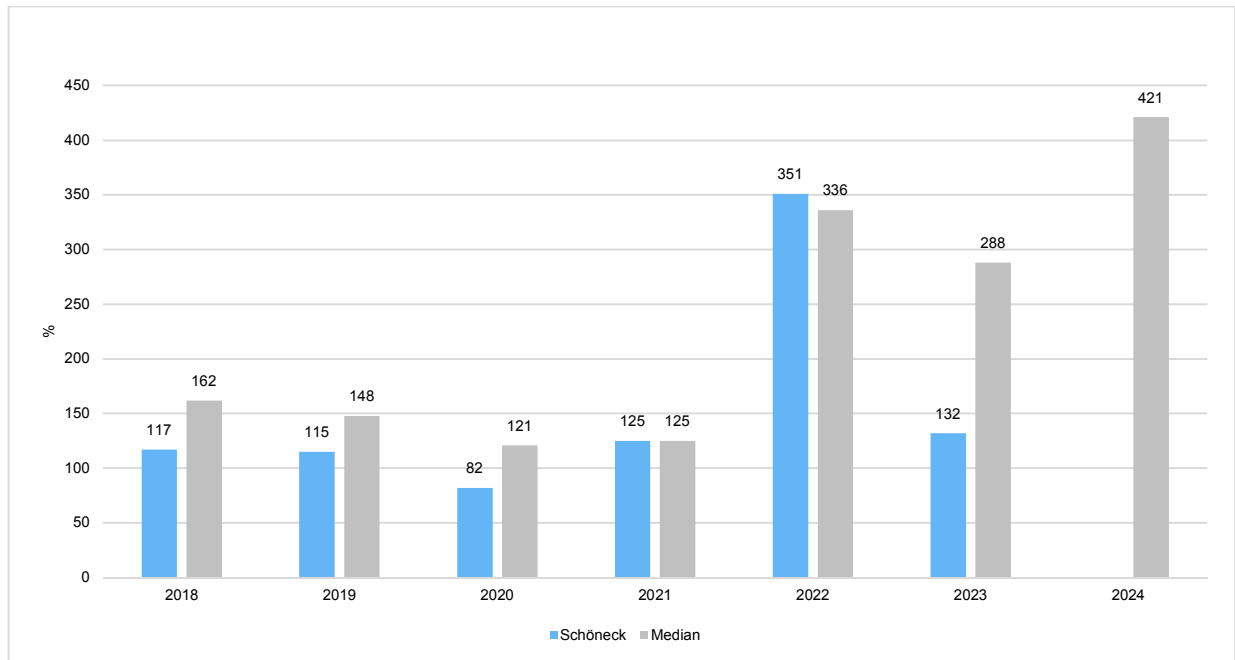
Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten je Einwohner



Liquidität 2. Grades



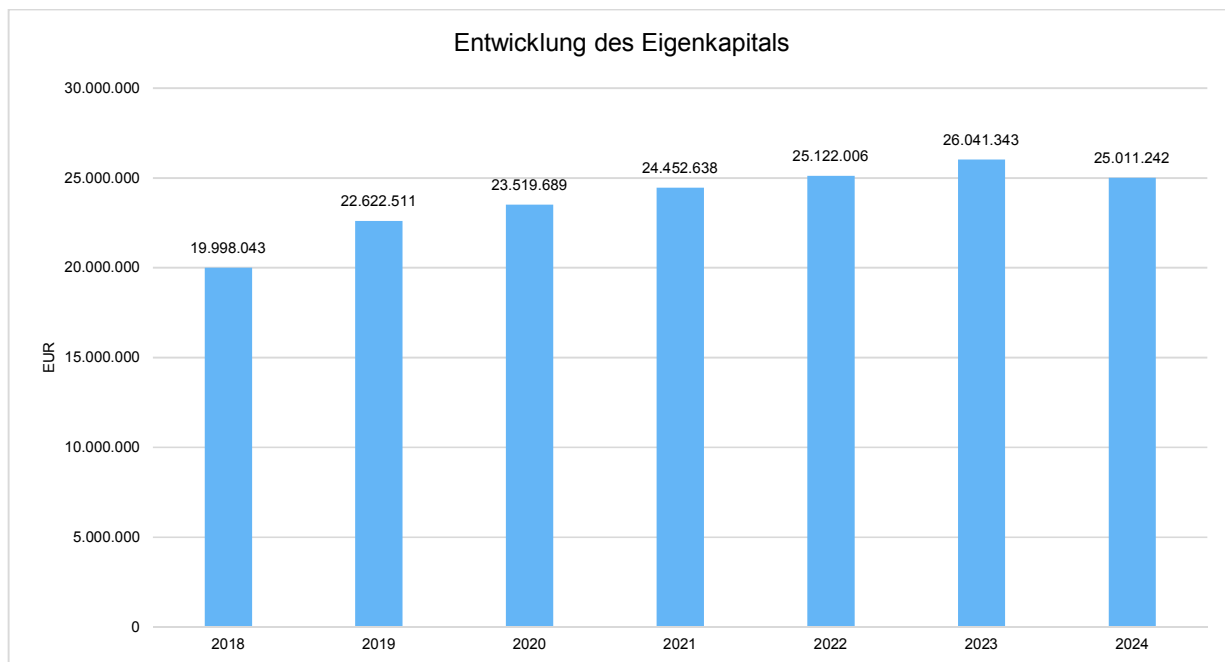
Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

3.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen

3.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schöneck hat in ihrer Sitzung am 06.03.2025 den Haushalt für das Jahr 2025 beschlossen. Die finanzielle Lage der Gemeinde Schöneck ist als sehr angespannt anzusehen. Es muss erneut auf die Erleichterungen des Finanzplanungserlasses zurückgreifen, um eine Genehmigungsfähigkeit zu erreichen.

Mit der Grundsteuerreform wurde die Grundsteuer in Einklang mit den Vorgaben des Bundesverfassungsgerichts neu geregelt. Die Reform der Grundsteuer soll nach dem Willen von Bund und Ländern aufkommensneutral sein. Das bedeutet, dass sich das Aufkommen der Grundsteuer allein durch die Rechtsänderungen zum Jahr 2025 weder erhöhen noch verringern soll. Das heißt nicht, dass die Grundsteuer für die individuellen Steuerpflichtigen belastungsneutral sein muss. Für die einzelnen Steuerpflichtigen kann sich als logische Konsequenz der Abkehr von den alten verfassungswidrigen Werten die Steuerlast aufgrund der neuen Wertansätze gegenüber dem alten Recht ändern.

Die Hessische Steuerverwaltung empfahl der Gemeinde Schöneck mit Schreiben vom 05. Juni 2024 zur Erreichung Aufkommensneutralität für das Kalenderjahr 2025 betreffend

- die Grundsteuer A einen Hebesatz in Höhe von 606,68 Prozent und
- die Grundsteuer B einen Hebesatz in Höhe von 839,80 Prozent.

Mit der Anhebung der beiden Steuersätze richtete sich die Gemeinde Schöneck nach der Empfehlung der hessischen Steuerverwaltung. Zusätzlich wurde die Grundsteuer B um weitere 17 Punkte angehoben. Aufgrund des Fachkräftmangels im Bereich der Erzieherinnen und Erzieher wurde bereits eine Fachkraftzulage eingeführt, die vollständig über die Erhöhung der Kindergartengebühren und durch Erhöhung der Grundsteuer finanziert wird.

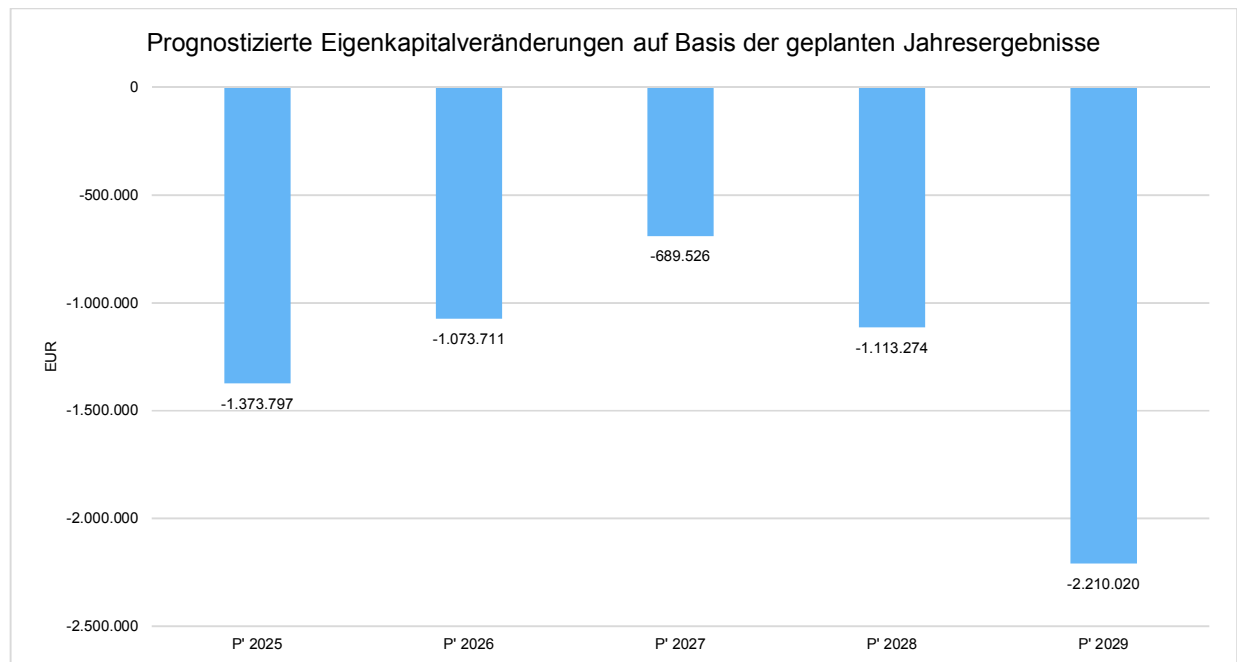
Die Gewerbesteuer wurde um 20 Prozent erhöht. Gemäß dem Schlussbericht der 244. vergleichenden Prüfung Finanzmanagement vom 13.05.2024 belastet ein Hebesatz bei der Gewerbesteuer von 400 Prozent Einzelunternehmen und Personengesellschaften nicht, da bei diesen die Gewerbesteuer bis zu einem Hebesatz von 400 Prozent in voller Höhe die tarifliche Einkommensteuer mindert.

Dieser Empfehlung sind wir nachgekommen.

Die Erhöhung der Kreis- und Schulumlage stellt eine erhebliche Herausforderung dar, die nicht mehr zu bewältigen ist. Ein Umdenken und eine Umstrukturierung auf Kreisebene ist unerlässlich. Wir als Kommune können nicht weiterhin mit steigenden Zahlen konfrontiert werden – die fremdgesteuerte Zahllast ist nicht mehr abfangbar.

Trotz ergriffenen Konsolidierungsmaßnahmen, wie beispielsweise einer 10% Kürzung nahezu aller Budgets und der Reduzierung der Personalkosten bleibt die finanzielle Situation kritisch. Weiterhin wurde eine Wiederbesetzungssperre von 6 Monaten für vakante Stellen in der Haushaltssatzung festgelegt. Alle Maßnahmen schränken den Handlungsspielraum der Gemeinde Schöneck drastisch ein. Wir sehen uns mit erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert, die durch stagnierende Einnahmen und steigende Ausgaben bedingt sind.

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

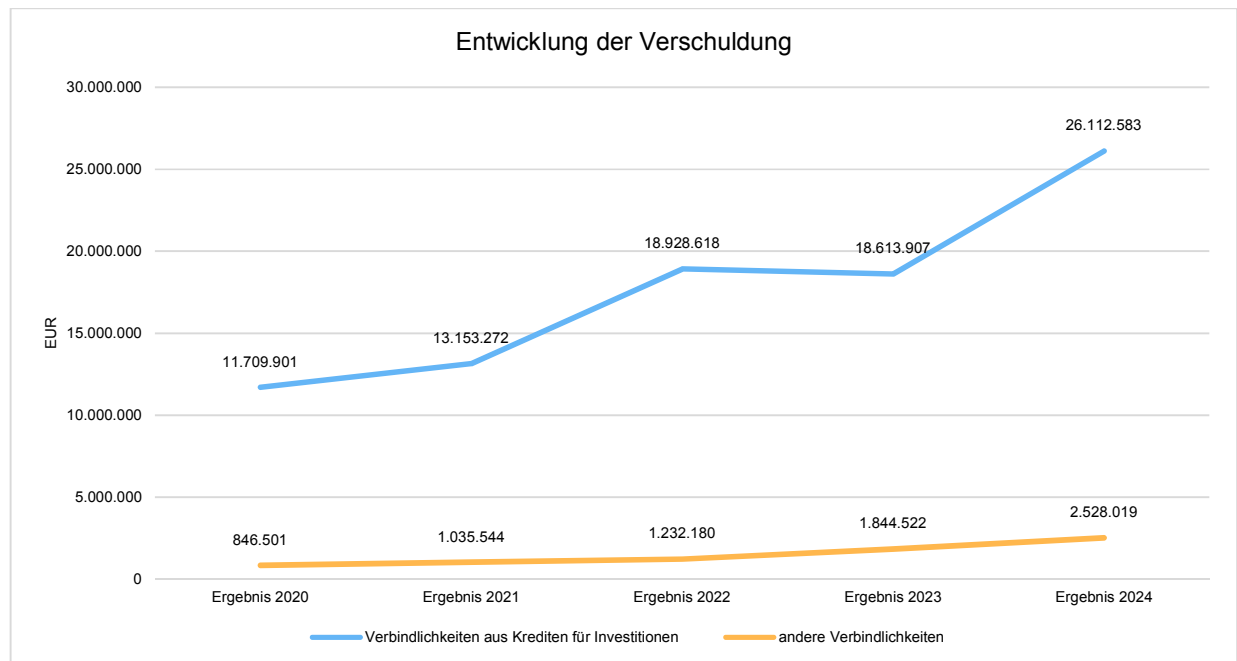


3.6.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

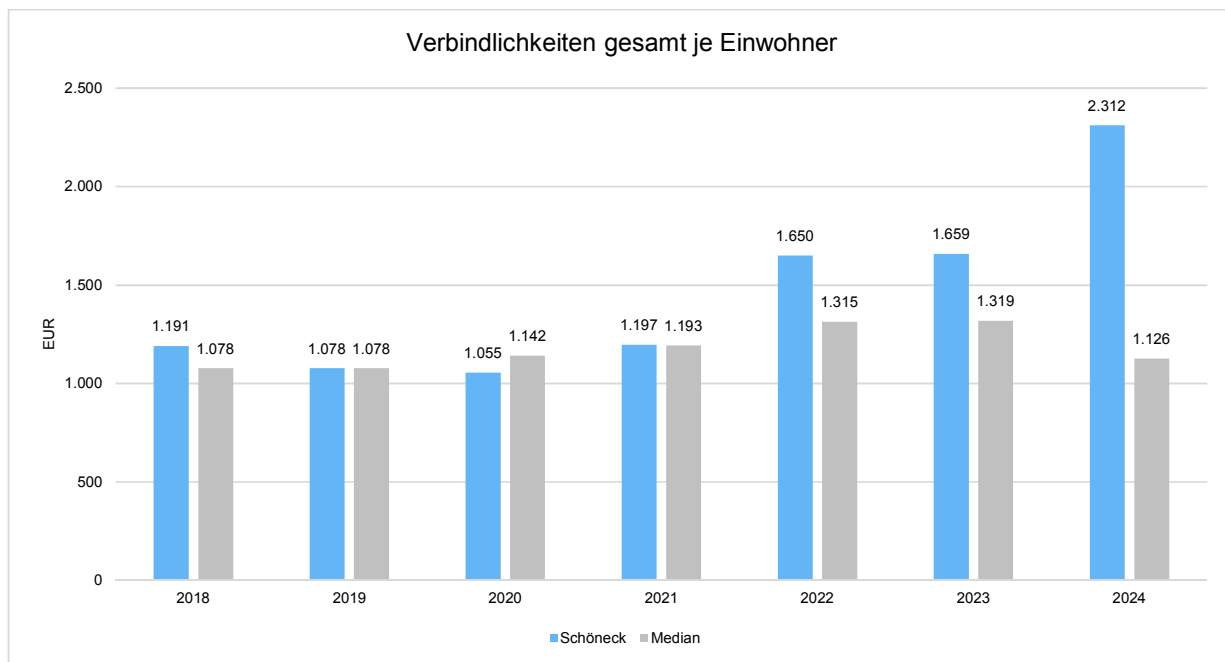
Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	11.710	13.153	18.929	18.614	26.113
andere Verbindlichkeiten	847	1.036	1.232	1.845	2.528
Verbindlichkeiten Gesamt	12.556	14.189	20.161	20.458	28.641



Verschuldung je Einwohner

Um die örtliche Situation besser einschätzen zu können, bietet sich die einwohnerbezogene Betrachtung an. Dargestellt werden die Verbindlichkeiten insgesamt sowie die darin enthaltenen Investitions- und Liquiditätskredite bezogen auf einen Einwohner.



Mit Beschlussfassung des Haushaltsplans für das Jahr 2024 ist die erforderliche Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen in das Anlagevermögen festgesetzt worden. Die Nettoneuverschuldung auf Grundlage der Plandaten wird sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	kumuliert bis Plan 2027
Finanzmittelsaldo aus Aufnahme und Tilgung Investitionskredite	14.852.075

3.6.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

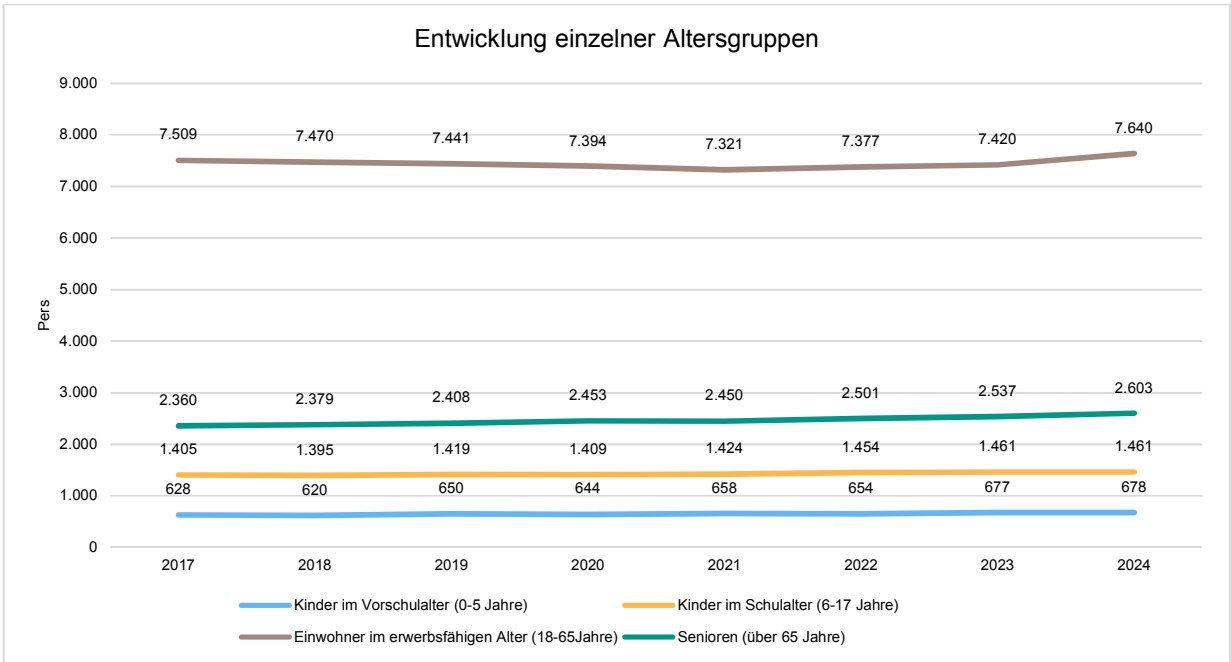
Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

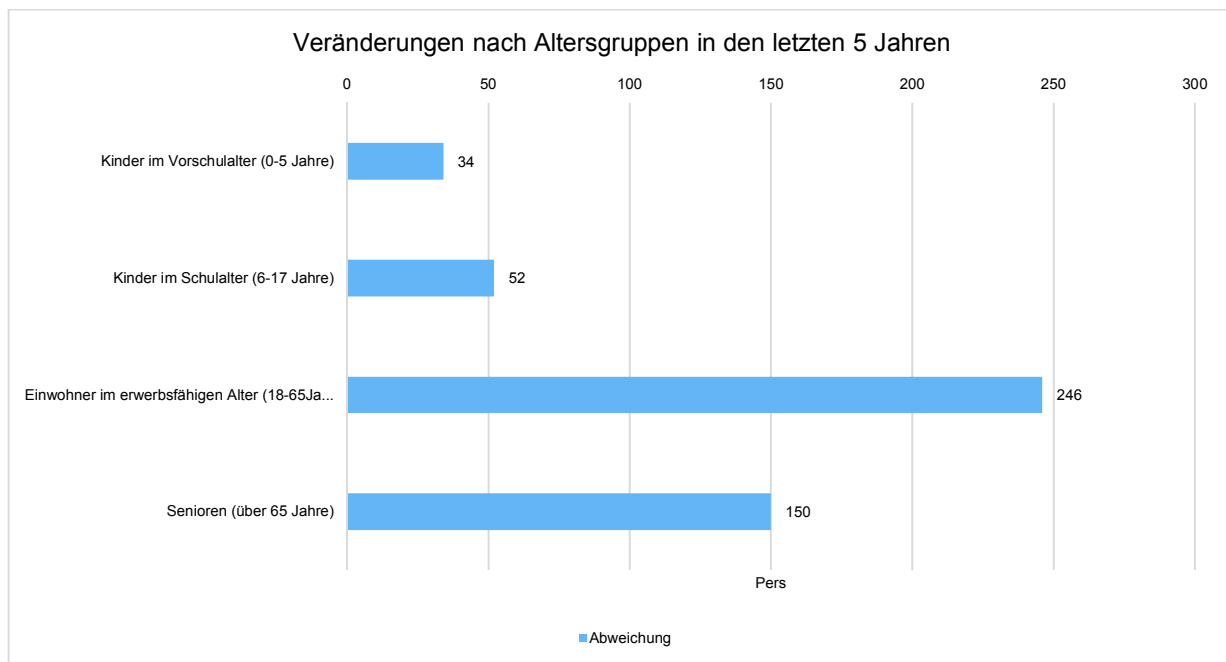
Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Einwohner gesamt	11.900	11.853	12.221	12.331	12.390
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	644	658	654	677	678
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	319	329	317	316	304
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	325	329	337	361	374
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.409	1.424	1.454	1.461	1.461
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	7.394	7.321	7.377	7.420	7.640
Senioren (über 65 Jahre)	2.453	2.450	2.501	2.537	2.603



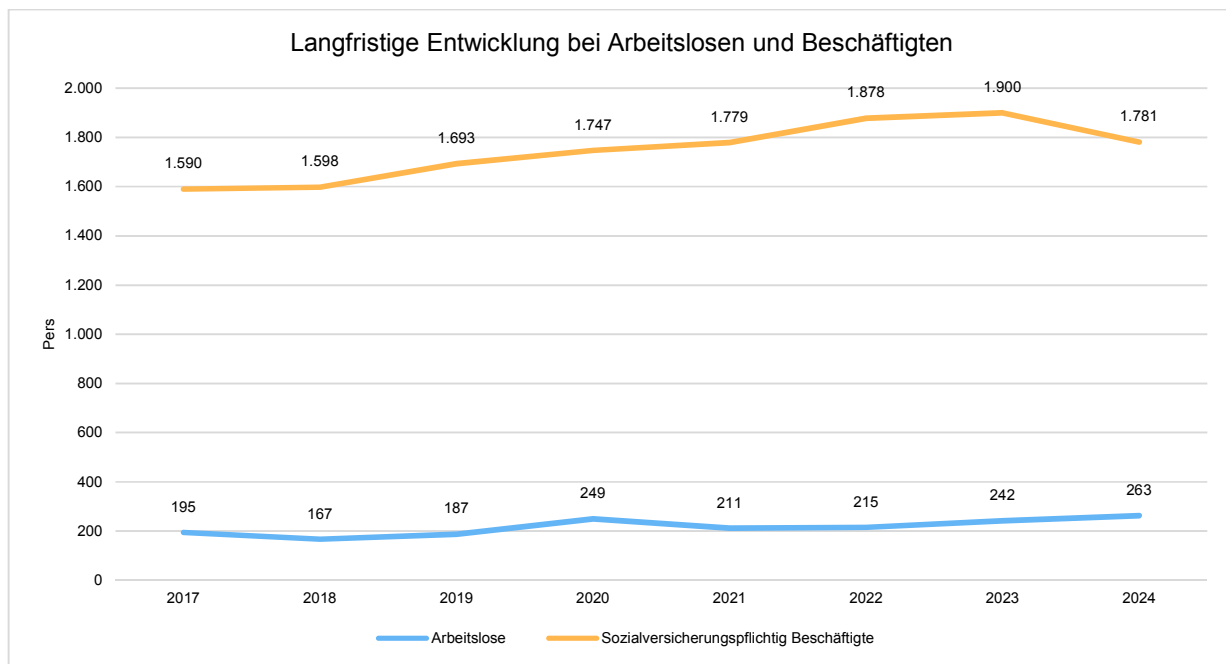


3.6.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

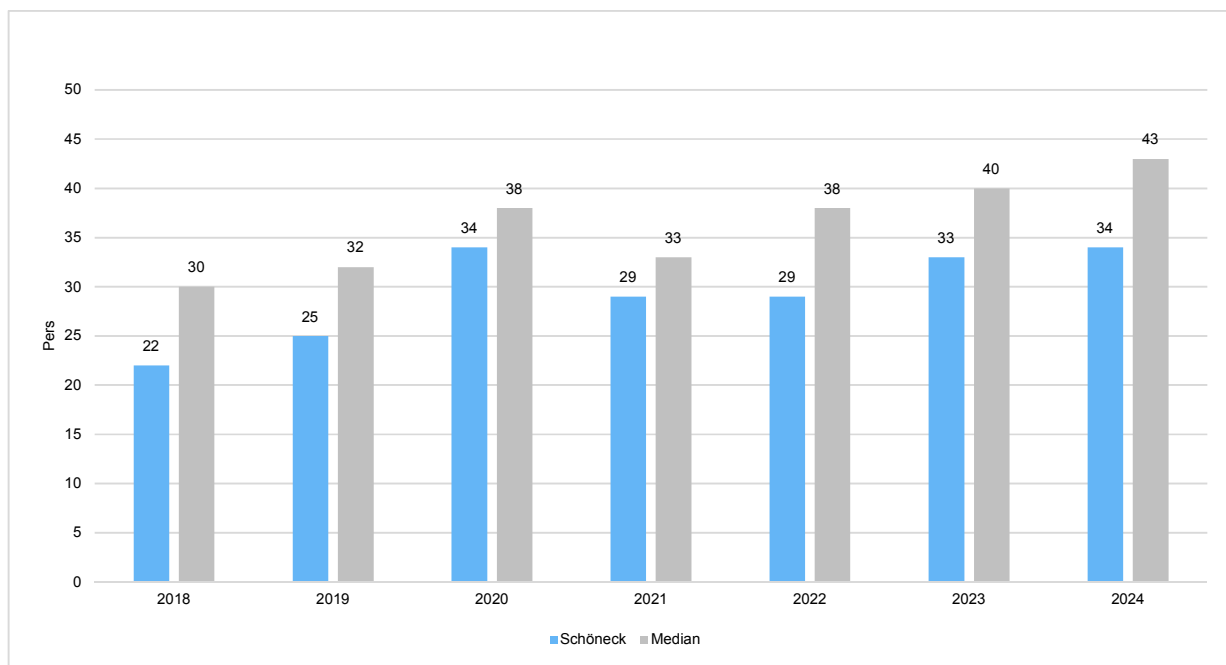
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Arbeitslose zum 30.6.	249	211	215	242	263
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend-arbeitslosigkeit)	30	20	30	31	37
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	47	60	47	69	77
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.747	1.779	1.878	1.900	1.781

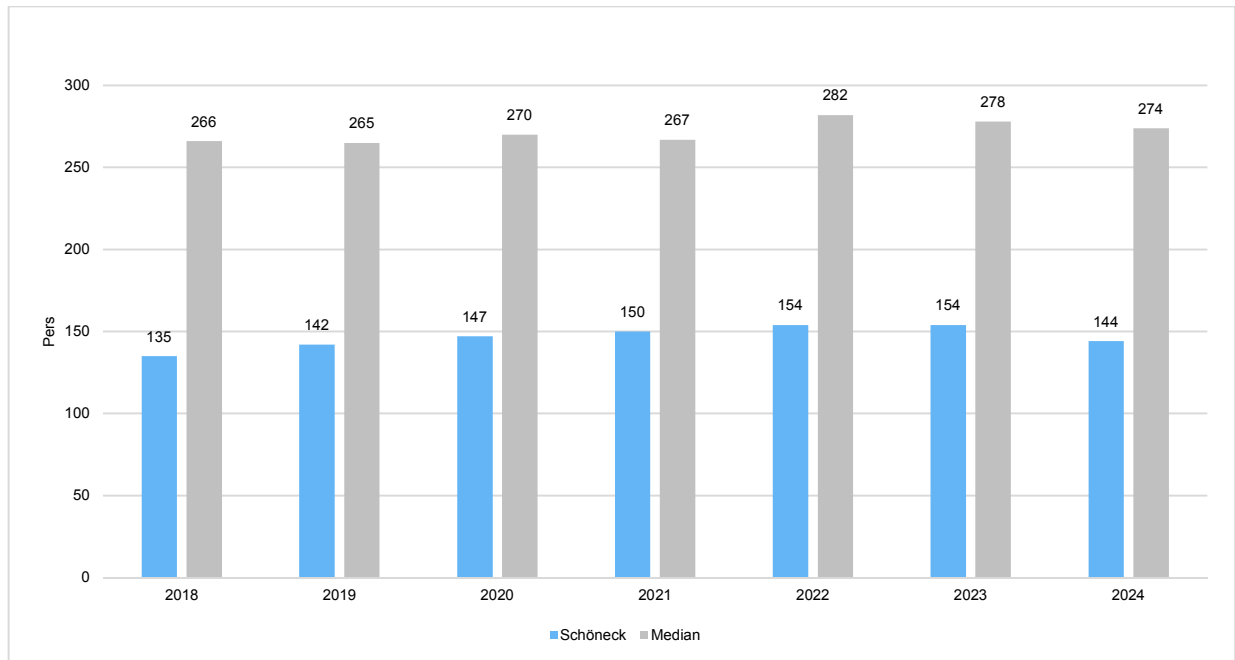


Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter



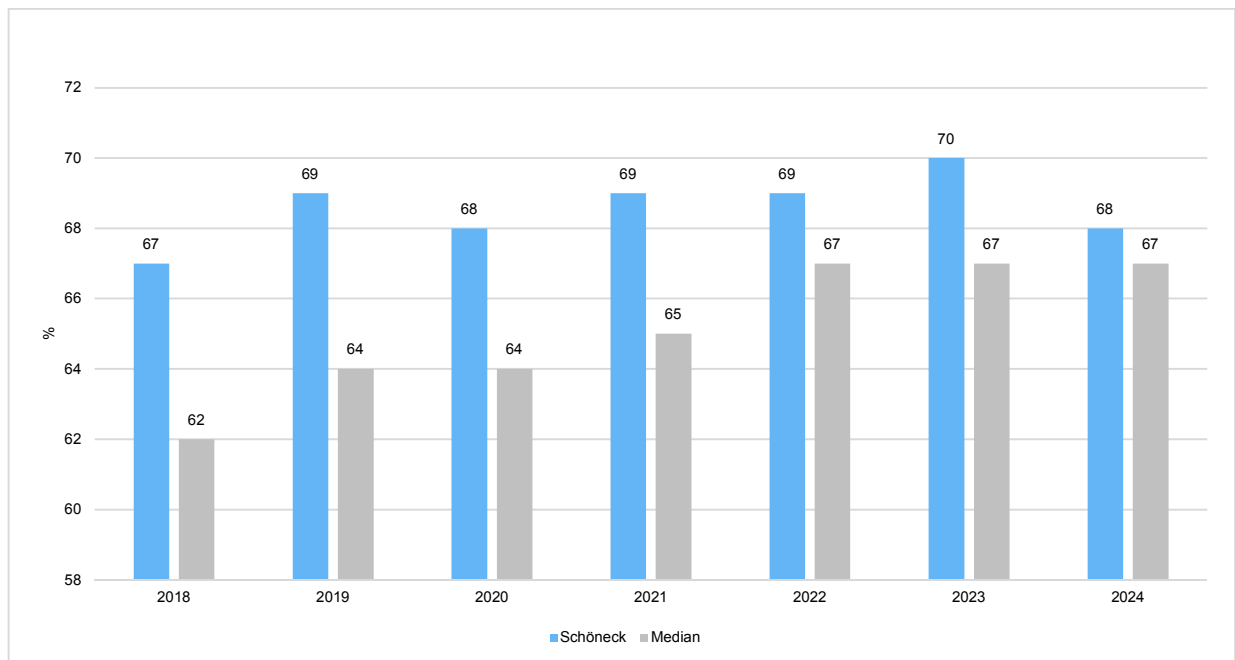
Die Arbeitslosenzahl wird ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.

Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner



Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.

Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter



Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.

3.6.5 Chancen, Zielsetzung und Strategien

Die Gemeinde Schöneck ist als familienfreundliche Gemeinde bekannt. Mit gezielten Angeboten und Maßnahmen möchte die Gemeinde Familien unterstützen und ihre Lebensqualität verbessern. Dazu gehören verschiedene Aspekte die uns wichtig sind:

- Kindertagesstätten als erster Bildungsort: KiTas bieten mehr als nur eine Betreuung – sie sind der erste Bildungsort für Kinder. Die Gemeinde legt daher großen Wert auf qualitativ hochwertige frühkindliche Bildung und Erziehung sowie eine enge Verzahnung mit schulischen Angeboten, um Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu fördern
- Freizeitangebote: Spielplätze, Sporteinrichtungen, Skatepark, kulturelle Angebote, Ferienspiele
- Gesundheitsvorsorge: Zugang zu medizinischen Dienstleistungen, die auf die Bedürfnisse von Familien abgestimmt sind

Die Planung einer neuen Kindertagesstätte ist für uns von großer Bedeutung. Doch nur der Bau einer neuen Kindertagesstätte ist heutzutage nicht der Schlüssel zum Erfolg. Die Gewinnung von Fachkräften im KiTa-Bereich stellt uns vor große Herausforderungen. Alleine die Besetzung der aktuellen Gruppen mit Fachkräften im Erziehungsdienst ist ein andauernder Prozess der Neuerfindung. Anreize zur Gewinnung von Fachkräften im Kita-Bereich wurden bereits umgesetzt z.B. durch die Einführung einer Arbeitsmarktzulage. Die Fachbereiche Personalentwicklung und Familie u. Kultur arbeiten stetig daran, neue Anreize zu schaffen, um den hohen Qualitätsstandard in unseren Tageseinrichtungen zu halten und weiterzuentwickeln.

Dem Bedarf an bezahlbarem Wohnraum und öffentlich gefördertem Wohnungsbau sowie barrierefreien und altersgerechten Wohnungen muss künftig mehr Rechnung getragen werden.

Klimaschutz, die Ressource Wasser, ökologische und soziale Nachhaltigkeit spielen eine wichtige Rolle für uns. So werden wir perspektivisch einen Klimamanager in unserer Gemeinde implementieren. Hauptaufgaben könnten sein:

- Strategieentwicklung: Erstellung von Klimaschutzkonzepten und -strategien, die auf unsere speziellen Bedürfnisse und Gegebenheiten abgestimmt sind
- Koordination: Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren, wie der Verwaltung, Unternehmen, Klimabeirat, Zukunftswerkstatt, Schulen und Bürgerinnen und Bürgern, um Klimaschutzmaßnahmen zu planen und durchzuführen
- Fördermittelakquise: Identifizierung und Beantragung von Fördermitteln auf Landes- und Bundesebene
- Öffentlichkeitsarbeit: Sensibilisierung der Bevölkerung für Klimaschutzthemen und Förderung eines umweltbewussten Verhaltens durch Informationsveranstaltungen und Kampagnen
- Monitoring: Überwachung und Auswertung der Fortschritte bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Berichterstattung

Der Klimamanager wird eine entscheidende Rolle dabei spielen, unsere Kommune auf einen nachhaltigen Weg zu bringen und die Auswirkung des Klimawandels zu minimieren. Der gewählte Klimabeirat wird die Verwaltung neben vieler anderen Themen unterstützen, damit das Klimaschutzkonzept zügig evaluiert werden kann.

Eine Verbesserung der Infrastruktur im Bereich der Elektromobilität sind nach wie vor auf unsere Agenda. Bei Ersatzbeschaffungen für gemeindeeigene Fahrzeuge wird grundsätzlich die Verwendung eines Elektrofahrzeuges geprüft und auch favorisiert.

Die Innenentwicklung der drei Ortsteile bleiben im Fokus, um die Ortskerne attraktiv zu gestalten. Die Mitgliedschaft der Gemeinde Schöneck bei dem „Großen Frankfurter Bogen“ bietet hierbei Chancen für eine nachhaltige Quartiers- bzw. Flächenentwicklung. Dabei verknüpft der Große Frankfurter Bogen die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum mit der Mobilitätswende sowie mit Zukunftsfragen im Bereich Wohnungsbau und Zusammenleben.

Die Barrierefreiheit hat in den öffentlichen Gebäuden als auch im öffentlichen Raum hohe Priorität und wird in den nächsten Haushalten bei Infrastrukturmaßnahmen eine priorisierte Berücksichtigung finden.

Das neue Feuerwehrhaus in Oberdorfelden, das lt. Bedarfs- und Entwicklungsplan notwendig geworden ist, wird Anfang 2026 fertiggestellt sein und somit den neuen Anforderungen gerecht werden.

Die Aufnahme von Flüchtlingen stellt uns als Kommune weiterhin vor große Herausforderungen, welche kaum noch zu bewältigen sind. Von dem geplanten Bau einer Gemeinschaftsunterkunft für 100 Flüchtlinge wurde im September 2024 Abstand genommen. Stattdessen wurde der Gemeindevorstand ermächtigt, Maßnahmen zur Unterbringung Geflüchteter zu ergreifen und insbesondere Liegenschaften hierfür anzukaufen. Folgende Vorteile sehen wir hier:

- Gute Erfahrungen mit der dezentralen Unterbringung in Schöneck
- Nachteil einer großen Sammelunterkunft können vermieden werden
- Bessere Möglichkeiten zur Integration
- Wir erwarten eine höhere Akzeptanz in der Bevölkerung
- Keine Versiegelung von Ackerflächen
- Investitionskosten pro unterzubringender Person sind deutlich niedriger
- Restwert der Immobilie ist deutlich höher
- Eine Drittverwendungsmöglichkeit ist gegeben

Für eine neue Gewerbeansiedlung steht für das Gewerbegebiet Kilianstädten Nord II alles in den Startlöchern. Die Betreuung von Gewerbetreibenden wird im Rahmen der Wirtschaftsförderung betrieben. Der jährlich stattfindende Schönecker Dialog bietet für die Unternehmen eine Möglichkeit des Kennenlernens und der Vernetzung.

Für die Sanierung und Umgestaltung des Alten Schlosses Büdesheim wurde in den vergangenen Jahren ein Konzept mit dem Ziel erarbeitet, dass das Gebäude nach seiner Sanierung/Umnutzung möglichst barrierefrei genutzt werden kann. Während den Sanierungsarbeiten wurden jedoch gesundheitsgefährdende Schadstoffe in der Bausubstanz gefunden. Hierdurch verzögert sich die Renovierung.

Die größte Investition der Gemeinde Schöneck betrifft die Erweiterung und Ertüchtigung der gemeinsamen Kläranlage mit der Gemeinde Niederdorfelden, diese ist mit der Einwohnerstärke beider Kommunen gesetzlich unabdingbar. Die Baumaßnahmen sind zu großen Teilen abgeschlossen. Mit einer Fertigstellung wird im Sommer 2026 gerechnet.

Die Anbindung an den ÖPNV ist ein wichtiger Standortfaktor. Der Ausbau der Niddertalbahn ist für eine Verbesserung der Infrastruktur und für die Mobilität der Bürger/innen notwendig. Ziel ist es den zweigleisigen Ausbau sowie die Elektrifizierung durchzuführen. Dieselloks werden in naher Zukunft durch Elektroantrieb ersetzt.

Ein Radwegekonzept für Schöneck wurde von einem Planungsbüro fertiggestellt und die priorisierten Maßnahmen können schrittweise durch politische Beschlüsse umgesetzt werden. Mögliche Fördermittel werden entsprechend beantragt. Der weitere Ausbau von Radwegen in und um Schöneck hat politisch einen hohen Stellenwert und trägt zur Attraktivität der Kommune bei.

Die hausärztliche Versorgung gilt es weiterhin im Blick zu behalten und bei Bedarf notwendige Maßnahmen zur Sicherstellung einzuleiten. Die Ansiedlung von Fachärzten und insbesondere der Zugewinn einer Kinderarztpraxis ist anzustreben.

Mit der Sicherheitsinitiative „Kompass“ wird eine nachhaltig ausgerichtete Verzahnung und engere Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern Polizei und Kommune durchgeführt, um die Sicherheit vor Ort zu

stärken. Unser Ziel ist es, den Bürgerinnen und Bürgern einen größtmöglichen Schutz zu bieten. Die Präventionsarbeit spielt dabei eine wesentliche Rolle. Mit unserer „Schutzfrau vor Ort“ werden regelmäßige Bürgersprechstunden angeboten.

Die Digitalisierung der gesamten Gemeinde Schöneck ist ein Herzensprojekt unserer Bürgermeisterin Carina Wacker. Zahlreiche Fort- und Weiterbildungen im Bereich Dokumentenmanagement wird alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf einen gemeinsamen Status Quo bringen. Arbeitsplatzsharing, mobiles und digitales Arbeiten wird die Zukunft der Gemeinde Schöneck sein. Die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit der Gemeinde Rodenbach im Bereich der Digitalisierung ist eines der weiteren Projekte, die forciert werden, um die Digitalisierung voranzubringen.

Bei allem Tun und Handeln sind solide Finanzen in Schöneck gerade auch im Hinblick auf die Herausforderungen durch Krisen und deren Auswirkungen in vielen Bereichen das Instrument, um handlungsfähig zu bleiben.

Schluss teil

Risikoversicherung

Für den Bereich des Vergabewesens gibt es eine Dienstanweisung auf der Grundlage des Korruptionserlasses der Hessischen Landesregierung von 1992.

Die Grundstücksverwaltung erfolgt im Rahmen der Liegenschaftsverwaltung durch den Gemeindevorstand, die Verwaltung der Mietwohngebäude ist an die Hanauer Baugesellschaft mbH vergeben. Abgeschlossene Kaufverträge werden in bestehenden Dokumentationen geführt.

Im Rahmen der laufenden Haushaltsüberwachung ist sichergestellt, dass rechtzeitig auf entsprechende Veränderungen im Einnahmen- und Ausgabenbereich reagiert werden kann.

Eine interne Revision existiert für den Bereich der Handkassen.

Versicherung der Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde Schöneck vermittelt und im Rechenschaftsbericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Ergebnisses und die Lage der Kommune so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Kommune beschrieben sind.

Schöneck, 24.11.2025
Gemeindeverwaltung Schöneck

Der Vorstand

(Bürgermeisterin C. Wacker)

(1. Beigeordneter A. Collas)



Impressum

Herausgeber

Gemeindeverwaltung Schöneck
Finanzen / Kämmerei
Herrnhofstr. 8
61137 Schöneck

Rückfragen und Kontakt

Fachbereichsleitung Finanzen

<i>Markus Adam</i>	<i>Anke Knobel</i>
Telefon: 06187-9562-101	Telefon: 06187-9562-100
E-Mail: m.adam@schoeneck.de	E-Mail: a.knobel@schoeneck.de

Der Jahresabschluss ist in elektronischer Form unter www.schoeneck.de veröffentlicht.

Quellenangaben

- HaushaltsSteuereung.de
- Amerkamp, Kurt; Kröckel, Dieter; Rauber, David Gemeindehaushaltsrecht Hessen Kommentar
- Daneke, Uwe; Eimer, Angelika; Emde, Karl-Friedrich Finanzwirtschaft und doppeltes Haushaltsrecht der Gemeinden in Hessen
- lexikon.haushaltsdaten.de/